




Aus dem Deutschen Böhmerwaldbund



Osterkrone in Oftersheim, Bildgabe F. Vobis

Frauenarbeitskreis des DBB Baden-Württemberg

Liebe Eiersammler, liebe Mitarbeiterinnen, liebe Schecklkratzerinnen, draußen fallen die Schneeflocken und ich schreibe Ihnen einen Osterhasen-Rundbrief. Gerne informiere ich Sie über Märkte und Ausstellungen in der vorösterlichen Zeit, zumal auch manchmal ein Orts- oder Leitungswechsel stattfindet. Bei den mit + versehenen Märkten bin ich selbst anwesend. Nähere Zeit- und Ortsangaben entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder den Programmen der Veranstalter.


 **8. u. 9.3.: Fußgönheim:** Museumsscheune; **Günzburg:** Berufsschule am Stadtbach; **15. u. 16.3.:** + **Fußgönheim**, Museums-scheune; **Seckenheim,** Ev. Gemeindehaus; **Biblis,** Riedhalle (unter neue Leitung); **Augsburg,** Berufsbildungswerk; Kloster **Seligenstadt;** Kloster **Maulbronn;** **22. u. 23.3. + Schwetzingen,** Schloss (anstatt Heidelberg); **Siegelbach** bei Kaiserslautern, Behindertenwerkstätten;

Frankfurt/M, Dominikanerkloster; **Veste Otzberg** bei Höchst im Odenwald, auch an den nächsten drei Wochenenden; **28. - 30.3. Fellbach,** Schwabenlandhalle; **29. u. 30.3. + Oftersheim,** Rosesaal, Mannheimer Str. 95, **Ausstellung:** Österliches aus Holz; **Schwetzingen** Bassermannhaus; **Michelstadt,** Odenwaldhalle; **Obereisesheim,** Sporthalle; **Nürtingen,** Haus der Heimat; **Eberbach,** Stadthalle.



Beim **Bundestreffen der Böhmerwälder** in Passau am **26. u. 27.7.** ist Olga Hartmetz-Sager für die Ausstellung verantwortlich. Bitte meldet Euch bei mir an. Unsere **Frauentagung** wird am **15.11.** in Nürtingen sein. Bitte den Termin vormerken.
Friedl Vobis


Aalen

 **Bockfrühschoppen** mit Weisswurstessen am **2.3.** im Vereinsheim; **Jahreshauptversammlung** am **22.3.** im Vereinsheim.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 79. *Hommel Maria* 1.3.; 77. *Michlberger Josef* 3.; 61. *Bretzger Hilde* 4.; 76. *Breit-schopf Robert* 6.; 76. *Marko Johann* 6.; 67. *Schmidle Rosina* 9.; 72. *Kieweg Otto* 11.; 78. *Rudolf Richard* 13.; 82. *Wastl Johann* 17.; 75. *Stürzl Elsa* 17.; 62. *Irsigler Josef* 18.; 92. *Schröder Berta* 19.; 76. *Schiele Barbara* 19.; 66. *Gri-ninger Emma* 19.; 80. *Philipp Maria* 23.; 75. *Wick Maria* 25.; 60. *Brenner Heidrun* 28.; 75. *Pfeifer Herta* 29.; 75. *Trzensik Gisela* 29..

Roland Jakubetz

Augsburg

 **Herzlichen Glückwunsch:** 82. *Johanna Zifreund* 1.3. *Kalsching, Donau-wörth;* 68. *Elisabeth Schonath* 2. *Prach;* 79. *Maria Wallesch* 4. *Oppolz;* 65. *Anna Spa-mer* 5. *Teutschmannsdorf, Griesheim;* 80. *Ma-ria Hartl* 8. *Hammern;* 71. *Franz Pupeter* 8. *Schestau, Friedb.;* 80. *Gertrud Lang* 9. *Pracha-titz, Neusäß;* 77. *Frieda Maierhofer* 10. *Chro-bold, Gersth.;* 75. *Malcher Mathilde* 10. *Rohn, Gersth.;* 74. *Josef Wallenta* 12. *Hundsnursch;* 64. *Adolf Weiss* 16. *Schmieding, Friedb.;* 70. *Anna Feueröcker* 20. *Stömnitz, Friedb.;* 78.

Heinrich Fuchs 23. Haberles, Friedb.; 68. Wilhehn Kirsch 23. Boguslawow; 63. Rosemarie Foitzik 24. Essen, Füssen; 71. Thaddäus Eger 24. Augsburg, Neusäß; 66. Berta Müller 27. Oberhaid; 72. Johann Hartl 27. Christianberg, Buchloe; 75. Franz Karlshöfer 29. Allusch, Friedb.; 79. Richard Schiefer 31. Kresane, Mindelheim. Heinrich Schanda

Aschaffenburg-Miltenberg



Unsere **Jahreshauptversammlung** findet am **23.3.** in der Wolfsschänke in Mömlingen statt. Beginn der Versammlung um 15 Uhr. Ab 14 Uhr werden die Jahresbeiträge eingehoben. Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein. Es gibt viel Neues zu berichten. Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, werden gebeten, den Jahresbeitrag in Höhe von 13,- Euro bis Ende April zu überweisen. Kto.: 113310 Raiffeisenbank Würth/Main. Böhmerwaldbund. Adolf Schneider

Backnang



Herzlichen Glückwunsch: 72. Poidinger Erna 1.3. Neuhäuser, Schwaikheim; 81. Bacher Richard 6. Allmersbach; 77. Thiel Franz 16. Sadschütz, Schwaikheim; 71. Bernhard Maria 28. Schätzen-Wald, Großerlach; 60. Vraschek Reinhold 26. Mauthstadt.

Die Heimatgruppe Backnang trauert um ihr langjähriges Mitglied, Herrn Manfred Plöckinger, der im Dezember 2002 mit 71 Jahre verstorben ist. Er wurde in Berlin geboren, verbrachte aber geraume Zeit, während des Krieges, in Hirschberg im Böhmerwald. Von dem schönen Böhmerwald angetan, wurde er auch Mitglied der Heimatgruppe Backnang, wo er viele Freunde hatte. Seiner Familie ein aufrichtiges Beileid. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Emil Stutz

Bietighei/Bissingen



22.3. Mitgliederhauptversammlung mit Neuwahlen, kath. Gemeindezentrum „St. Johannes“, Beginn 18 Uhr. Der **Frauenkreis** wird am **2.4.** das Eierkratzen im Kleeblatt in Bönnigheim zeigen.

13.4. Palmsonntag, Einzug mit den Palmbuschen in die Kirche „St. Johannes“, wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen.



Herzlichen Glückwunsch: 40. Baier Dieter 29.3. Marbach; 63. Schläger Adolf 7. Gehäng, Essen; 65. Dürr Anni 15. Neuhäuser, Remseck; 67. Pachner Gertrud 25. Bönnigheim; 67. Irsigler Hans 31. Lagau.; 68. Pils Hans 23. Ziernetschlag; 73. Auer Eduard 13. Hüttenhof; 74. Springer Theresia 12. Altsallersdorf; 74. Greiner Emmi 17.; 74. Ziehlinger Franziska 9. Mauthstadt; 75. Czak Karl 1. Untertannowitz; 79. Petschl Rudolf 3. Altspitzenberg; 83. Schumacher Anna 1.. E. Schläger

Bopfingen



Am **30.3.** findet um 14.30 Uhr unsere **Jahreshauptversammlung** in unserem neuen Vereinsheim in Bopfingen statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder einladen.



Herzlichen Glückwunsch: 64. Streinz Erika 1.3. Wallerstein; 81. Tauscher Maria 2. Trochtelfingen; 76. Migl Angela 4. Bopfingen; 77. Meyer Anton 10. Unterriffingen; 63. Streinz Adolf 23. Wallerstein; 80. Spinler Elisabeth 24. Kirchheim; 77. Hauer Anna 31. Unterschneidheim. Angelika Putschögl

Ellwangen



Am **4.3.** nach dem Faschingsumzug, **Kehraus** im Vereinsheim.



Herzlichen Glückwunsch: 82. Katharina Prinz 3.1. Zweiendorf, Buch; 80. Maria Schmitt 13. Heinrichsöd, El.; 87. Maria Tuscher 15. Pschislowitz, El.; 78. Franziska Felber 16. Lopatne, El.; 83. Maria Pöschke 22. Malsching, Braune Hardt; 81. Maria Tschunko 23. Richterhof, Neuler; 75. Hermine Hornich 30. Hüttenhof, El.; 83. Anna Prinz 14. Tritschmersch, Buch; 81. Juliane Mann 15. Tritschmersch, Hüttlingen.



„Meine Seele spannte weit ihre Flügel aus. Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“ So stand es in der Todesanzeige von Ludwig Feirer. Und auch Pfarrer Esswein tröstete die Familie beim Requiem in der Heilig Geist Kirche mit der Hoffnung, dass der Verstorbene nur vorausgegangen sei und eine neue Wohnung bei Gott gefunden habe. Ludwig Feirer ist am 29.1.03 im 75. Lebensjahr überraschend verstorben. Seit fünf Jahren war er durch seine Krankheit eingeschränkt. Er wurde am 16.6.1928 in Kastlern, Gemeinde Malsching, Kr. Kaplitz geboren und ist dort aufgewachsen. Nach

dem Krieg musste er seine geliebte Böhmerwaldheimat verlassen und fand in Ellwangen eine zweite Heimat. In Braune Hardt konnte er sich mit seiner Frau ein Eigenheim bauen. Unser Ludwig Feirer trat bereits 1965 der Ellwanger Heimatgruppe bei. Von 1971 bis 2001 war er Mitglied in der Vorstandschaft und viele Jahre lang stellv. Kassier. Er begleitete auch viele Vereinsmitglieder mit der Vereinsfahne auf dem letzten Weg. Dem Vereinsheim gab er durch einen neuen Farbanstrich immer wieder ein neues Gesicht. Unvergessen sind auch seine Einlagen mit dem Akkordeon bei vielen Veranstaltungen. Für seine Verdienste um den Deutschen Böhmerwaldbund wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt. - Walter Nader, Vorsitzender unserer Heimatgruppe, sprach bei der Beerdigung von einem Böhmerwäldler, der seine Pflicht getan habe. Mit seinem 'Tod seien wir alle ärmer geworden. Zum Abschied erklang das Böhmerwaldlied, bevor sich die Fahne über seinem Grab senkte. Eine große Trauergemeinde hatt Ludwig Feirer das letzte Geleit gegeben. Er hat es verdient, dass wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Franz Bauer

Esslingen



Herzlichen Glückwunsch: 70. Hasenkopf Rosa 6.3. Taswitz; 70. Panny Maria 8. Nachles; 70. Wennesz Julius 9. St. Johann; 80. Kloiber Rudolf 15. Schönau; 70. Sonnberger Oswald 17. Heuraffl, Altbach; 65. Irsigler Hermann 19. Rosenberg, Aichwald 3; 80. Krejci Josef 19. Oberplan, Wernau; 80. Prießnitz Maria 25. Stüblern; 75. Mößner Emma 30. Wien.

Forchheim



Herzlichen Glückwunsch: 77. Kindermann Josef (Jahl) 1.3. Böhmischhaidl Nr. 4; 70. Nodes Maria geb. Vogt 2. Prag; 74. Koller Hildegard geb. Pösl (Schmied) 5. Pässeken Nr. 17; 68. Melzer Maria geb. Weiß (Beim Hirschn) 5. Richterhof, Wiesenthau; 76. Koller Josef (Wegscheuder) 6. Hüttenhof Nr. 33; 79. Kari Vinzenz (Baun) 7. Althütten Nr. 2, Honetschlag, Kirchehrenbach; 87. Hofmann Rosa geb. Haidinger 10. O'plan Nr. 200, Nürnberg; 82. Soffer Maria 10. Höritz; 88. Jungwirth Hermine geb. Webinger (Zaunmühle) 11. Spitzen-

berg Nr. 17, Ebermannstadt; 66. Jungbauer Anton (Morxt) 14. Salnau; 63. Puritscher Josef 15. Priethal, Heroldsbach; 63. Jungwirth Oswald (Altrichter) 16. Salnau Nr. 12; 68. Meisinger Josef (Jackschi) 17. Althütten Nr. 9 Pfarrei Tisch; 72. Nodes Otto 19. Hüttenhof; 60. Puritscher Johann 21. Priethal, Heroldsbach; 82. Prix Franz (Beim Prixn) 26. Spitzenberg Neuhäuser Nr. 3.

Giengen



Am **8.3.** findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt, wozu wir unsere Mitglieder recht herzlich auf 19 Uhr ins SC-Heim einladen.

Am **16.3.** beteiligt sich unsere Frauengruppe wieder bei der **Osterausstellung** in der AWO mit Kratzeiern und verschiedenen Bastelarbeiten. Hoffen wieder auf guten Erfolg wie in den letzten Jahren.



Herzlichen Glückwunsch: 64. Paul Franz 5.3.; 69. Fülle Lotte 18.; 61. Fiedler Helga 18. Sontheim; 67. Fiedler Ludwig 25. Sontheim; 82. Heimann Walter 26.; 88. Duschek Maria 29.; 61. Brenner Werner 31. Herbrechtingen. Traudl Engel

Göppingen



Herzlichen Glückwunsch: 84. Kübelbeck Maria 22.3. Mitterberg; 82. Müller Maria 6. Adlerhütte; 82. Pilt Josefine 19. Wallern, Eislingen; 79. Grabl Maria 28. Guthausen; 75. Schellhammer Anna 27. Zeislitz, Rechberghausen; 72. Scholl Erna 27. Elenbachl, Eislingen; 73. Paule Walter 2. Rabitz, Faurndau; 73. Lurz Franz 20. Rosenhügel; 70. Baier Gerhard 21. Weipert, Süssen; 69. Scheschy Franz 27. Höritz, Süssen; 65. Fechter Othmar 19. Kladno, Ugingen; 89. Kalischko Adolf 25. Sarau-Außerfeld, Eislingen; 84. Ilg Johann 2. Landstrasse, Faurndau; 82. Eisner Emmi 27. Winterberg, Süssen; 77. Balaschko Elsa 21. Eleonorenhain, Ursenwang; 77. Hofmann Hermann 21. Annathal, Wangen; 75. Sassmann Franz 21. Glasern, Hattenhofen; 69. Brei Josef 13. Springenberg, Süssen; 69. Alois und Anni Nusko 13. Wallern, Süssen; 72. Witzani Marianne 9. Rechberg, Reichenbach; 71. Pöschl Hildegard 4. Krummau, Rechberghausen; 64. Zirkelbach Maria 23. Gehäng, Süssen.

Von zwei Todesfällen der Heimatgruppe ist zu

† berichten. Am 6.12.02 verstarb im Alter von 84 Jahren Anna Paulik gebürtig aus Filz nach längerer Krankheit. Zahlreiche Landsleute und Nachbarn begleiteten sie zur letzten Ruhestätte. - In die ewige Heimat ging Theresia Tastl, geb. Braun, nachdem sie schon einige Jahre in einem Pflegeheim verbringen musste, am 25.1.03. Um die Verstorbene trauern vier Kinder und sechs Enkelkinder. Die beiden Toten waren lange Jahre treue Mitglieder der Heimatgruppe. Dies würdigte der Ehrenvorsitzende in kurzen Nachrufen. Wir werden ihrer stets ehrend gedenken. Sie ruhen in Frieden.

Adolf Kalischko


Heidelberg


Der diesjährige Wäldlerball ist wahrscheinlich schon der 50. des Deutschen Böhmerwaldbundes. Dieser wurde im Januar 1954 gegründet, feiert also 2004 sein 50-jähriges Jubiläum. Aber schon vor der Gründung des Vereins veranstalteten Böhmerwäldler Landsleute dieses allseits beliebte Treffen. Lange Jahre traf man sich in der Turnhalle Kirchheim, später in der Rhein-Neckar-Halle Eppelheim und die letzten 4 Jahre in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim. Die tüchtigen und zuverlässigen Ortsbetreuer Franz und Katharina Strunz organisierten alles bestens. Zum Tanz spielten immer größere Blaskapellen. Dieses Jahr waren es wieder die Heidelberger Blasmusikanten unter der Leitung von Kai Häfner. Das Publikum war sehr gemischt. Natürlich trafen sich Landsleute, aber in den letzten Jahren fielen im Publikum mehr und mehr junge Fans der jeweiligen Kapellen auf. Unermüdlich wurde von Anfang bis Ende zu volkstümlicher Musik, aber auch zu Schlagern getanzt. Vorsitzender Franz Kopani konnte zahlreiche Gäste befreundeter Vereine begrüßen, außerdem den Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Herrn Dieter Mörlein und Herrn Theo Wolf vom BdV. Die Böhmerwaldjugend Eppelheim (Rainer Strunz) und Oftersheim (Markus Rieg) sorgten mit Volkstanz und Showeinlagen für Unterhaltung. Der Frauenarbeitskreis (Friedl Vobis, Anni Schiepan und Ingeborg Schweigl) stellten in einer Ausstellung den Verein und seine Gruppen, die Reisen in den Böhmerwald, den Kulturwettbewerb in Budweis, die Unterstützung der Kindergärten in Krummau und Kaplitz sowie Oster- und Weihnachtsbrauchtum vor. Karl Blum


bot heimatliche Literatur an. In Küche und Bar gab es heimatliche Kost. Monika und Helmut Scheftschik und das Küchenteam um Rudolf Zwettler waren dafür zuständig. Gerhard Vobis

 Anlässlich des **Außergefülder Treffens** am **9.3.03** in Schwetzingen-Hirschacker gestaltet der Singkreis um 11 Uhr die hl. Messe in der Josefskirche. Dabei gedenken wir aller verstorbenen Mitglieder und Angehörigen. Am selben Tag, am Nachmittag, halten wir unsere Hauptversammlung um 15 Uhr im ASV-Clubhaus in Eppelheim. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Den Josefitag (19.3.03) begehen wir mit einer Messe in der kath. Kirche in HD-Pfaffengrund als Seelenamt für den verstorbenen Josef Schweigl um 19 Uhr und anschließendem Treff, wahrscheinlich im Gemeindesaal. Unsere Scheckklratzerinnen nehmen teil an verschiedenen **Osterbrauchveranstaltungen: 15. u. 16.3.** Fußgönheim, Museum; **22. u. 23.3.** Schwetzingen, Schloss; **29. u. 30.3.** Oftersheim, Rosensaal. Friedl Vobis

Kirchheim/Teck

 **Jahresausflug** vom **25. - 27.7.03** zum **Bundestreffen der Böhmerwäldler** in unsere Patenstadt Passau mit einem Reisebus.


 **Heimatwoche** vom **17. - 24.8.03** im **Adolf - Webinger - Haus** in Lackenhäuser. Nähere Einzelheiten zu beiden Vorhaben erteilen: Franz Essl, Tel.: 07021/6449, Kurt Winter Tel.:07021/53298.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 77. Wick Marianne **12.3.** Woitsdorf; 76. Mundt Frieda **14.** Schönau, Ötlingen; 75. Schmid Maria **7.** Eisengrub; 72. Fabry Emma **15.** Brunn. W.Fe.


Künzelsau

Die letzte Monatsversammlung am 26.1. war mit 65 Personen gut besucht. Es wurden zwei Videofilme auf eine Leinwand projiziert. 1. „Krummau an der Moldau“. Ein 22 Minuten Film mit Aufnahmen von 1992 und 2. „Höritzer Passion, Deutsche und Tschechen im Böhmerwald“. Ein 45 Min. Film mit Aufnahmen vom früheren Höritz und Szenenbilder vom ehemaligen Passionsspiel. Die Aufnahmen vom jetzigen tschechischen Passionsspiel werden von deutschen Vertriebenen und tschechischen Besiedlern kom-

mentiert. Der Film wurde in einer ersten CO-Produktion zwischen dem bayerischen und tschechischen Fernsehen im August 1991 gedreht.


 Zum **Bundestreffen der Böhmerwäldler** in Passau haben sich bei der Monatsversammlung bereits 30 Personen angemeldet. Die Fahrt von **25. bis 27.7.** wird mit einem Ausflugsprogramm verbunden. Weitere Anmeldungen nimmt der Schriftführer Johann Jakesch 07940/51254 entgegen.

 Am **16.3.** werden wir unsere **46. Jahreshauptversammlung** abhalten. Sie beginnt um 14 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Nach den Berichten und Ehrungen wird ein Vertreter des Landesverbandes ein Referat halten. Um zahlreichen Besuch bittet die Vorstandschaft.

 **Herzlichen Glückwunsch:** Unser ältestes Mitglied, Frau Anna Wenzl (Schreiber Nani) aus Kalsching konnte am 13.1. ihren 95. Geburtstag feiern. Sie wohnt bei ihrer Tochter Anni Hauck in Künzelsau, Holderainweg 8, und wird von ihr bestens versorgt und gepflegt. Ein Geschenk und die Grüße von der Heimatgruppe Künzelsau überreichten die Landsleute H. Mugrauer und J. Jakesch. Wir wünschen ihr, dass sie weiterhin noch jeden Tag aufstehen und die Zeitung lesen kann.

75. Jakesch Franz **1.3.** Kocherstetten; 78. Jilek Josef **4.** Töstitz/Znaim, Ingelfingen; 83. Havlitschek Rosa **7.** Oppolz, Ingelfingen; 65. Wierer Reinhold **12.** Meinetschlag, Morsbach; 65. Schuster Isolda **13.** Oedheim; 90. Oberpfalzer Josefine **15.** Pocega, Klepsau; 83. Schultz Maria **17.** Oberlangendorf, Criesbach; 74. Hohenschläger Josef **20.** Großfuretschlag, Niedernhall; 74. Kieweg Maria **25.** Mauthstadt, Oedheim; 80. Steffl Anna **26.** Höritz, Garnberg; 82. Jakesch Maria **31.** Tisch. J. Jakesch


Landshut

 **4.3.**, 16 Uhr **Kranzniederlegung** der SL im Hauptfriedhof für die Märzgefallenen. **14.3.**, 18.30 Uhr **Gedenkfeier** der SL im Salztadel der Stadt Landshut für die Opfer des 4.3.1919 (bitte LZ beachten); **23.3. Jahreshauptversammlung** der OG um 14.30 Uhr im Gasthof Frauenbauer in Altdorf.

Herzlichen Glückwunsch: 64. Reisinger Inge-

 borg geb. Felch **5.3.** Saaz; 66. Lederhofer Paul **9.** Chrobold; 83. Weickert Anna geb. Zach **11.** Oberplan; 60. Polierer Ernst **11.** Zeisau; 73. Moherndl Josef **12.** Heuraffl; 62. Krebs Horst **12.** Sprotttau; 76. Weidinger Anna geb. Böhm **15.** Silberbach; 68. Leitemann Maria geb. Hable **24.**; 81. Gruber Helene geb. Präuer **27.** Krummau; 84. Gruber Katharina **28.** Tappern; 65. Weiß Ludwig **30.** Dingolfing; 71. Schubert Maria geb. Tschunko **31.** Kalsching. Alfred Gabriel

Ludwigsburg

 **Herzlichen Glückwunsch:** 84. Reiter Alois **31.3.** Lindberg; 80. Netrebski Maria **12.** Friedberg; 73. Wawatschek Josef **23.** Wetter; 70. Obermüller Otto **13.** Bernek; 65. Obermüller Johanna **16.** Krummau.


Franz Sonnberger

München

Was für ein Jahr, das vergangene! Selten lagen Freud und Leid so dicht beieinander. Da waren die Flüsse, die verrückt spielten, Umweltkatastrophen mussten bewältigt werden, die BSE Krise, welche die Menschen verunsicherte. Es kam Schlag auf Schlag. Und es war schließlich das Wasser, was die Menschen zusammenschweißte. Beispiellos waren die Hilfeleistungen zwischen Ost und West. Die Mauer in den Köpfen begann zu bröckeln. So schlimm die Bilder auch waren, die in unsere Wohnzimmer flimmerten, sie zeugten von Hoffnung und Solidarität. Möge dieser Zustand ein ständiger bleiben. Und trotz alledem, wir mussten nicht wieder mit Sack und Pack gehen und der Friede blieb uns auch erhalten. Dank dem Herrn da oben, der seine schützende Hand über uns hielt und uns auch weiterhin in seine Obhut nehmen wird. Dank auch allen Mitarbeitern in der Ortsgruppe, allen voran Obmann Irmgard Micko für die Bewältigung der großen Aufgaben im letzten Jahr, das wir mit einer sehr gut besuchten Weihnachtsfeier abgeschlossen haben. Mit guten Wünschen begannen wir -2003- und schon ging es weiter. Der 6.1. - Hl. Dreikönig - sah uns geschlossen bei der Weihnachtsmesse der SL in St. Michael. Das 1. Monatstreffen, bei klirrender Kälte, sollte dem gemeinsamen Zusammensein dienen. Aber o weh, da hatte uns der Wirt einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es

gab keine Bewirtung. Aber doch nicht mit uns! Schon waren sie zur Stelle die bewährten Kuchenbäckerinnen und Kaffeeköchinnen. Alle haben sie „hier“ geschrien und so war auch dieser Tag gerettet. Und erst die gut über 50 anwesenden Ortsgruppenmitglieder. Die waren begeistert über die Vielfalt der mitgebrachten Kuchen, die dann ja auch reißenden Absatz fanden. So sind wir immer noch die Böhmerwälder, anpacken, wo wir nur können. Mit Dankesworten von Frau Micko an alle, die mitgeholfen haben, dass diese vorgezogene Faschingsfeier so zur Zufriedenheit aller Anwesenden ausgefallen war und der Bekanntgabe einiger Termine mit dem besonderen Hinweis auf den Faschingsball, endete das 1. Treffen im neuen Jahr.

Th. Braun-Fischerbauer


 **2.3. Jahreshauptversammlung**, Beginn: 14 Uhr, im Sudetendeutschen Haus Hochstraße 8, in München. Nächstes **Monatstreffen**: **13.4.** im Sudetendeutschen Haus, Hochstraße 8. Beginn: 14 Uhr. Nächster „**Stammtisch**“ Treffen der Ehemaligen **14.3.**, Zi. 216 und am **4.4.**, Zi. 101, im HDO, Am Lilienberg 5. Beginn jeweils um 17 Uhr. Irmgard Micko

 **Herzlichen Glückwunsch:** 60. Birkeneder Dietmar **11.3.** Rehberg; 65. Goletz Maria 6. Andreasberg; 65. Meindl Otto 25. Humwald; 70. Eibensteiner Aloisia 4. Steining; 70. Ochotta Maria 30. Graben; 80. Schreiber Maria 3. Tusset; 80. Matzke Franz 18. Dürchel Dauba; 75. Klein Josef 3. Wangeutschlag; 75. Schinko Josef 19. Krummau; 83. Erni Gertrud 9. Wällern; 83. Kangler Anni 27. Andreasberg; 84. Weber Erna 24. Ogfolderhaid; 88. Ducke Mathilde 13. Neulangendorf.

Hilde Friepes


Murr – Steinheim


Die übertragenen Aufgaben, beim zur Tradition gewordenen Schlachtfest in der Gemeinde in Murr am 18./19.1. haben die Angehörigen der Böhmerwaldgruppe vortrefflich gelöst. Losverkauf und Abwicklung der Tombola wurde zufriedenstellend erledigt. Auch der Auftritt der Tanzgruppe als Unterhaltungsbeitrag wurde über Gebühr durch großen Beifall honoriert.


 **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes am **15.3.** um 19 Uhr im Vereinsheim Bahnhof Steinheim. Bitte um zahlreiches Erscheinen.


9.4. Alternachmittag im Bürgersaal in Murr. Da ist die Gruppe verantwortlich für die Betreuung und Unterhaltung der Senioren. Eine Aufgabe der man nicht ausweichen darf. Die Senioren sind sehr dankbar dafür. Johann Bürgstein

Nürnberg

 Die **Jahreshauptversammlung** unserer **OG** mit Neuwahlen ist am **15.3.** um 14 Uhr mit Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder, im Rührersaal an Bahnhof Reichelsdorf. Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Unser Heimatnachmittag am 19.4. fällt wegen Ostern aus. Bitte Termin freihalten für unser

 **Böhmerwälder Bundestreffen** in Passau am **26./27.7..** Die SL hat zur **Gedenkfeier** an die **Opfer des 4.März 1919**, am **5.3.** um 15 Uhr am neuen Mahmal für Flucht und Vertreibung am Hallplatz in Nürnberg, eingeladen. Die Ortsgruppe wird sich mit der Fahne beteiligen. Der **Sudetendeutsche Tag** zu Pfingsten ist heuer in Augsburg Bus- Mitfahrgelegenheiten bei den SL-Gruppen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 85. Lehmann Anna; 70. Müller Johanna; 82. Paule Franz; 78. Skopy Franziska; 76. Häusler Hilde; 74. Herbst Franz; 73. Kefer Franz; 69. Altenstrasser Margarete.


 Im Alter von 82 Jahren ist unser Mitglied Marie Arbinger bereits vor einem halben Jahr in Hunding-Rohrstätten/Ndb verstorben. Die Todesnachricht ist uns erst jetzt bekannt geworden, so berichtete Obmann Hammerlindl mit einer Gedenkminute in der Januar-Versammlung der OG. Die Verstorbene stammte von Franzenthal bei Außergefeld und war die Schwester der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden unserer Heimatgruppe Rosa Gaisbauer. Ehrendes Gedenken!


Franz Paule

Nürtingen

Der Böhmerwälder-Sylvesterball, der im Haus der Heimat stattfand, war wieder gut besucht. Die Geschwister Feyrer spielten auch dieses Mal zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl hatten wieder einige Frauen gesorgt, die das warme und kalte Buffet hergerichtet hatten. Um Mitternacht wurde mit einem Glas Sekt auf das neue und hoffentlich friedliche Jahr 2003 ange-


stoßen. Es war ein rundum gelungener Sylvesterball. Herzlichen Dank all den freiwilligen Helferinnen und Helfern.


 Hinweisen möchte ich noch auf den **Sonntagskaffee** mit Tanz (Faschingsausklang) am **2.3.** im Haus d. Heimat. Am **16.3.** findet die **Jahreshauptversammlung** statt und am **29. u. 30.3.** ist unsere große **Osterausstellung** mit Sonntagskaffee.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Czernwenka Maria **1.3.** Grötzingen; 72. Matschi Karoline **1.** Großbettlingen; 72. Jarosch Maria **2.** Oberboihingen; 80. Ziehlinger Josef **4.** Nt.; 75. Kindermann Franz **4.** Reudern; 69. Grasser Maria **6.** Zizishausen; 75. Philipp Ludwig **9.** Unterensingen; 78. Weiser Nelly **10.** Nt.; 73. Schuster Anton **13.** Frickenhausen; 80. Ziehlinger Hedwig **22.** Nt.; 76. Kronewitter Erna **27.** Nt.; 68. Eberle Gertraud **29.** Erkenbrechtsweiler. Walter Essl

Rosenheim

Trotz winterlichen Wetters konnten wir am 2.2. unseren althergebrachten Nachmittags-Faschingsball im „Beflügelten Rad“ abhalten. Mit dem Besuch von ca. 80 Ballbesucher muss man zur heutigen Zeit mehr als zufrieden sein. Unser Jakob konnte um 14.30 Uhr das Faschings-treiben eröffnen. Eine reichhaltige Tombola war wieder aufgebaut. Hierbei sei den wenigen, eifrigen Sammlern sehr sehr herzlich gedankt. Als besondere Überraschung kam heuer die Kinderfaschingsgarde aus Neubeuern. Mit ihren quicklebendigen, frischen Darbietungen hatten sie die Ballgäste sofort auf ihrer Seite. Das Tanzbein wurde von Jung und Alt natürlich je nach Kondition kräftig in Bewegung gesetzt. Letztlich merkt man bei solchen Veranstaltungen dann doch deutlich, dass keiner von uns jünger wird. Sehr herzlich bedanken müssen wir uns auch bei unseren Damen, die wieder reichlich Kuchen und Torten für die Kuchentheke gezaubert hatten. Allen die zum Gelingen dieser Faschingsveranstaltung in irgendeiner Form beigetragen haben gilt natürlich auch unser aufrichtiger Dank.

 Bei unserem **Treffen** am **2.3.** findet in den Luitpoldstuben (Bahnhofsgaststätte Rosenheim) um 14 Uhr unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen statt. **Besondere Glückwünsche** gehen an unser Ehrenmitglied Frau Mathilde Riepl. Unser allseits

 *beliebtes Mitglied feiert am 22.3. ihren 91. Geburtstag.* Franz Haldek

Schmidham

Das neue Jahr hat mit unserem traditionellen „Böhmerwälderball“ recht gut angefangen. Vorstand Konrad Hable konnte dazu den ersten Bürgermeister Erich Hallhuber mit Lebensgefährtin, den Gemeinderat Karl Weiß, das Vorstandsmitglied der SL Landesversammlung Johannes Stüber, den SL Kreisobmann Helmut Stüber und den SL Ehrenkreisobmann Franz Twerdek begrüßen. Ferner machte es ihm Freude eine Abordnung der SL Pocking mit 2. Vorsitzender Hedwig Pawlitschko, eine Abordnung der SL Ruhstorf und die große Abordnung der Schönburger Trachtler mit Vorstand Bauhuber, die Schmidhamer Gartler mit Vorstand Rosa Liebl, den Gartenbauverein St. Salvator mit Vorstand Brigitte Stüber, die Schmidhamer Sportschützen mit Spartenleiter Stöckl zu begrüßen. Das Wolfachtaler Duo spielte den Tänzern flott auf. Auch die Kindergarde aus Raining hatte mit ihrem lieblichen Auftritt zur Stimmung der Ballbesucher beigetragen. Als ältester Tänzer wurde der 80 Jahre alte Hans Weber aus Markt mit einer Flasche erlesenen Weines geehrt. In diesem Jahr war auffällig, dass viele junge Ballbesucher zu sehen waren. So wird der traditionelle Ball weiterleben.

Am 9.1. gratulierten unser Vorstand Konrad Hable mit Gattin Erna und einigen Vorstandsmitgliedern bei einer Privatfeier dem SL Kreisobmann und Böhmerwaldbundberichtsreiber



Schmidham

1. Vorstand Konrad Hable gratuliert dem ehemals langjährigen zweiten Vorstand Franz Tausch zum 75. Geburtstag

Helmut Stuibler zum 50. Geburtstag. Eine besondere Ehre war es am 21.1. dem Vorstand mit einigen Vorstandskollegen, die besonderen Glückwünsche des Schmidhamer Böhmerwaldbundes seinem langjährigen 2. Vorstand Herrn Franz Tausch zum 75. Geburtstag zu überbringen. Franz Tausch ist in Schillerberg (Kreis Prachatitz) aufgewachsen. Nach der Schule machte er eine Lehre in einer Maschinenfabrik in Pilsen. Dann kam er gleich in den Arbeitsdienst. Im Herbst 1944 wurde er zur Wehrmacht eingezogen und machte den Krieg bis zum Ende Mai 1955 mit. Bei der Vertreibung 1946 kam er nach Leopoldsreut. 1949 heiratete er die junge Lehrerin Elfriede Spitzberger. Die Ehe ist mit einer Tochter und einem Sohn gesegnet. Seit 1945 wohnt die Familie in Karpfham. Franz Tausch ist auch langjähriger 2. Vorstand der SL Kreisgruppe Griesbach und langjähriger Vorstand der SL Ortsgruppe Griesbach, deren Vorstandsmitglieder natürlich auch ihren geschätzten Landsmann gratulierten.

Am 16.3. ist im Gasthaus Göttliger in Berg unsere **Jahreshauptversammlung!** Beginn: 14 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch: 81. Winklhofer Erna 16.3. Pfalsau, Fürstenzell; 73. Danecker Hilde 17.; 64. Gruber Josefina 19. Außergefeld, Pillham; 82. Kieweg Josef 19. Rabitz, Wopping; 80. Müller Josefina 19.; 66. Hofreiter Anna 21. Pernek, Ruhstorf; 70. Hois Otto 23. Wallern, Ruhstorf; 69. Maier Paula 29. Höritz, Bad Birnbach; 75. Eisner Anton 30. Winterberg, Pocking; 71. Sauerer Aloisia 31. Adlerhütte, Ruhstorf; 80. Piller Berta 1.4. Außergefeld, Pocking; 69. Janak Gustav 2. Oberplan, Grund; 68. Pawlitschko Emma 3. Wopping; 72. Paletar Alois 11. Mitterberg, Tettenweis; 70. Plinganser Anna 12. Christianberg, Pocking.

Helmut Stuibler

Stuttgart

Gut besucht war die Vorweihnachtsfeier am 14.12.02 im Haus der Heimat. Der Vorstand F. Grübl begrüßte die Landsleute, Freunde und Gäste mit großer Freude. Er erinnerte auch an die betagten und kranken Mitglieder, die nicht mehr kommen können. Von Kindern wurde ein kurzes Spiel, genannt „Die Honigkuchenleut“ aufgeführt. Bis zum Eintreffen des Nikolaus spielte Christiane Kümmel auf der Querflöte

„Lasst uns froh und munter sein“. Sie ist schon seit Jahren mit ihrem Spiel auf der Querflöte im Programmablauf dabei. Resi Piller trug ein Gedicht vor. Alois Stepan mit der Zither verkürzte ebenfalls mit einem weihnachtlichen Liederpotpourri das Warten auf den Nikolaus. Der kam dieses Mal ohne den Knecht Rupprecht und verteilte an die anwesenden Kinder, und auch an manchen Erwachsenen, ein oder auch mehrere Päckchen. Die Enkelin und der Enkel von Gitta und Georg Seyler, die bis von Dornstetten bei Freudenstadt zur Vorweihnachtsfeier kamen, hatten den Mut, dem Nikolaus zum Dank zwei Liedchen vorzusingen. Mit dem gemeinsamen Lied „0 du fröhliche“ endete der offizielle Teil des Nachmittags.

Am 4.3. um 14 Uhr, **Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG. 16.3. um 15 Uhr, **Hauptversammlung** im Haus der Heimat. 1.4. um 14 Uhr, Monatstreffen im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG.

Herzlichen Glückwunsch: 76. Nemetz Anne 1.3. Hinterwaid; 90. Kremer Lotte 2. Wien; 72. Luderer Anna 2. Budaschitz; 72. Zettl Johann 3. Großziegenruck, Markgröningen; 63. Grübl Brunhilde 4. Zechitz; 80. Kaufmann Rita 4. Krummau; 65. Prieschl Richard 9. Rosenau; 75. Pranghofer Josef 19. Parkfried; 76. Stürzl Johann 24. Nespoding, Böblingen; 64. Bauer Anna 31.. Fritz Grübl

Waldkraiburg

Unser ehemaliger Stadtpfarrer Geistlicher Rat, Josef Dengl i.R. konnte seinen 70. Geburtstag feiern. Für die Heimatvereine „Eggerländer Gmoi“, „Erzgebirgler Anton Günther“ und „Deutscher Böhmerwaldbund“ sowie die Kolpingsfamilie, deren Mitglied er ist, war dies Anlass, dem Jubilar ein Fest im Bischof-Neumann-Haus zu geben. Was Rang und Namen hat in Waldkraiburg war erschienen, auch viele Vereinsmitglieder. Die Vorstände begrüßten den Jubilar und die Eggerländer Blaskapelle spielte auf. Die Vereinsfrauen gestalteten die Feier mit Liedern und Gedichten. Der Jubilar war sichtlich erfreut und bei seiner Dankesrede sprach er auch offen über seine Erlebnisse als Pfarrer in den vielen Jahren, sodass er viele Lacher an seiner Seite hatte. Dekan Dengl konnte einen Geschenkkorb von den Vereinen und vier Kolpings-Erinnerungs-Medaillen als Geschenk nach Prien

am Chiemsee mitnehmen. An einen „Ruhestand“ meint er, im wirklichen Sinn, sei noch nicht zu denken. –

Herzlichen Glückwunsch: 90. Tomaschko Maria 1.3. Adlerhütte; 89. Ullrich Rosl 2. Krummau; 85. Schuster Josef 8. Christianberg.

✠ Unser Mitglied Ernst Pöschmann ist im Alter von 82 Jahren nach einer schweren Krankheit gestorben. In Silberbach im Kreis Graschwitz wurde er am 16.7.1920 geboren. Herr

Pöschmann war ein sehr geschätzter Bürger unserer Stadt. Er war als Verlagsvertreter des Obb. Volksblattes 20 Jahre lang unermüdlich im Einsatz und war auch bis vor kurzem der Zeitung sehr verbunden. Die Beisetzung ist für einen späteren Zeitpunkt festgesetzt. Da Herr Pöschmann den Vereinen sehr verbunden war, werden diese bei seiner Beisetzung Kränze niederlegen und die Fahnen über sein Grab senken. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Erna Dittrich

Aus unserer Böhmerwaldfamilie

Bezirk Neuern



Bistritz an der Angel

Die Glückwünsche der Bistritzer gehen an Herrn Günter Burkon von Neuern, der am 17.3. seinen 65. feiert und an Frau Trude Baumann unsere Archivchefin, die am 28.1. ihren 81. feierte! Meinen 75. Geburtstag am 21.3. unterschlage ich Euch nicht. Aber ich bitte Euch, schreibt mir keine sündteueren Glückwunschkarten. Mit allen schon erhaltenen wäre mein Arbeitszimmer zu klein, um sie damit zu tapezieren u. habe echt andere Sorgen, um unsere Gemeinschaft am Leben zu erhalten.

Herzlichen Glückwunsch: 62. Jung Herbert 3.3. Sulzbach; 70. Schwarz Marianna (Witwe v. Postboten Peter) 10. Stuttgart; 79. Raith Josef (Ehem. V. Ruhland L.) 14. Neutraubling; 73. Christof Frank (freut sich über jede Heimatpost) 20., 2109 Cameron Str., Las Vegas, NV 89102-3528 (Porto Euro 1,02); 77. Duschek Irmgard geb. Leitermann 22. Billigheim; 75. Treml Edi 23. München; 81. Frey Gretl geb. Stockinger 25. Ohu.

Ein Monat in welchem man von keinen Sterbefällen berichten muss, ist immer ein guter! Der letzte, mir bekannt gewordene Todesfall war voriges Jahr im Jänner, als unser Ruhland Willi Witwer wurde. Ich

hoffe, dass ich mich bis Ihr diesen Bericht lest, für alle auf dem Heimatkonto eingegangenen Spenden bedankt habe, damit nicht die Meinung aufkommt: „Jetzt „hatscht“ unser Gemeindegeschreiber selber schon hinterher!“ Liebl Karli

Eisenstraß

Herzlichen Glückwunsch: Am 17.1. konnte Maria Mühlbauer geb. Frisch (Postschaffertochter) bei guter körperlicher und geistiger Gesundheit mit ihren Geschwistern, Nachbarn und Bekannten den 80. Geburtstag feiern. Auch der Bürgermeister und Pfarrer Trummer (der bei der Kirchenweihe in Eisenstraß den Festgottesdienst mitgestaltete) kamen als Gratulanten. Zwei Söhne und zwei Enkel spielten mit ihrer Musikkapelle der Jubilarin ein Ständchen. Maria Mühlbauer flüchtete am 16.2.1946 bei tiefem Schnee über die nahe Grenze nach Bayern, da sie zur Arbeit ins Innere der Tschechei dienstverpflichtet worden wäre. Zwei Monate später flohen auch die Eltern und Geschwister in die Freiheit, nachdem bekannt geworden war, dass die verbliebenen Deutschen aus dem Grenzgebiet nach Innerböhmen verschleppt würden. Maria Mühlbauer kam nach mehreren Stationen nach Lam, wo sie 1948 kurz nach der Währungsreform ihren Mann Josef heiratete. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor, inzwischen wuchs die Familie um vier Enkel und eine Urenkelin. 1964 baute die Familie in der Nähe von Lam

ein Haus. Leider wurde 2000 nach längerer Krankheit der Mann von Frau Mühlbauer in die ewige Heimat abberufen. Wir wünschen der rüstigen Jubilarin weiter gute Gesundheit, Gottes Segen und Lebensfreude.

45. Storz Hildegard 1.3.; 65. Lorenz Rosalia geb. Wellisch (Storn) 2.; 75. Tenzer Hilde geb. Wierer (Lorenzhof) 3.; 80. Höfner Josef 3.; 70. Heimerl Elfi geb. Linzmeier 5.; 75. Kuchler Friedrich (Mann v. Hilde geb. Brunner) 5.; 70. Spath Franz 5.; 70. Kautzner Franz 9.; 84. Münch Maria geb. Linzmeier (Stehl) 20.; 82. Weis Marie geb. Aschenbrenner (v. Storn) 20.; 77. Baiert Franz (Bartilhuis) 26.; 82. Kahlhofer Margarete geb. Krämer 27.; 82. Karthäuser Marie geb. Bastl 30.; 70. Kollroß Josef (Bräuer Peper) 31.. Lotte Guggeis

Gesen

Herzlichen Glückwunsch: 79. Hilgarth Peter (Hammerlik) 5.3. Jenewelt, Tennenbronn; 71. Pinl Helmut (Schulhaus) 7. Kühberg, Stgt-Giebel; 70. Wareka Anna geb. Kollroß (Wagner) 18. Jenewelt, Hochdorf; 80. Kollroß Josef (Stalcker) 23. Alberta Kanada; 71. Schmiedl Johann (Boucherer Schuster) 25. Kühberg, Schwabmünchen; 78. Nausch Maria (Wenzalkorl) 25. Jenewelt, Kaisersbach; 83. Kollroß Fanni geb. Rohrbacher (Wirt) 29. Plochingen; 80. Rohrbacher Anna (Gubernbauer) Jenewelt.

Markt Eisenstein

Herzlichen Glückwunsch: Am 27.3. kann Elisabeth Bruckdorfer das Fest ihres 81. Geburtstages feiern. Die Jubilarin stammt aus Markt Eisenstein, wohnte lange in Zwiesel und ist seit einigen Jahren in München wohnhaft. Im Jahre 1922 geboren, trat sie 1938 als Angestellte in Markt Eisenstein in den Fernsprechvermittlungsdienst ein und wurde 1949 als Postassistentin in das Beamtenverhältnis übernommen, nachdem sie 1947 beim Postamt Zwiesel ihren Berufsweg fortgesetzt hatte. Am 1.8.1947 nahm sie Abschied von ihrem vertrauten Fernsprechdienst und trat in den Postdienst über. Am 29.3.1982 ging sie in den Ruhestand. Dem Arbeitskreis der Markt und Dorf Eisensteiner gehört sie seit 1982 an und ist hauptsächlich als Kassiere-



Markt Eisenstein

Mädchenschule und Blick auf die Bürgerschule mit dem damaligen Rathaus 1910

rin und Mitorganisatorin eingesetzt. Ihre Anschrift: Elisabeth Bruckdorfer, Chemnitzer Platz 10, 80922 München. - Auf ein Alter von 76 Jahren kann am 27.3.03 in Bayreuth Helene Augscheller, geb. Keilhofer (Keilhofer Hetschi) zurückblicken. Die Jubilarin stammt ebenfalls aus Markt Eisenstein, wo sie als Tochter von Ignaz Keilhofer im Jahre 1927 geboren wurde. Sie ist verheiratet mit Konrad Augscheller, der am 25.5.03 seinen 79. Geburtstag feiern kann. Eine Tochter und ein Sohn gingen aus dieser Ehe hervor. Die Anschrift: der Jubilarin: Helene Augscheller, Carl-Maria-von-Weber-Str. 30, 95448 Bayreuth. - Gleichfalls aus Markt Eisenstein stammend, kann am 24.3.03 Frau Anni Langer, geb. Pfeifer, ihr 76. Wiegenfest feiern. Ihre Anschrift: Anni Langer, Tristramweg 12, 83471 Berchtesgaden-Stanggaß.

Die beiden Grenzgemeinden Markt- und Bayerische Eisenstein wollen künftig stär-

ker zusammenarbeiten. Alle zwei Wochen treffen sich Jiri Vonasek, der neue Bürgermeister von Markt Eisenstein, und sein Bayerisch Eisensteiner Amtskollege Thomas Müller zum Informationsaustausch. Während dieser Gespräche wurde bereits vereinbart, dass es eine Zusammenarbeit zwischen den Touristinfos der beiden Gemeinden geben soll. Dabei soll der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen. Bereits jetzt steht ein Austausch von Prospekten und Broschüren des Nachbarn von der anderen Seite im Programm. Wie man musikalisch Sprachbarrieren überwinden kann, haben die Schulen von Markt- und Bayerisch Eisenstein bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier gezeigt. Die deutschen Schüler sangen auf tschechisch und die tschechischen Mädchen und Knaben auf deutsch Strophen des Liedes „Kommet ihr Hirten“. Hinzu kamen weitere musikalische Stücke, die von Gitarre und Akkordeon begleitet wurden. Bürgermeister Vohasek war von dieser Veranstaltung sehr begeistert und meinte, dass so etwas unbedingt wieder organisiert werden müsste. Die größte Schwierigkeit für die Zukunft sieht der neue Markt Eisensteiner Bürgermeister im Stau an der Grenze. Für beide Grenzgemeinden stelle das Verkehrsproblem den hartnäckigsten Bremsklotz für den Tourismus dar. Leider, so Vonasek, habe man in dieser Richtung trotz vieler Bemühungen noch keinen Erfolg erzielt.

In Markt Eisenstein ist seit einiger Zeit das Parken in der Fußgängerzone kostenlos. Um die Ortsmitte für Einheimische und Besucher attraktiver zu machen, hat man sich zu diesem Schritt entschlossen. In der Straße „1.Mai“, wo sich zahlreiche Geschäfte und eine Bank befinden, kann nun der Wagen eine Stunde mit Parkscheibe abgestellt werden. Die Polizisten des Ortes überwachen die Einhaltung der Parkscheiben. Zudem gibt es eine weitere Gratisparkfläche, welche die Gemeinde probeweise für ein Jahr gemietet hat. Diese Parkplätze liegen nur 50 Meter vom Zentrum entfernt.


Dorf Eisenstein

Herzlichen Glückwunsch: Am 23.3. kann im Kreise seiner Familie Franz Aschenbrenner (Pöschl Franz) seinen 76. Geburtstag feiern, geboren im Jahre 1927 als jüngster Sohn der Pöschlbauern-Eheleute Ignaz und Marie Aschenbrenner. Sein Elternhaus, der stattliche Pöschlhof, ist noch acht Wochen vor der Vertreibung, am 11.8.1946, an einem Sonntagnachmittag, als ein heftiges Gewitter über Dorf Eisenstein niederging, durch einen Blitzschlag eingeäschert worden. Der damals 75-jährige Vater und die gehbehinderte Mutter mussten alles mit ansehen und konnten nichts unternehmen. Die Vertreibung verschlug sie nach Seligenstadt in Hessen, wo die Eltern auch beerdigt sind. In Seligenstadt ging der Jubilar die Ehe ein und gründete da eine Familie. Von den Geschwistern ist Bruder Anton im Zweiten Weltkrieg in Russland gefallen und der ältere Bruder Rudolf in Landau/Isar beerdigt, ebenso Bruder Ignaz. Die Anschrift des Jubilars: Franz Aschenbrenner, Breslauer Str. 7, 63508 Seligenstadt/Hessen. - Ebenfalls aus Dorf Eisenstein stammend, kann am 13.3.03 Anna Grünbeck, geb. Kopp, ihren 76. Geburtstag feiern. Ihre Anschrift: Anna Grünbeck, Tenger Str. 1, 93077 Lengfeld.

† Im Alter von nicht ganz 89 Jahren hat am 27.12.02 Franziska Pelikan, geb. Bauer, für immer von dieser Welt Abschied genommen. Die Verstorbene stammte aus Seewiesen, wo sie am 4.3.1914 das Licht der Welt erblickte. Im Jahre 1935 heiratete sie Max Pelikan und wohnte bis zur Vertreibung am Spitzberg. Aus der Ehe mit ihm gingen zwei Töchter hervor. Ihr Mann musste schon bald in den Krieg hinaus und bereits 1942 wurde er bei den Kämpfen in Stalingrad als vermisste gemeldet. Im Jahre 1946 musste sie im Zuge der Vertreibung mit ihren Töchtern die Heimat verlassen und kam nach Fremdingen. Frau Pelikan wohnte hier bei der ältesten Tochter Rosa Ilg, die drei Töchter hat, welche alle verheiratet sind. Die jüngste Tochter Waltraud wohnt in Schopflohe. Sie hat drei Söhne. Eine große Zahl von Trauernden, Verwandten und Bekannten gaben der von


dieser Welt Gegangenen am 30.12., nach vorausgegangenem Trauergottesdienst, das Geleit, als sie unter den Klängen des Böhmerwald- und Feierabendliedes im Friedhof zu Fremdingen zur letzten Ruhe gebettet wurde. Unsere herzliche Anteilnahme gilt vor allem den beiden Töchtern Rosa und Waltraud, sowie den sechs Enkeln und sieben Urenkeln und allen übrigen Verwandten. Wolle die Verstorbene ruhen in Gottes ewigem Frieden. Die Anschrift der Tochter Rosa Ilg, Schopfloher Str. 9, 86742 Fremdingen.

Elisenthal

 **Herzlichen Glückwunsch:** Am 28.3. kann in Adelmansfelden Marie Wudy, geb. Huber, ihr 76. Wiegenfest feiern. Die Jubilarin stammt aus Elisenthal, wo sie im Jahre 1927 das Licht der Welt erblickte. Nach dem Schulbesuch in Markt Eisenstein und der Vertreibung, ging sie am 17.7.1956 mit dem damals an der Volksschule in Bühler angestellten Lehrer Michael

Wudy, Sohn des Michael Wudy und der Franziska, geb. Frisch, aus Markt Eisenstein, die Ehe ein, aus der ein Tochter, Ermelinde, hervorging. Leider verstarb der 1966 zum Oberlehrer beförderte Gatte bereits am 17.8.1969 im besten Mannesalter von erst 41 Jahren ganz plötzlich an einem Herzinfarkt und ist in Bühler beerdigt. Ihre Anschrift: Marie Huber, Meisenstr. 11, 73486 Adelmansfelden. Josef Pscheidl, Fürstenweg 15, Postfach 2313, 83386 Freilassing.

Neuern

 Liebe Landsleute, unser heuriges **Wallfahrts- und Heimattreffen** findet vom 19. bis 22.6. in Neukirchen HI. Blut statt. Das genaue Festprogramm wird in der Aprilausgabe bekannt gegeben. Das Neuerner Heimatarchiv und Museum im Neukirchener Rathaus findet guten Anklang, so haben Toni Brei für die Kohlheimer Gemeinde und Albine Schneider, geb. Multerer für St. Katharina unsere Bildausstellungstafeln mit anschaulichem Gut



Neuern Landsleute beim Neuerner Denkmal am Stangenruck, Juni 2002

ihrer Heimatgemeinden bereichert. Darüber freuen wir uns sehr und sagen Dankeschön.

Im Monat April findet keine Zusammenkunft im H.D.O. in München statt, die nächste **Neuerner Runde** ist wieder am 22.5. **Spenden:** (in Euro) 50.- Hannelore u. Franz Hofmann, Raunheim; Brunhilde Wiesenthal, Leutkirch; 20.- Käthe Tunkel, Zwiesel; Josef Spindler, Burgkunstad; Karl Beier, Erding. Vergelt's Gott!

Im Kreis ihrer großen Familie feierten in Raunheim am 26.12.02 das Fest der goldenen Hochzeit, Hannelore u. Franz Hofmann. Franz stammt aus Hoslau bei Neuern und wurde erst im Herbst am offenem Herzen operiert, es geht ihm soweit wieder gut. Dem Jubelpaar wünschen wir nachträglich viel Glück, Gesundheit u. Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 88. Wenzel Pscheidt 1.3. Donauaalthelm; 80. Maria Wierer, geb. Schreiner 1. Fellbach; 77. Kathi Behringer 1. Weisendorf; 50. Walter Kautnik 1. Schw. Gmünd; 82. Gusti Seidl 4. Weisenheim; 84. Franz Urban 5. Plattling; 76. Mathilde Plela, geb. Baierl 7. Krumbach; 75. Georg Nuissl 7. Bamberg; 87. Martha Wallisch, geb. Pfaffl 8. Schrobenhausen; 50. Christa Jackl 8. Öllingen; 86. Arnold Steinig 9. Mainstockheim; 80. Josefina Osterholzer 11. Vilshofen; 75. Karl Polomis, 11. Ingolstadt; 75. Theresia Stephan 11. Oberkochen; 88. Josefina Schmidt, geb. Zippelius 12. Gochsheim; 85. Marie Pauli, geb. Pscheidt 12. Aldersbach; 50. Wolfgang Keilhofer 12. Nürnberg; 91. Hilde Kotzauer, geb. Zierhut 13. Zeil; 87. Karl Rank 14. Herkheim; 55. Karl Pscheidl 14. Oberbrüdern; 78. Ursula Zierhut 14. Siegendorf; 79. Gertrud Schinkmann 16. Tübingen; 81. Roserl Grassl, geb. Macht 16. Landshut; 76. Ottilie Rank 16. Sulzfeld; 70. Hans Riess 16. Ballhausen-Syngenstein; 65. Christina Hauke 16. Sindelfingen; 76. Herbert Baierl 17. Almersbach i. Tal; 65. Günther Burkon 17. Neu-Esting; 83. Josef Marcon 18. Holzgerlingen; 76. Elvira Emmer, geb. Sacher 21. Wolfen-Nord; 75. Karl Liebl 21. Deggendorf; 77. Irmgard Duschek, geb. Leiternmann 22. Allfeld; 50. Erika

Heller 22. Plüdershausen; 65. Richard Koller 23. Lommersheim; 60. Margret Ruider 23. Wachenheim; 60. Georg Pangerl 23. Nürnberg; 50. Herbert Löffelmann Jr. 24. Oberschleißheim; 81. Heinrich Brei 25. Kötzing; 77. Hans Ruppik 25. Langensendelbach; 87. Willi Cibulka 26. Nürnberg; 81. Gertrude Baumann 28. Kitzingen; 79. Anna Sirsch, geb. Klößeiner 28. Friedberg; 78. Ernst Hebrich 31. Unterpfaffenhofen. Minerl Schlosser

Seewiesen


 **Herzlichen Glückwunsch:** 90. Wallner Karolina geb. Nausch 22.3. Furth i. W.; 89. Pelikan Fanny geb. Bauer 5. Fremdingen; 89. Denk Hans 14. Osterhofen; 89. Faust Gretl geb. Thumbs 14. Regensburg; 82. Günthner Rosamunde 11. Schweinhütt; 82. Köpplova Karla geb. Kupka 11. Markt Eisenstein (Zelezna Ruda); 80. Witlatschil Hanne geb. Schmerler 3. Lam; 79. Tröster Anna geb. Gehart 23. Regensburg; 79. Linzmeier Anna geb. Kufner 29. Wetzlar; 78. Schmidt Maria 30. Welzheim; 74. Sedlmeier Rosa geb. Kleiner 14. Tattendorf; 71. Elser Christl geb. Heider 17. Heubach; 68. Kick Marerl geb. Oswald 31. Regenstauf; 67. Ilg Rose geb. Pelikan 15. Fremdingen; 66. Bauernfeind Evi geb. Tittel 30. Dresden; 64. Balzer Lilli geb. Preißler 29. Zirndorf; 63. Ludwar Josef 7. Gerolzhofen; 63. Denk Rosina 14. Roding; 61. Ludwar Gerlinde 26. Gerolzhofen. Anneliese Günthner

Bezirk Bergreichenstein



Heimatkreis Bergreichenstein

Kundratitz 14/Fischer: Glückwünsche den Großeltern Emmerich und Anne Bauer sowie den Eltern Petra mit Mann zur Geburt von Nicola Sarah, am 24.10.02.

 **Herzlichen Glückwunsch: Oberkocht** 48/49: 78. Lm. Seidl (Karlbauern Peter) 14.3.; **Mochau** 9/Lippal: 92. Lerach Rosl, geb. Schafhauser 30. Altenheim Zwiesel; ihre Brüder 84. Alois 27.



Heimatkreis Bergreichenstein
Die Friedhofskapelle in Hartmanitz, aufgen. am 29.5.91, ist eine Stiftung des Jakob Bauer, Großvater des letzten Schöpferbauern Johann Bauer. Gebaut wurde sie unter den Baumeistern Georg u. Zephyrin Beywl.

Wienbach, sowie 81. Karl 28. Lenggries; **Hof:** 65. Harant Josef 1. Schwetzingen; **Boschau** 22: 81. Frau Keck 16. Böhmschneider Amalie; **Ober Teschau:** 80. Düll Elis, geb. Stupka 6. Wilhermsdorf; **Chumoer-Häusl** 14: 79. Plenninger Marie, geb. Altmann 12.; **Chumo:** 76. Kühner Elfriede, geb. Kuß 7.; 76. Pindl Theo (Schweiglmühle) 9. Obermaiselstein; **Nuserau** 2: 79. Hasenöhrl Friedl, geb. Kallert 23. Schorndorf; **Unterkörnsalz:** 88. Scherl Anna geb. Pfeifer 24. Karlsruhe; 86. Lm. Riederer (Richter Rudl) 15. Diendorf b. Nabburg; 82. Knöttner Marie, geb. Engel (beim Valentin) 2.; 80. Frau Veits, geb. Denk 30. (Schmidt Annerl) Ingolstadt; 77. Sabor Maria, geb. Lenz 6. Karlsruhe; 65. Wagner Eleonore, geb. Heininger 18.; **Ziegelhütte** 17/ Schrachermühle: 79. Heininger Elisabeth 27. Karlsruhe; **Trippischen:** 79. Tahedl Anna 26. München; **Hartmanitz:** Friedhofgasse 110: 60. Pöschl Elisabeth 16. Germe-

ring; Marktpl. 31: 82. Frau Claußnitzer, Trettenhann Kathi 8. Aachen; Kirchpl.: 78. Marschat Johann 10. Kassel; Alm 18, 22, 66, u. 81: 77. Schneider Josef (Gstöckner) 11.; 98. Marek Theresia, geb. Pfeifer 8. (Baron); 82. Gaag Maria, geb. Jarolim 18. Emmertinge; 60. Weigl Walter 18.; Zubitscher - **Kubitschkahof** 9: 80. Haas Franz 8.; **Glaserwald:** 75. Zottl Marie, geb. Baierl 28. Zwiesel; **Gutwasser:** 88. Kuchler Rudolf 3.; 75. Lm. Altmann (Schuster Ernst) 20. Gottsbüren; 50. Haindl Heidemarie, geb. Oberhofer 3. Sauerlach; **Kundratitz:** 96. Niebauer Marie, geb. Hasenkopf 25. Pfreimd; 89. Jung Else, geb. Maiwald 27. Lampersdorf, München; **Zech** 62: 85. Jung Hermann 13.; **Althütten** 35/ Maurerbauer: 25. Diana Schmid; **Mitterwaid** 19 u. 266: 83. Hasenkopf Margarethe geb. Forster (Grankbauer) 23. Teuplitz; 80. Scheinost Maria geb. Günther (Frau v. Wirts Walter) 22.

† Nach längerem Leiden starb am 21.1.03 im Krankenhaus Schüttenhofen Frau Waldmann. geb. Straub. Als Jüngste von acht Kindern, erblickte sie am 3.4.20 am Zusch (sie war für uns die Zuschwagner Angela) das Licht der Welt. Die Fam. Waldmann wurde nicht vertrieben. Bei unseren Besuchen in den vergangenen 50 Jahren empfanden wir in ihrer Wohnung, ihrem Haus Chumo 25, der einstigen Gaststätte, Metzgerei u. Landwirtschaft, einen Rest von unserer einstigen Heimat. Wir wurden immer gastfreundlich aufgenommen. Ihrem Mann Johann wünschen wir vom Herzen, da er selbst gesundheitlich angeschlagen ist, Kraft u. Mut, diesen seinen schweren Schicksalsschlag zu ertragen. Ebenso gilt unsere Anteilnahme dem Sohn Gerald und der Tochter Johanna mit ihren Angehörigen. Im Hartmanitzer Friedhof, wo die jetzt Heimgegangene die ganzen Jahre Gräber der Toten ihrer vertriebenen Landsleute betreute, fand nun auch sie ihre letzte Ruhestätte.

Z.B.

Albrechtsried

† **Herzlichen Glückwunsch:** Wilhelm Winter 4.3. (aus dem Gemischtwaren Geschäft); 63. Anni Qwattlbauer geb. Mottl (Schimoni Hof) 7.

Neukochen - Aalen; 75. Andreas Winter (Gemischtwaren Geschäft) 31. Wiesloch.

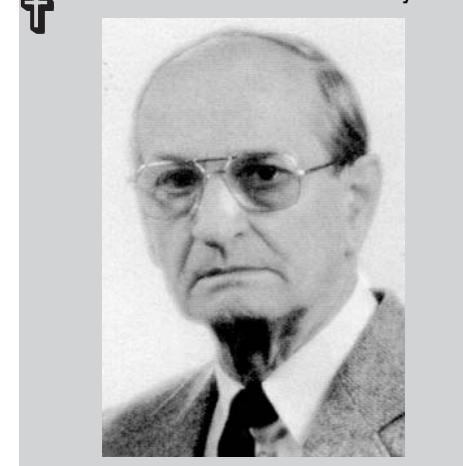
A. Winter

Bergreichenstein

† **Herzlichen Glückwunsch:** 95. Berta Müller geb. Piller 9.3. Chiemsee; 92. Maria Winter geb. Mirwald 2. Reinhardshagen; 90. Lotte Kramer geb. Tutschku 2. Stuttgart; 83. Sophie Steindl 24.; 82. Francis Greiter geb. Seidl 20. Chicago; 80. Karl Pilsner 26. Kanada; 79. Richard Grünberg 24. Tegernsee; 79. Edelgard Fitz geb. Freienschlag 30.; 76. Franz Thurner 20. Nürnberg; 76. Elfriede Appel geb. Kreuz 3. Germering; 75. Josef Fux 7. Speyer; 75. Gisela Trensick geb. Lautscham 29. Aalen; 75. Luise Slama geb. Puchinger 22. Bovenden; 74. Berta Gruber geb. Prenissl 17.; 73. Elfriede Fickert geb. Waldhauser 31. Mückenloch; 73. Fritz Löschner 28. Ungedanken; 73. Hans Pachelhofer 30. Egenhausen; 72. Irmgard Micko geb. Bernhauser 27. München; 71. Inge Kaspar geb. Fux 1. Frauenau; 71. Ruth Wiedermann geb. Seifert 31. Floß; 70. Traudl Seitz geb. Tutschku 23. Kirchdorf; 70. Hilde Bauerfeind geb. Draxler 23. Trendelburg; 69. Helene Meiereder geb. Hofmann 22. Gräfelfing; 67. Sieglinde Demmeler 9.; 65. Margit Hagen geb. Bauer 21. Hamburg; 63. Hermant Gluiber 27. Nürtingen; 61. Helmut Winter 22. Frankfurt.

Irmgard Micko, Tel.: 089/8631606

† Zum Tode von Stud. Dir. i.R. Willy Kraus



aus Bergreichenstein. Erst heute erreichte mich die Nachricht vom Ableben des Kunsterziehers Willy (Wilhelm) Kraus (Stud. Dir. i.R.), der am 20.12.02 im 89. Lebensjahr in Passau verstorben ist. Unser Willy war eines von vier Kindern der ehrbaren Handwerkerfamilie Kraus in Bergreichenstein. Der Vater war nicht nur ein beachteter Schreiner und vor allem Möbeltischler, der seine Ausbildung in der später aufgelösten Holzbearbeitungsfachschule in Berg erhielt und dessen Arbeiten man in vielen Wohnungen in aber auch in weitem Umkreis unserer Stadt bewundern konnte. Er war aber auch ein tüchtiger, allzeit gefragter Flötist, der seine Fähigkeiten bei den „Dreschern“, das war die Instrumentalgruppe des Musikvereins und bei den feierlichen Messen vor allem in der Weihnachtszeit unter Beweis stellte und an dessen pastorale Melodien sich die Kirchgänger gewöhnt hatten. Auch der älteste Sohn Franz (1910), ebenfalls Schreiner, war nebenher musikalisch tätig, er spielte Klarinette und sein ganzer Stolz war ein Tenorsaxophon, damals im Böhmerwald noch ein Instrument großer Seltenheit. Der jüngste Sohn Herbert (1920) spielte Geige und die Schwester Fannerl (1915) war eine eifrige Turnerin. In dieser Umgebung muss man sich Willy vorstellen, wobei er schon frühzeitig aus der Art schlug und zeichnerische Fähigkeiten offenbarte und dessen Laufbahn dadurch vorgegeben war. Am 9.6.1913 geboren, Abitur 1931 an der Oberschule in Berg. Sein Kunststudium absolvierte er in Prag, wobei er in seinen Semesterferien so eine Art Praktikum an unserer Schule machte und dadurch sich allgemeiner Beliebtheit erfreute indem er, wenn unser Zeichenlehrer Rudolf Nowak in sein Kabinettchen entschwand um schnell eine Zigarette zu rauchen, unsere Versuche, berühmte Büsten und andere an Vorlagen abzuzeichnen durch gekonnte Hilfe unterstützte, was wiederum Herrn Nowak, der ja nicht wusste wie es eigentlich dazu kam, ein Zeichen dafür war, wie sehr sein eigenes pädagogisches Wirken bei uns Schülern sichtbar wurde. Willy Kraus wurde dann eingezo-

gen und bald als vermisst gemeldet. Da seine Brüder gefallen waren, bedeutete das einen schweren Schlag für die Eltern doch nach einem Jahr Kriegsgefangenschaft fand Willy seine Eltern in Passau wieder. 1949 wurde er in den Schuldienst übernommen und nach dem Nachholen der Referendarjahre in München wieder am Gymnasium Leopoldinum in Passau angestellt. 1978 ging er in Pension. Er war verheiratet mit Frau Ella und hatte zwei Kinder, Manfred und Margit. Er genoss viele Jahre in gesundheitlich guter Verfassung aber ab dem Jahre 2002 verlor er das Gehör des linken Ohrs. Später stellte sich eine Herzmuskelschwäche ein und als noch Wasser in die Lunge kam, baute er langsam ab. Nach starken Atembeschwerden erreichte ihn ein schneller Tod. Wenn wir in den vielen Jahren in Passau unsere Schultreffen veranstalteten, war er um die Organisation besorgt, er entwarf dazu unsere Abzeichen, war immer gut aufgelegt, sein Humor hat ihn nie verlassen und wie viel schöne, wahre und unwahre Geschichten hat er uns erzählt in einer Art wie nur er es konnte. Er war stets hilfsbereit und seine Frau hat ihn, obwohl nicht Vertriebene, immer tatkräftig unterstützt. Er war ein echter Berger blieb immer der Gleiche und so werden wir ihn nicht vergessen.

Emmerich Smola



Herzlichen Glückwunsch: In Neckarweihingen feiert am 6.3. Herr Roland Elstner (Mann v. Hedwig Sogerer) seinen 73. Geburtstag. Für das neue Lebensjahr, lieber Roland, viel Glück und Gesundheit.



Ein treues Böhmerwäldlerherz hat aufgehört zu schlagen. Am 25.1.03 verstarb nach langer, schwerer Krankheit in Ettensberg/Blaichach Herr Franz Wastl. Eine große Trauergemeinde nahm am 30.1. Abschied von dem Verstorbenen. Herr Wastl erblickte am 20.7.1924 in Großhof b. Nitzau das Licht dieser Welt. Hier verbrachte er mit seinem Bruder seine Kindheit. Seine Schulzeit absolvierte Herr Wastl in Bergreichenstein. Zu Kriegsbe-

ginnt meldete sich Herr Wastl zur Kriegsmarine. Nach Kriegsende war ihm der Weg in die Heimat versperrt. Seine Eltern fand er per Suchdienst in Niedersonthofen im Oberallgäu. 1952 schloss er in Immenstadt mit Paula Strobl den Bund fürs Leben. Die Ehe war mit einem Sohn und einer Tochter gesegnet. Herr Wastl war 32 Jahre bei der Firma Kunert in Immenstadt beschäftigt, wo er sich großer Wertschätzung erfreute. Seit die Grenze in die Heimat offen ist, besuchte er sein geliebtes Bergreichenstein bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Eine große Freude für ihn war sein 70. Geburtstag, den er mit seiner Familie und seinen Freunden im Hotel Tosch in Bergreichenstein feiern durfte. Wenn sich die Böhmerwäldler trafen, war er immer unter ihnen. Wir werden sein ruhiges, stets freundliches Wesen vermissen und seiner stets in Ehren gedenken. Er möge in Gottes Frieden ruhen. Seiner Gattin und seinen Kindern unsere aufrichtige Anteilnahme.

en.

Neues aus Bergreichenstein

Draußen in St. Anna wurde im vergangenen Herbst bei der Nikolauskirche der Boden aufgegraben, um das Regenwasser abzuleiten. Weil diese Kirche ja unter Denkmalschutz steht, wurde auch das Westböhmische Museum in Pilsen eingeschaltet. Bei den Grabungen auf der Westseite fand man Gräber aus dem 13. bis 18. Jahrhundert. Daraus lässt sich schließen, dass dort schon vor dem Bau des Gotteshauses Tote beerdigt wurden. Die gefundenen Knochen untersucht nun das Museum, um daraus eventuell weitere Erkenntnisse ableiten zu können. Maria Frank

Budaschitz



Nachträglich herzlichen Glückwunsch: 78. Tellhauer Marie (Schuster Marerl Neuhäuser) 1.2.; 70. Veits Otto (Bojer Otto) 6.; 81. Ernsdorfer Anna (Tischler Annerl) 7.; 79. Fischer Resi (Jakum Reserl) 10.; 75. Haas Margarethe (Hosnedra Grete) 14.; 55. Weber Ewald (Bavilivsl Binis Sohn) 18.; 76. Piller Resi (Guns-

Resi Stein) 19..

Maria Wallisch

Chumo

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten der Kirchenchor, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat von Obermeiselstein im Oberallgäu Herrn Theo Pindl für seine 30-jährige Chorleiterstätigkeit beim Kirchenchor Obermeiselstein. Besonders großes Lob gab es von Pfarrer Ludwig Scherm für den unermüdlichen Einsatz von Herrn Pindl und seiner Ehefrau Gusti. Kirchenchor und Kirchenverwaltung dankten dem Jubilar mit kleinen Geschenken. Die Böhmerwäldler gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubilar noch viele Jahre segnenreichen Wirkens zur Ehre Gottes.

en.

Glaserwald

Nach telefonischer Auskunft vom Pflegeheim in Öhringen ist Barbara Weber am 23.1.03 im Alter von 81 Jahren verstorben. Sie wurde am 22.11.1921 geboren als Gastwirtstochter von Karl Weber. Sie besuchte die Schulen in Glaserwald, Hartmanitz und Bergreichenstein. Sie führte das Postamt in Hurkenthal und Hengersberg Niederbayern bis Kriegsschluss. Nach der Vertreibung war sie bei der Post in Mannheim tätig. Ein Schlaganfall machte sie zum Pflegefall seit 1996. Wir Glaserwalder und die Bewohner der Umgebung sind ihr vielen Dank schuldig. Obwohl die Telefonleitung Jahrzehnte durch den Ort führte, hatte niemand ein Telefon. Sie richtete im Gasthaus einen öffentlichen Fernsprecher ein, der in einem kleinen Vorraum untergebracht war. An der Wand hing eine Urkunde der Oberpostdirektion, wo sie bei einem Schönschrift-Wettbewerb als beste hervorging. Wenn ein Anruf kam, musste ein Bote die Person verständigen, dass sie zum Telfon kam und den Rückruf erwiderte. Ihr haben wir es auch zu verdanken, dass wir zwei Bushaltestellen im Ort hatten. Eine beim Gasthaus Horer (Straßenabzweigung nach Stubenbach) eine vorn beim Gasthaus Weber im Ort. Vor 1938 fuhr der Bus Schüttenhofen-Stubenbach, nach 1938 Bayerisch Ei-

senstein Bahnhof nach Bergreichenstein. Sie war es auch die eine Stückgut-Annahmestelle und -Auslieferung der Deutschen-Reichsbahn im Gasthaus eingerichtet hatte. Deine Taten werde ich nicht vergessen! Herrgott gib ihr die ewige Ruhe.

K. Schmidt

Großhaid



Herzlichen Glückwunsch: 67. Jasser Maria geb. Frisch (Frischn Franzlerl-Marerl) 21.3. Stadtbergen; 83. Hoidn Theresia geb. Haas (Hosn Reserl) 7. Benediktbeuren; 79. Winkelbauer Rosa geb. Hofmann (Wastl Sepperl-Rosa) 20. Notting; 79. Riederer Maria geb. Kieslinger (Schani-Marerl) 20. Sonnberg, Oer-Erkenschwick; 88. Mandl Maria geb. Kieslinger (Marie-Marerl) 25. München.

Josef Gebert, Bayerisch Eisenstein

Gutwasser – St. Gunther

Einen Stuhl für die Böhmerwaldstube im St. Gunther-Haus in Gutwasser. Mit einer Spende von Euro 50,— für einen Stuhl können Sie die Ausstattung dieser Böhmerwaldstube unterstützen. Der Stuhl enthält den Namen des Spenders. Diese Stühle wurden nach einer alten Vorlage des Heimatforschers Josef Schramek (Der Böhmerwaldbauer 1915) von einem Schreiner hergestellt. Auskunft und Unterlagen für diese Spendenaktion erhalten Sie unter Tel./Fax 0971-5355, Hans Zettl, Salinenstr. 44, 97688 Bad Kissingen.

Haidl am Ahornberg




Herzlichen Glückwunsch: 69. Löfelmann Konrad (Schmelzer) 1.3.; 94. Pscheidl Fritz (Raitischler) 2.; 81. Herzog Otilie geb. Neuberger 2.; 63. Schmidt Rupert (Molgubern) 11.; 75. Schafhauser Rosa geb. Probst (Höhal) 12.; 92. Zettel Julia (Molgubern Häusl) 16.; 70. Loss Theresia geb. Gerl 17.; 70. Welzig Herta geb. Puchinger (Dazler Sepp) 21.; 75. Reitmeir Rosa 21. Regen; 64. Seidl Roman (Seppalbauer) 23. Ratgebarn; 66. Löffelmann Johann (Schmelzer Hans) 23.; 81. Kerkel Rosa geb. Schreiner (Lippal-Rosa) 24.; 81. Stelzl Maria geb. Schmidt (U. Kochet Racher) 25.; 77.

Riedle Rosa geb. Puchinger (Ruschen Rosi) 30..
K.L. (Schmelzer)

Hurkenthal

Mit einem Schreiben vom kath. Pfarramt, CZ-34201 Susice (Schüttenhofen), Basta 54, vom 3.1.03, sandte Pfarrer Jan Löffelmann eine Übersicht über die Ausgaben im Jahr 2002 für die Kapelleninstandsetzung in Hutkenthal. Sie beliefen sich für den Innenputz auf Kronen 7367390.- und für die übrigen Arbeiten Kronen 73270.-. Es sind noch Kronen 149649.- in der Kasse des Pfarramts. 2003 sollen die restlichen Arbeiten wie Außenputz und Fußboden weitergeführt werden. Für diese Mitteilung habe ich im Namen des Hurkenthaler Stammtisches, Zwiesel, gedankt. - Die noch eingegangenen Spenden auf das Kto: 2010650, des Hurkenthaler Stammtisches bei der Sparkasse Zwiesel, BLZ 74151450, werden wir im Frühjahr 03 an das Pfarramt übergeben.

Beim letzten Stammtisch wurde darüber diskutiert eine Sondergenehmigung für Fahrten mit dem PKW, nur für gehbehinderte Hurkenthaler, beim Narodni park Sumava über das Pfarramt Susice (Schüttenhofen) zu beantragen.


 **Herzlichen Glückwunsch:** 74. Elfriede Sigl, geb. Puchinger 8.3. Grafenau; 76. Fritz Schmid, 10. Waldbronn; 79. Julius Schmid 15. Waldbronn.

Ernst Bellmann

Innergefilde

 **Herzlichen Glückwunsch:** 74. Müller Herta geb. Luksch 2.3. Rosenau; 64. Enzmann Franz 3. Goldbrunn, Eppelheim; 63. Weishäupl Johann 5. Weingarten; 72. Albrecht Ida geb. Weishäupl 10. Hanau; 62. Keck Sieglinde geb. Ketzler 10. Flehingen; 71. Wohlmuth Herta geb. Häusler 10. Haidl, Karlsdorf; 69. Klostermann Josef 11. Mainz; 63. Syrowatka Horst 12. Brühl; 74. Becker Adele geb. Krickl 17. Karlsbad; 70. Klostermann Josef (Xander Korei) 17. Bretten; 74. Raab Marie geb. Frank (Torfhaus) 17. Ettlingsweier; 64. Hones Josef 19. Schwenningen; 63. Grafe Erika geb. Ketzler 21. Haidl, Stutensee; 79. Zettl Marie geb.


Stadler (Grandl) 22. St. Oswald; 67. Krickl Karl (Grandl) 22.; 63. Hones Friedrich (Jogei) 24. Frankfurt; 67. Weishäupl Stefan 25. Karlsbad; 61. Watzlawik Alfred 25. Haidl, Emmendingen; 64. Falusi Marianne (Franken) 26. Mannheim; 68. Wiesner Angela geb. Huthansl 27. Karlsruhe; 73. Frank Jakob (Torfhaus) 28. Waldbronn; 65. Stötter Rosa geb. Wurm 29. Tittling; 77. Stadler Anna geb. Klostermann 30. Grafenau; 63. Vrana Hilde geb. Klostermann 30. Wäschenbäumen.

 Am 21.1.03 verstarb in der Uni-Klinik Frankfurt Josef Wurm (Gregern Josef) im 63. Lebensjahr. 10 Jahre war er alt, als er mit seinen Eltern und Bruder Karl seine Heimat, unser Innergefilde verlassen musste und vorerst in den Bayr. Wald kam. Nach der Umsiedlung nach Hanau ging er in die Lehre als Einzelhandelskaufmann. 32 Jahre arbeitete er als Angestellter bis zu seiner Pensionierung zuletzt als Abteilungsleiter in der Arbeitsvorbereitung in einer Dunlop Firma. Gesundheitlich ging es schon seit Jahren bergab. In den letzten Monaten war er in stationärer Behandlung in der Klinik. Der Tod kam als Erlösung. Seiner alten Heimat Böhmerwald blieb er stets verbunden. So oft und so lange es möglich war, hat er sie besucht. Er war in seiner neuen Heimat sehr rege im Vereinsleben tätig. Die zahlreichen Trauergäste am Friedhof Steinheim zeugten von seiner Bekanntheit und Verehrung. Seiner Frau und den drei Kindern, Enkelkindern und Stiefsohn sowie seinem Bruder Karl mit Familie gilt unsere Anteilnahme.

Wie wir weiter erfahren, verstarb am 5.1.03 Josef Weishäupl (Lenzn Josef) im 82. Lebensjahr. Er lebte seit seiner Vertreibung in Kirchl bei Hohenau Bayr. Wald. Als Schneider bestritt er mit seiner Familie den Lebensunterhalt. Seiner Frau und zwei Kindern gilt unsere Anteilnahme.

Josef Luksch


Die Karlsburger

 **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen am 12.4. in Diepolz (Immenstadt) in der dortigen „Traube“.

Herzlichen Glückwunsch: 73. Elstner Roland 6.3. Karolinsfeld, Neckarweihingen; 82.



Prinz Luis 10. Oppelitz, Sonthofen; 72. Prof. Dr. Frank Friedrich 23. Tschernitz, München.

 Schon wieder mussten wir von drei hochgeschätzten Mitgliedern Abschied nehmen. Georg Klessinger geb. 12.12.1925 (Ehemann d. verst. Hable Annerl aus Duschowitz) gest. 5.12.2002 in Sonthofen. Franz Wastl geb. 20.7.1924 in Großhof, gest. 25.1.2003 in Blaichach-Etzensberg. Elisabeth Lehnis geb. 4.11.1932 in Bergreichenstein, gest. im Januar 2003 in Landshut. Gott sei ihrer Seele gnädig. Den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Gisela Winkelbauer

Langendorf

 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. Matice Gertraud (Binder Gerdi) 5.3. Wernau; 95. Mandl Marie (Lenzen Mareri) 7. Nürtingen; 8. 81. Kolarsch Josef (Klarl Poldi Sepp) 8. Plattling; 90. Mandl Albine (Mandl Bienerl) 8. Karlsruhe; 62. Ausprung Anneliese (Schwester Manfreda) 12. Straubing Marienheim; 66. Winter Mathilde geb. Bauer (Tochter v. Hirsls Heinrich) 14. Mühlheim; 82. Pilsl Josef (Sohn v. Blosn Johann) 15. Mainz; 66. Tausch Hedi (Schmid Robert seine Frau) 15. München; 73. Peleska Theresia geb. Kramer (Golli Reserl) 16. Ulm; 78. Wastl Gustav (Gustl) 18. Ulm; 69. Winter Josef (Koschbern Pepperl) 19. Lämmerspiel; 75. Cholikova Ella (Tomschen Ella) 22. Langendorf; 72. Frank Friedrich (geb. in Teschnitz) 23. München; 80. Schneider Marie geb. Jung (Wolberl Mitzi) 24. Blaustein; 81. Vogenreiter Marie (Baleschneider Mareri) 25.; 80. Jung Mitzi (Anger Mitzi) 25. Bochum; 79. Werner Rolf (Mäne Anna ihr Mann) 26. München; 80. Winter Elli (Lenzn Elli) 26. Aschaffenburg; 81. Fischer Marie (Glupf Marie) 27. Petersaurach; 89. Winter Franz (Gollmimorgerl Franzl) 28. Reicherts-hofen; 78. Winter Heinrich (Nigltoni Heinrich) 29. Blaubeuren; 71. Gugel Marie geb. Täubl (Jukel Mareri) 29. Zizishausen; 61. Ruderer Renate (Tochter v. Bäcker Franz) 30. Regenhütte; 69. Bussi Erika (Tochter v. Gottfried Janetscheck) 16..


Anna Hasenöhr



Liebe Langendörfler und Böhmerwaldfreunde! Wer hat Lust und Zeit mitzumachen, die Langendörfler **Kirchweih** wieder zu feiern? Dann solltet Ihr das Datum vom **2. bis 4.5.** in Eurem Terminkalender reservieren. So freuen wir uns, hoffentlich viele und wenn möglich alle bei guter Gesundheit, in Langendorf in der Pension „Lukach“ wiederzusehen. Nähere Information im April- „Hoam!“.

Elfriede u. Otto Lerch

Nitzau und Umgebung

 Das nächste Nitzauer **Gemeindetreffen** findet vom **19. bis 21.9** im Hotel, Gasthof „Forsthof“ in 92280 Kastl Opf. statt. Zimmerbestellung nicht vergessen.

Liebe Millauer. „Aus versunkenen Zeiten“ soll eine zusammenfassende schriftliche Darstellung heißen, die die Erinnerung an das Leben im zerstörten Dorf Millau bewahren soll. Ich habe damit vor einiger Zeit begonnen und verschiedene Geschichten aufgeschrieben. Jetzt jedoch brauche ich die Hilfe meiner Landsleute. Ihr sollt mir über besondere Begebenheiten in Euren Familien oder in der Verwandtschaft erzählen, damit ich diese niederschreiben kann. Deswegen erbitte ich Eure Telefonnummern zwecks Kontaktaufnahme. Meine Rufnummer lautet 09179/5190, Adresse: Rudolf Gerhart, Frankenstr.20, 92342 Mönig. Früher: Millau, Hausnummer 11.



Herzlichen Glückwunsch: 82. Tutschku Franz (Seppnbauern Sohn) 4.3. Geierle, Dinkelscherben; 64. Wastl Hermann (Hanei Sohn) 7. Lauterhofen; 69. Weber Rosina geb. Werner (Ehefr. v. Samer Soferl Sohn Franz) 8. Eppelheim; 72. Woldrich Juliane geb. Kortus 8. Brunn, Lahopi CZ; 70. Müller Johanna geb. Weinzierl (Ehefr. v. Schneeweis Willi) 9. Hollezzrieb, Steinbach; 85. Lehmann Anni geb. Müller 12. Mi., Nürnberg; 63. Winter Elfriede geb. Emmert (Ehefr. v. Walter Winter) Markt-heidenfeld; 78. Foltin Friedrich (Witte Sohn) 14. Ebersdorf; 89. Appelt Sofie geb. Wrhel (Tischler) 15. Mi., München; 79. Gerhart Marie geb. Wastl 16. Großhof, Brombach; 74.

Herbst Franz (Ehem. v. Xander Fannerl) 17. Abtsdorf, Schwabach; 85. Matschiner Anna geb. Winter (Hannes) 18. Re., Kastl b. Amberg; 85. Niebauer Franziska geb. Winter (Hannes) 18. Re., Kemnath Buchberg; 72. Weber Franz (Hons Luis Samer Soferl Sohn) 19. Mi., Eppelheim; 74. Bauer Hermann (Flussha us Fritz Sohn) 19. Je., Postbauer; 64. Matschiner Josef (Xander Pepperl) 19. Je., Windach; 76. Konitzer Marie geb. Schenk 21. Köln; 66. Matschiner Richard (Xander Richard) 21. Je., Bergkamen; 73. Meier Marie geb. Stumfoll (Wertlbauern T.) 20. Sommerau, Stulln; 50. Vernim Heinz (Ehem. v. Erna Watzlawik) 17. Kurn; 66. Masoner Elisabeth geb. Pawlitschko (Jogerl) 24. Großhof-Sterzing; 63. Markowetz Hilde geb. Blaha (Stumfollbauern T.) 24. Oberderingen; 68. Hogner Paula geb. Werner (Thomerl) 25. Je., Neuhausen; 66. Gregori Marianne geb. Haupt 14. Freiwaldau, Gönheim; 91. Schmid Marie geb. Thurner 28. Karolinsäge, Vils-hofen; 68. Klement Rupert (Wagner Sohn) 27. Rosenheim; 89. Scheinost Hedwig geb. Edenhofer (Thomerl) 28. Mi., Neumarkt Opf.; 63. Gerhart Hellmuth (Laml Franz Sohn) 26. Polling; 85. Gerhart Justina geb. Pfeiffer 28. Großhelfendorf; 69. Anderle Alois 26. Mi., Neumarkt Opf.; 69. Gregori Richard 28. Re., Gönheim; 70. Röhlr Alois (Ehem. v. Klimm Antonia) 29. Kehlheim, Ihr-lerstein.

† Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 2.1.03 in Großhelfendorf, Herr Karl Teufel und wurde am 4.1. beerdigt. Er wurde am 28.12.1921 in Rumburg geboren. Am 20.8.1955 fand die Hochzeit mit Frau Franziska geb. Weber (Schlosser Fanny) aus Sommerau statt. 10 Jahre pflegte sie ihren Mann, nachdem er einen Schlaganfall erlitten hatte. Um den Verstorbenen trauern seine Frau und Verwandte. - Am 7.1.03 verstarb an den Folgen eines Schlaganfalles, Frau Leopoldine Jungwirth geb. Kortus im 84. Lebensjahr. Die Beerdigung fand am 10.1. am Friedhof in Wernberg-Köblitz statt. In Großhof geboren, besuchte sie die Volksschule in Nitzau heiratete später Herrn Josef Jungwirth. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. 1946

wurde die Familie aus der Heimat vertrieben. In Köblitz bauten sie sich dann ein Eigeneim. 1976 starb ihr Mann, 1994 starb der Sohn Friedrich in Berlin. Um die Verstorbene trauern zwei Söhne, eine Tochter, acht Enkel und acht Urenkel. Den Hinterbliebenen gilt die Anteilnahme der Nitzauer Pfarrgemeinde.

Richard Matschiner


Nitzau

† Plötzlich und unerwartet verstarb im Alter von 75 Jahren mein Bruder Emil Kölbl. Geboren wurde er am 16.1.1927 in Ferchenheid. Nach seiner Schulzeit lernte er in Wallern das Holzdrechslerhandwerk, welches er mit der Gesellenprüfung in der Holzfachschule in Wallern abschloss. Nach Kriegsende kehrte er zu seinen Eltern und Geschwistern nach Millau zurück. Im Zuge der Vertreibung kam die Familie nach Kastl in der Oberpfalz. 1947 starb der Vater viel zu früh mit 43 Jahren. Die jüngste Schwester war damals erst vier Jahre alt. Not und Elend prägten das tägliche Leben. Wegen der schlechten Arbeitslage übersiedelte die Familie 1950 nach Ludwigs-hafen am Rhein. Bruder Emil bekam bei einem Chemieunternehmen gleich Arbeit. 1951 heiratete er seine Frau Wilhelmine Jessl, geboren in Schönfeld. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Sein ganzer Stolz galt seinen sieben Enkelkindern, denen er immer ein guter Opa war. Im November 01 feierte er mit seiner Frau im Kreise seiner Familie das Fest der goldenen Hochzeit. Viele Busfahrten mit Lm. Schläger führten ihn in seine geliebte Böhmerwaldheimat. Nun hat sich sein Lebens-kreis geschlossen. Gott hat ihn heimgeholt in den ewigen Frieden. Unter großer Anteilnahme von Familie, Freunden und Bekannten wurde er am 17.12. auf dem Schifferstadter Waldfriedhof zu seiner letzten Ruhestätte geleitet. Um ihm trauern seine Frau mit Kindern und Enkelkinder, sowie seine Schwestern Anneliese und Traudl und sein Bruder Franz. Ihnen gilt die Anteilnahme der Nitzauer Pfarrgemein-de.

Franz Kölbl

Oppelitz


Berichtigung: Pius Klostermann (Ketzer Pius) feierte am 9.1. nicht seinen 80. sondern seinen 90. Geburtstag. Die Oppelitzer gratulieren zu diesem hohen Fest nachträglich recht herzlich und wünschen dem Jubilar für das nächste Lebensjahrzehnt viel Glück und Gottes Segen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 68. Josef Watzlawick (Leitnhäusl) 3.3. Helmstadt; 63. Adolf Niebauer (Sohn v. Motheisen Annerl) 23. Hindelang; 75. Josefa Wallisch (Frau v. Wirts Sepp) 24. Höfen; 72. Prof. Dr. Fritz Frank (Mann v. Veil Mitzler) 23. München. en.

Rehberg

 **Herzlichen Glückwunsch:** 78. Frey Adele geb. Haslinger 2.3. Vinzenzsäge, Karlsruhe; 85. Ullrich Sofie geb. Höfner 29. Rehbergerdorf, Bayreuth; 82. Häusler Franz 2. Großhaberdorf, Nürnberg; 64. Zöllner Ella geb. Hofmann 16. Sattelberg, Untergrombach; 71. Lindert Rosa geb. Winkelbauer 20. Schlösselwald, Dingolfing; 69. Helm Ida geb. Wedlitzky 10. Rehbergerd., Dingolfing; 75. Wamser Erna geb. Maier 3. Rehbergerd., Geretsried; 71. Scharf Marie geb. Beer 26. Regensburg; 73. Hofmann Franz 23. Pertolzshofen; 80. Keck Anna geb. Gruber 16. Regensburg; 74. Huszli Anna geb. Häusler 15. Thalhäuser, Karlsruhe; 79. Häusler Emma geb. Baumann 19. Schlösselwald, Karlsruhe; 71. Harant Rudolf 31. Vinzenzsäge, Klettgau; 77. Sawetzki Helene geb. Gruber 31. Rehbergerd., Kolbermoor; 74. Merzinger Johann 30. Dingolfing; 72. Häusler Johann 30. Thalhäuser, München; 68. Hruschka Otto 24. Grünbergerhütte, Markheidenfeld; 71. Probst Adele geb. Beer 12. Rehbergerd., Unterhaching; 69. Strohmeier Robert 19. Grünbergerhütte, Gaildorf; 65. Edenhofer Berta geb. Hruschka 7. Grünbergerhütte, Deisenhofen. Edmund Haslinger

St. Maurenzen

 Am 31.5. um 14 Uhr findet in St. Maurenzen eine **deutsche Messe** statt. Anschließend treffen wir uns in der Campinggaststätte in Annathal. - Im August 03 fällt die hl. Messe wegen der vielen Ter-

mine aus. Die nächste hl. Messe findet am 20.9. um 14 Uhr (mit Glockenweihe) statt. Wir hoffen, dass viele Landsleute zu diesen beiden Gottesdiensten kommen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 90. Klein Anna (Hedwigen A. Nuserau) 1.3. Öhringen; 65. Beutler Olga (Domschen O. Neustadt) 1. Altstadt; 63. Prinz Erna 1. Wattetitz, Karlsruhe; 83. Heininger Anna (Maidl A. Wattetitz) 4. Traunstein; 68. Heininger Gerta (Rudi Heiningers Frau) 4. Frankenwienheim; 82. Kern Wettel 6. Wattetitz, Buchen-Bühl; 83. Hasenöhr Anton (Schuster Bauer A. Ragersdorf) 6. Straubing; 68. Petraschka Rudolf (Ludwig Bauer, Neustadt) 15. Nabburg; 86. Riederer Rudolf (Richter R. Unterkörnsalz) 15. Dindorf; 69. Wagner Lore (Heininger L. Unterkörnsalz) 18. Wiesentheid; 69. Hofmann Anna (Wirts Annerl, Neustadt) 18. Karlsruhe; 77. Hofmann Hermann (Janker Mani, Roisko) 21. Wangen; 64. Hussy Hermine (Domschen H., Neustadt) 23. Mainaschaff; 78. Haas Aloisia 24. Christianberg, Mömlingen; 73. Gollas Adelheid (Wudy A. Pawinov) 25. Mömlingen; 69. Heininger Rudi 29. Unterkörnsalz, Frankenwienheim; 90. Schmidl Anna (Kerschbam Bäuerin, Schrebersdorf) 29. Ringheim; 82. Bauer Rosi (Hasenöhr Rosi, Mirkau) 31. Karlsruhe.

† In Mömlingen verstarb plötzlich und unerwartet Polizeioberkommissar Thomas Völker im Alter von 40 Jahren. Herr Völker war der Enkelsohn von Hans und Anna Stingl aus Langendorf und Nuserau. Eine überaus große Trauergemeinde nahm Abschied von einem jungen Mann. Er ruhe in Frieden. Den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme. - Am 21.1.03 verstarb in Karlsruhe Herr Oswald Hasenkopf (Wenal Oswald) aus St. Maurenzen nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren. Er hinterlässt seine Frau und drei Kinder mit Familien. - Wie wir erst jetzt erfahren haben, verstarb im Mai 02 in Gresham, USA, sein Bruder Gebhard Hasenkopf im Alter von 74 Jahren. Gebhard lebte schon viele Jahre mit seiner Familie in Amerika. Er wurde auch dort beigesetzt. Den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme. Gott gebe den Verstorbenen die

ewige Ruhe.

Adolf Schneider

Schröbersdorf



Frau Schmidl ist die älteste Bürgerin von Schröbersdorf. Sie kann in Großostheim am 27.3. ihren 90. Geburtstag feiern. Frau Schmidl wurde in Unterreichenstein als zweites Kind der Eheleute Emilie und Heinrich Hoidn geboren. Ihre Eltern besaßen dort an der Losnitz eine Metzgerei. Dieses Geschäft verkauften sie und erwarben in Schröbersdorf von der Familie Schröder eine Landwirtschaft. Frau Schmidl heiratete 1929 den Nachbarnsohn Josef Schmidl. Aus dieser Ehe stammte Sohn Josef. Im Mai 1946 wurde die Familie nach Nördlingen (Schwaben) ausgesiedelt. Später zogen sie nach Spiegelhütte im Bayerischen Wald, wo ihr Mann im Forst arbeitete. Ihr Sohn fand in Großostheim bei Aschaffenburg eine passende Arbeit und da holte er später seine Eltern nach. Sie errichteten sich dort ein Eigenheim. Fr. Schmidl ist schon einige Jahre Witwe und wird von ihrem Sohn und seiner Familie bestens betreut. Ihr Gesundheitszustand ist dem hohen Alter entsprechend befriedigend. Wir wünschen ihr zu ihrem Geburtstag alles Liebe und Gute, weiterhin viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit, die Schröbersdörfer.

Herzlichen Glückwunsch: 88. Sänftl Edith geb. Nowotny 23.3. Leberskirchen; 90. Schmidl Anna geb. Hoidn 27. Großostheim. Cilli Zoglauer

Stubenbach

Zunächst möchte ich mich bei allen lieben Mitbürgern sehr herzlich bedanken, die von meiner Erkrankung erfahren haben und mir auf verschiedenen Wegen Genußwünsche zukommen ließen, auch ein Dankeschön für die Geburtstags- und Weihnachts-/Neujahrsgrüße. Silvester-Cross-Lauf in Stubenbach! Also, das war ein Ding. Eingeladen hatte man uns, mich und meinen Mann schon öfter. Aber wegen der schlecht geräumten Straße sind wir noch nie hin gekommen. Diesmal waren an Silvester die Straßen

vom letzten Regen noch frei und so habe ich mich auf den Weg gemacht. Vor dem Mesner Wirtshaus „Umichala“ wurden Gartentische und Stühle aufgebaut, ein Siegerpodest wurde bereitgestellt, ein Mann mit Flüstertüte hatte es recht eilig. Alle Mitglieder des Bürgerclubs Kremelna waren eingespannt und man entschuldigte sich sogar bei mir, dass man mir zu wenig Zeit entgegenbringen konnte. Das sah ich ja auch ein, es „wurlte“ nur so. Die ersten Startgelder wurden bezahlt und die ganz Kleinen im Kindergartenalter erhielten ihre Startnummer umgehängt, die sie dann auch ganz stolz präsentierten. Der Mann mit der Flüstertüte kommentierte das Geschehen, nachdem er zuerst einige Gäste begrüßt hatte. Ich wusste nicht wie mir geschah, als er auf einmal von der deutschen Freundin, Traudl Gerard aus Zwiesel, sprach und diese herzlich begrüßte. Ist mir immer noch ziemlich komisch zu Mute, vor 56 Jahren verjagt und jetzt als Gast besonders begrüßt. Dazu erspart mir weiteren Kommentar. Aber zurück zum Crosslauf. Nach dem Startschuss stürzten sich die Kleinen auf die Strecke, teilweise an der Hand von Papa oder Mama. Die Strecke lief erst Richtung Dorfausgang, dann rechts weg den Weg am Bach entlang bis zur Brücke, dann ging es wieder hinauf von der Rehberger Straße zum Dorfplatz und zurück zum Platz vor dem Wirthaus, wo zwei Herrn mit der Stoppuhr standen. Dann die Siegerehrung auf dem Treppchen. Es gab auch altergerechte schöne Preise. Und schon standen die nächste Altersgruppe mit den hübschen Startnummern bereit. Inzwischen habe ich beobachtet, dass auch schon Erwachsene mit den Nummern bestückt waren. Oh, das dauert lange, dachte ich bei mir, denn es waren inzwischen sehr viele Leute da. Feriengäste, wie ich erfuh. Stubenbach war ausgebucht. Als es dann gegen 16 Uhr dunkel wurde und zu schneien anfang habe ich mich aus dem Staub und auf den Heimweg gemacht. Man hatte auch Verständnis dafür und hat sich noch einmal bedankt, dass ich gekommen war. So ändern sich halt die Zeiten und mir hat das

Treiben dort auch mächtig Spaß gemacht. Kalt war es.



Herzlichen Glückwunsch: 70. Rudolf Zettl (Walter Rudi) 1.2. Karlsbad; 79. Henriette Maresch 10. Viechtach; 78. Josef Schmid (Fronzen Sepp) Ehem. v. Schötzn Annerl 13. Uhingen; 71. Josef Tremel 2. Obersteindlberg Buchenau, Festorganisation; 74. Rosa Schmid (Bochter Roserl) 3. Amstetten; 69. Elfriede Reiter 4. München; 73. Maria Bremer, geb. Haas (Schneider Marerl) 8. Bruckmühl; 71. Horst Urbaneck 9. Riedlhütte; 64. Martha Kagerbauer 15. Hohenstegen; 75. Wieselau; 73. Anna Hoffmann (Juli Annerl) 25. Hohensteigen; 68. Gerhard Klein, Großostheim.

Während meiner Krankheitswochen hatte ich mehr Zeit die Heimathefte genauer zu lesen. Auch die Berichte aus anderen Gegenden. Dabei ist mir aufgefallen, dass sich auch andere über den leider sehr spärlichen Nachrichtenfluss beklagen. Also liebe Landsleut! Meldet Nachrichten, nur so bleibt der Kontakt zur geliebten Heimat erhalten, den wir so dringend brauchen. Schon ein Anruf genügt. 09922/6146. Danke! Traudl Gerard, Innerriederstr. 1, 94227 Zwiesel

Unterreichenstein-Klostermühle



Herzlichen Glückwunsch: Unser besonderer Glückwunsch gilt diesmal zum 98. Frau Marie Rasche geb. Hasenöhr 25.3. Unterreichenstein; und zum 91. Frau Marie Schmidt 26. Vilshofen; 73. Lettl Josef 1. Karlsruhe; 75. Rudolf Thurner 1. Frankfurte/M; 76. Anna Scheinost, geb. Wallisch 2.; 79. Hoidn Heinrich 2. Dingolfing; 79. Rosa Klenk, geb. Friedsam 2. Nürnberg; 67. Jung Franz 3. Karlsruhe; 66. Marie Zoglauer 4. Holzkirchen; 83. Schuster Lotte 4. Kochel am See; 81. Franz Pönherr 5. Karlsruhe; 86. Koch Anna, geb. Weber 7. Frankfurt/M; 87. Traudl Lutz, geb. Pfisterer 9. München; 77. Theresia Kunte 10. München; 74. Stingl Norbert 11. Siegsdorf; 79. Nieder Sophie, geb. Pollak 12. Freyung; 82. Gertraud Goldmann, geb. Klima 12. Spiegelau; 78. Weishäupl Josef 12. Göppingen; 72. Schmidt Anna 12. Karlsruhe; 82. Schmidt Karl 13. Kufstein; 69. Wienerl Leopold 13. Warmenstein-

ach; 65. Linzmaier Hermann 13. Innsbruck; 84. Hilde Hofmann, geb. Rasche 15. Cadolzburg; 68. Zoglauer Arnold 15. Kümmersbruck; 85. Hofmann Cilly, geb. Scheinost 16. Kufstein; 68. Hofmann Josef 17. Hann. Münden; 80. Binder Josef 16. Baden - Baden; 69. Thekla Florian 19. Karlsruhe; 83. Diels Josefina, geb. Mattulla, 19. Amberg; 81. Bachofner Josef 23. Wangen b. Göppingen; 77. Jichowa Hilde, geb. Gans 24. Unterreichenstein; 62. Langmann Frieda, geb. Zoglauer 26. Köflach Ö; 62. Hofmann Ernst 26. Walchensee; 71. Jung Marie 28. Karlsruhe; 80. Luksch Fritz 25. Kufstein; 60. Schuster Heinz 29. Kochel am See; 70. Schuster Helmut 31. Grevenbroich.



Wie mir die Familie Wudy aus Stubenbach mitgeteilt hat, ist Herr Adolf Wurm, dem wir noch im Dezember 02 zum 65. Geburtstag in Giebelstadt gratulierten, bereits am 1.4.02 verstorben. Herr Adolf Wurm starb an einer schweren Krankheit, liebevoll gepflegt von seiner Ehefrau Thea, Sohn Thomas und Schwiegertochter. Herr Wurm war Jahrzehnte im örtlichen Gesangsverein und bei den weit über die Grenzen bekannten Florian-Geigerspielen aktiv beteiligt. Durch seine ruhige und liebenswerte Art war er sehr beliebt und geachtet. Eine übergroße Trauergemeinde gab ihm die letzte Ehre. Er war der Sohn von Adolf Wurm von Lichtenberg.

M. Weinberger, Tel. 07181/43496

Ziegenruck/Zwoischen



Herzlichen Glückwunsch: 82. Winter Hilde geb. Veit 20.3. Luigerwiese 23, München; 79. Joachimsthaler Marie (beim Frischn) 17. Mooshaus 13; 77. Edenhofer Leo 22. Kleinz. 12, Griesbach;

<http://www.dbb-ev.de>

!!!Achtung!!!

Berichte können über eMail an die Redaktion gesendet werden.

eMail-Adresse:

hoam@dbb-ev.de

!!!Bilder, müssen wegen zu geringer Auflösung weiterhin mit der Post eingeschickt werden!!!

76. Häusler Hilde (Ehefr. v. Häusler Franz) 17. Luigerwiese, Nürnberg; 72. Millrath Erna geb. Watzlawick 27. Nimpfergut 5, Karlsbad; 66. Schmitt Elisabeth geb. Pfeifer 20. Luigerwiese, Bruchsal.

Walter Bauer, Tel.: 09522/1769

Bezirk Prachatitz




Außergefeld

 **Herzlichen Glückwunsch:** 78. Petraschka Marianne (Eiler) 16.3. Passau; 75. Grulich Maria (Piller) 16. Pocking; 79. Garandt Maria (Schuster) 17. Fürstenzell; 76. Krebs Helmut 18. Rosenheim; 80. Müller Josefina (Homolka) 19. Ruhstorf; 77. Luksch Josef 19. Kirchdorf Inn; 89. Datum Mathilde (Fuchs) 23. Pocking; 81. Tröml Karl 23. Steingaden; 75. Schlachter Friedrich 24. Ravensburg; 77. Randak Franz 24. Eggenfelden; 89. Kalischko Adolf 25. Eislingen; 72. Staiger Ingeborg (Fuchs) 29. Burglengelfeld; 78. Zeiselmeier Rupert 30. Bremen; 77. Obermeier Waltraud (Kunz) 30. Neuhaus Inn; 65. Leirich Helga 31. Geretsried; 70. Lenz Anna (Schuster) 31. Schongau; 80. Piller Berta (Weishäupl) 1.4. Pocking; 78. Meppiel Willi 6. Heidelberg; 68. Gruber Adolf 8. Ruhstorf; 74. Peter Otto 9. Wendelstein Nürnberg.; 70. Schuster Gert 10. Plankstadt; 77. Austen Erhard 10. Gräfenhainichen; 83. Fuchs Alfons 12. Bammental; 74. Hauschild Karl 12. Eislingen; 86. Zoglauer Margarete (Fuchs) 12. Nürnberg; 67. Leirich Franz 13. Riedlhütte; 67. Zeiselmeier Isabella 13. Donaueschingen; 86. Peter Justine (Praschl) 14. Nürnberg; 76. Hasenkopf Franz 15. Ravensburg; 76. Zoglauer Frieda 15. Waldkirchen.

Adolf Praschl

Humwald


 **Herzlichen Glückwunsch:** 70. Lemberger Alfred (Stoahauer) 16.3. Eberbach; 75. Reischl Rudolf (Lerei) 18. Giengen; 69. Koubova Gertruda geb. Bayer (Schmidjoglstäbl) 18. Vlachova CR; 73.

Schmucker Maria geb. Kindermann (Handrijohann) 19. Ziertheim; 78. Pimiskern Otto (Hiasei) 22. Wels; 91. Praxl Aloisia geb. Bayer (Bedern) 23. Heppenheim; 65. Meindl Otto (Bestgratian) 25. Kempten; 89. Oberhansl Maria geb. Rauscher (Isidor Jedelh.) 25. Neureichenau; 74. Cremer Erna geb. Kindermann (Handrijohann) 28. Wiesbaden; 70. Konrad Maria geb. Teml (Jouslalbertstübl) 29. Weißenhorn; 74. Rieger Maria geb. Artinger (Riapl) 30. Herbetsfelden; 75. Schmidt Maria geb. Kindermann (Heger) 31. Neubulach; 83. Zach Aloisia (Mühle) 31. Bretten; 66. Hofinger Erna geb. Bayer (Kouchertengelbert Adolf) 1.4. Roding; 73. Schneider Erna geb. Kurz (Jogeistübl) 2. Herrenberg; 65. Kindermann Otto (Jakum-Ottl) 4. Günzburg; 60. Bayer Franz (Labaun-Franzl) 6. Spechbach; 60. Poidinger Otto (Fenzeimann) 9. Moosburg; 95. Poidinger Ida geb. Spannbauer (Maurer) 10. Aichtal; 69. Müller Willibald (Altrichter) 11. Hilgertshausen; 70. Hagelmüller Alfred (Lepuid) 13. Weilersbach; 70. Müller Alfred (Handriwenzl) 13. Recklinghausen; 71. Jungbauer Rudolf (Lorenzendri) 14. Dischingen; 60. Herbst Helmut (Heglmann) 15. Schrobenausen; 83. Kindermann Franz (Schuster) 15. Köln.

Alfred Hagelmüller

Kaltenbach

Spenden vom 1.10. bis 31.12.02 (in Euro) 100,-: Anton Holler, Essen. 50,-: Karoline Tanzer, Soyen. 30,-: Justine Feirer, Freyung. 25,-: Josef Riegler, Mannheim. 10,-: Rosa Seifert, Biberach. 9,-: Olga Hartmetz, Passau; 8,-: Karolina Gerhardt, Poing. 7,67: Marita Weber, Holzheim. 6,-: Ewald Pösl, Kissing. 245,67 Spenden vom 1.10. bis 31.12.02 Den Spendern ein recht herzliches Vergelt' s Gott Julius Winter Eichenweg, 7, 86529 Schrobenausen

 **Herzlichen Glückwunsch: Althütte:** 79. Stadler Josef 17.3. Ah. 17, Wuppertal; 82. Jasný Ella geb. Giske 27. Ah. 85, Geiselhöring; 66. Jassinger Marianne geb. Frühauf 30. Ah. 96, Süssen; 65. Meyziss Helga geb. Peter 3.4. Ah. 23, München; 67. Kopatschek Edeltraud geb. Hajek 13. Ah. 77, Stgt.; 82. Sitter Rudolf 14. Ah. 96, Bad Reichenhall; 70. Friedl Ida geb. Matej-

ka 14. Ah. 20, Ebersbach; 66. Frühauf Gundrun geb. Keim 14. Ah. 96, Donzdorf; **Bockhütte:** 77. Braunmandl Maria geb. Frank 28.3. Bh. 2, Ruhstorf; 66. Köstner Erich 30. Bh. 3, Erlangen; 83. Küblbeck Theresia geb. Kasparak 10.4. Bh. 4, Nürnberg; 69. Winter Julius 11. Bh. 12, Schrobenausen; **Böhmhäuser:** 75. Frank Lina geb. Küblbeck 17.3. Bö. 13, Geiselhöring; 76. Schefcik Franz 25. Bö. 8, Heidelberg; 72. Woldrich Erna geb. Biebl 26. Bö. 6, Leimen; **Froschau:** 72. Tausch Günther 24.3. Fro. 66, Büchenbach; **Granitz:** 83. Lang Franz 17.3. Gr. 104, Unterschleißheim; 83. Ludwig Maria geb. Heigl 3.4. Gr. 85, Homburg; **Kaltenbach:** 72. Neumann Ferdinand 17.3. Kb. 92, Mit 2H6 Agincourt Ontario; 67. Löw Alois 17. Kb. 41, Lollar Odenhausen; 89. Siegel Anna geb. Irlweg 19. Kb. 67, Olching; 72. Schiegl Mariechen geb. Fuchs 22. Kb., Adelschal; 77. Randak Franz 24. Kb. 84, Eggenfelden; 75. Weilermann Paula geb. Nowotny 26. Kb. 92a, Passau; 64. Dunkhase Edith geb. Kerschbaum 29. Kb. 68, Stühr Hlg; 80. Weilermann Xaver 1.4. Kb. 92a, Passau; 69. Graßl Herta geb. Matejka 4. Kb. 83, Frontenhausen; 74. Mulcahy Elfriede geb. Fastner 12. Kb. 41, Corona California; 91. Sager Rosa geb. Kukral 15. Kb. 81, München; **Planie:** 71. Pilstl Aloisa geb. Müller 23.3. Pl. 105, Neunkirchen; 70. Schleicher Ilse geb. Winter 26. Pl. 71, Göppingen; 71. Brandl Luitpold 1.4. Pl. 15, Oberbergkirchen; 82. Buylaere van Anni geb. Kukral 5. Pl. 14, Saint Hubert Belgien; 76. Brandl Rosa geb. Frank 13. Pl. 15, Oberbergkirchen; 72. Woldrich Olga geb. Luksch 14. Pl. 69, Geiselhöring; **Unterkaltenbach:** 74. Winter Anna geb. Stadler 23.3. U.Kb. 18, Regensburg; 81. Pitschmann Berta geb. Graf 31. U.Kb. 17, Tann; 67. Haselberger Franz 31. U.Kb. 35, Straubing; 55. Bellm Elisabeth geb. Frühauf 2.4. U.Kb. 99, Neckargemünd; 72. Fastner Ferdinand 4. U.Kb. 37, Steinheim; 60. Bayer Franz 6. U.Kb. 50, Bammental; 81. Bartik Maria geb. Holler 9. U.Kb. 89, Buxheim; 78. Keinberger Willi 14. U.Kb. 29, Wurmansquick.


✠ Schon im Juli-August 02 verstarb in Nürnberg Frau Anni Fröhlich, geb. Matejka. Am 9.7.1921 wurde sie in K./Bockhütte 64 den Eheleuten Wilhelm Ma-

tejka und Marie geb. Blaha, geboren. Den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme. Weitere Angaben sind uns leider nicht bekannt. - Am 24.11.02 starb in Nürnberg Herr Franz Stadler, der am 25.12.1925 in K. Planie 59 (Batl Franzl) den Eheleuten Josef Stadler und Ida geb. Schreib, geboren wurde. Er besuchte die siebenklassige Volksschule in Kaltenbach, während dieser Zeit verstarb schon seine Mutter. Franzl erlernte das Schneiderhandwerk, anschließend wurde er gleich zum Militärdienst eingezogen. Nach Kriegsende kam er noch kurz nach Kaltenbach und ging mit seinem Bruder nach Nürnberg, wo er als Drucker eine Beschäftigung fand bis zu seiner Rente. Nach dem Krieg heiratete er in Nürnberg seine erste Frau, mit der er den Sohn Franz hatte. Seine Gattin verstarb jedoch sehr bald. Am 8.10.1993 heiratete er seine zweite Frau Erika, mit der er den Sohn Ernst hatte. Franz besuchte auch gerne seine alte Heimat, bis im dieses durch seine Krankheit nicht mehr möglich war. Am 29.11. wurde er in Eckental-Forth beerdigt. Um ihn trauern seine Ehefrau Erika, Sohn Franz und Ernst mit Familien und Verwandten. Allen Angehörigen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Elly Winter

Neuthal

Allen Heimatfreunden, die mit uns Festsching feierten sei ein großes Dankeschön gesagt, für das Kommen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 72. Kambelka Frieda (Eischirichardn) 1.3. Utingen; 72. Jaroschek Frieda (Mortinseppn) 2. München; 85. Dr. Kölbl Walter (Meisl) 26. Landshut.

✠ Leider hat unsere Dorfgemeinschaft wieder drei Sterbefälle zu beklagen. Kurz vor Weihnachten stürzte Frau Paula Oklmann (Lorenzn) in Triebberg die Kellertreppe hinunter, an den Folgen verstarb sie. Sie war bis dahin sehr gesund und wollte am 12.01. noch ihren 90. Geburtstag feiern. Sie hinterlässt vier Kinder. - In Osterhofen verstarb nach langem schwerem Leiden, Herr Xaver Miedl, der Gatte

von unserer (Robertn Gerti). Er hinterlässt die Gattin und zwei Kinder. – In München-Strasslach verstarb im Alter von 55 Jahren Herr Alois Kostinek, der Sohn von unserer (Eischi Rosa). Mögen sie in Frieden ruhen! Allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Eure Annerl

Obermoldau

Für die Renovierung der Pfarrkirche in Obermoldau sind auf das Konto 521930 BLZ 72160818 der Raiffeisenbank Ingolstadt bis 25.1. folgende Spenden eingegangen: (in Euro) 2100.- Josef Tomaschko, Perlesreut; 597.01 Erna Wellek, Geisenheim, 250.- Franz Strunz, 100.- Rudolf Strunz, Franz Stögbauer, Steingaden, Karoline Haselberger, Eppstein, Maria Wagner, 50.- art of travel, München, Johann Gebhart, Burghausen, Edeltraud Krickl, Johann Steidl, Waldbrunn, Franz Schiller, Winterbach, Walter Kuplent, Erich Spannbauer, Elisabeth Meindl, 40.- Johann Nagelmüller, Nürnberg, 30.- Alfred Drechsler, 25.- Emil Irouschek, 20.- Paula Fischer. Allen Spendern sage ich für die Unterstützung unseres Vorhabens herzlichen Dank. Mit ca. Euro 10000.- haben wir nun die Hälfte des von uns aufzubringenden Betrages beisammen, um für eine Zuwendung aus anderen Quellen berücksichtigt werden zu können. Die Bittgänge zu den verschiedenen Institutionen enden leider meist in Verfröstungen und nicht nachvollziehbaren Hinweisen auf irgendwelche Vorschriften, sodass manch hoffnungsvoller Anlauf in einer bitteren Enttäuschung endet. Wir werden also noch eine Weile sammeln müssen, denn verlassen können wir uns nur auf uns selbst. Jede noch so kleine Spende bringt uns dem Ziel näher. Freilich ist es in einer Zeit, in der alle Augenblicke für irgendwelche Zwecke eine Geberbereitschaft abgerufen wird, nicht so einfach, großzügig zu sein. Aber unser Kirchlein daheim braucht uns; ich vertraue auf die sprichwörtliche Treue der Böhmerwäldler, wenn auch die Reihen der Erlebnisgeneration schon arg gelichtet sind. Unsere Kirche ist deutsches Kulturgut. Da-

ran ändert auch die Vertreibung nichts. Sollte noch jemand eine Spendenbescheinigung für 2002 benötigen, so kann er sie bei mir unter der Tel.Nr. 08458/1731 unter Angabe der Postanschrift anfordern. Für Spenden bis Euro 100.- genügt die Durchschrift des Überweisungsträgers zur Vorlage beim Finanzamt. Adolf Paulik

Bezirk Krummau



Altspitzenberg

Herzlichen Glückwunsch
76. Koller Otto (Laudam) 5.3. Neuspitzenberg; 77. Dichtl Maria (Kristol) 14. Neuspitzenb.; 77. Binder Resi (Schuahdomer) 22. Altspitzenb.; 77. Ehmer-Gruber Rosa (Müllnerseppn) 28. Goldberg; 78. Langthaler Rudolf 16. Ratschin; 78. Petschl Rudolf (Lias am Berg) 3. Altspitzenb.; 80. Herbst-Tahedl Anna (Thekla) 2. Goldb.; 82. Tahedl Franz (Häusweber) 11. Blumenau; 82. Opl-Böhm Maria (Schneider) 28. Neuspitzenb.; 83. Kangler-Tahedl Anna (Gidischneider) 27. Goldberg; 84. Spitzenberger Emma (Altrichter) 23. Ratschin; 87. Osen Anna (Kuhjosl) 16. Neuspitzenb.; 88. Petschl

Belohnung!

- Familienforscher sucht dringend zur Bebilderung eines Stammbaumes ein Foto von (Sporeigl) Fischer Josef, geboren am 27. Februar 1858 in Blumenau 3, Heirat um 1908 mit Holzer Maria aus Kriebaumkollern Nr.5 / Pfarre Andreasberg. Nach dem Abfotografieren wird das Originalbild zurückgegeben. Für ein wertbares Foto, ob Einzelbild oder aus Gruppenbild, wird eine Belohnung zugesichert. In diesem Zusammenhang werden auch weltweit Adressen von noch lebenden Familienangehörigen gesucht. Zuschriften bitte an: Bernkopf Walter, Postfach 1161, D-74364 Kirchheim.

Rupert (Lias a. Berg) 19. Altspitzenb.; 88. Wick Josef (Stoabaun) 22. Altspitzenb.; 92. Bittner Franz (Seppeihiasl) 29. Goldb.; 96. Sulzbacher Josefa (Scheifeichtl) 18. Altspitzenb. Gidischneider Anna Kangler

Glöckelberg

Herzlichen Glückwunsch: 83. Klutig-Grote Maria geb. Pangerl 1.3. Josefthal 13, Grünstadt; 65. Stoiber Josef (Mousgreigan Josef) 2. Hüttenhof 38, Neumarkt; 85. Kraft Maria geb. Bernek 5. Josefthal 15, Wien; 77. Weller Maria geb. Oser (Seppi Mari) 5. Hüttenhof 47, Erlangen; 76. Koller Josef (Wegscheider Josef) 6. Hüttenhof 33, Forchheim; 80. Petschl Silvester (Schneiderleo Silvester) 8. Glb. 119, Waldkirchen; 79. Maierhofer Erna 10. Josefthal 16, Eppingen; 77. Ludwig Josefa geb. Philipp (Greigei Pepi) 13. Hüttenhof 16, Wendlingen; 60. Froschauer Erna geb. Jungbauer 16. Hüttenh. 41, Mühlhausen; 60. Scherhauser Herta geb. Micko (Irgl Herta) 17. Hüttenh. 28, Karlsruhe; 91. Schröder Berta 19. Glb. 95, Schrozberg; 89. Krenn Anna geb. Mugrauer 23. Glb. 58, Starnberg; 80. Reidinger Rudolf (Odumpoldl Rudl) 24. Glb. 50, Neidenstein; 88. Schacherl Rudolf (Poferl) 25. Glb. 26, Mauth; 78. Müller Leopoldine geb. Schichl 27. Josefthal, 21. Braunschweig; 80. Pöschl Rudolf (Gatte v. Weinei Paula) 28. Hüttenh. 81, Diendorf; 81. Mitgutsch Johann (Graubaun Johann) 28. Glb. 61, Geiselreith; 76. Ruhsam Angela geb. Grill 29. Glb. 73, Künzelsau; 75. Pfeifer Herta geb. Koller 29. Josefst. 21, Aalen; 75. Heusler Marianne geb. Fechter 30. Glb. 95, Uhingen; 81. Schwarzbauer Rosl geb. Ppferl 31. Glb. 108, Schliersee.

✠ Leider ist wieder von einer Verstorbenen unserer Heimatgemeinde zu berichten! Am 8.1.03 verstarb in Nürnberg Frau Leopoldine Nachtmann, geb. Petschl aus Josefthal im Alter von 79 Jahren. Sie war die Tochter von Otto Petschl und seiner Frau Rosa, geb. am 21.10.1923 in Glöckelberg. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter 1942 führte sie den Haushalt vom Vater und versorgte ihre drei jüngeren Brüder. 1946 heiratete sie Franz Nachtmann aus Oberplan, der Sohn Ludwig blieb das ein-



zige Kind aus dieser Ehe. Nach der Vertreibung aus der Heimat 1946 fand die Familie zunächst ein Zuhause in Beilngries. Ihr Gatte Franz fand eine Arbeitsstelle in Nürnberg als Straßenbahnfahrer, er holte seine Familie und seine Mutter 1960 nach Nürnberg, wo auch seine Frau Arbeit in einer Fabrik fand. Später bekam sie eine Stelle bei der Bayrischen Landesgewerbeanstalt, wo sie bis zu ihrer Pensionierung tätig war. Sie sorgte aufopferungsvoll für den Sohn, ihre Schwiegermutter und ihren Gatten Franz, der ihr bereits 1974, nach langer, schwerer Krankheit im Tod vorausging. 1970 heiratete ihr Sohn Ludwig, ihren Enkelkindern Niklas und Marina, die 1976 und 1980 geboren wurden, galt ihre ganze Liebe. Eine große Freude wurde ihr mit der Grenzöffnung zu ihrer alten Heimat zuteil, die sie mit ihren Angehörigen des öfteren besuchte, besonders die Erneuerung der Pfarrkirche hat sie sehr glücklich gemacht. 1998 erlitt Poldi, wie sie alle liebevoll nannten, ihren ersten Schlaganfall und war seither auf die Unterstützung ihrer Angehörigen angewiesen. Nun ist sie friedlich im Kreise ihrer Familie eingeschlafen. Am 13.1. wurde sie unter großer Anteilnahme der Landsleute und Kirchengemeinde zur letzten Ruhestätte begleitet. Das Böhmerwäldlied gespielt von einer Bläsergruppe erklang zum Abschied einer treuen Böhmerwäldlerin. Der Herr schenke ihr seinen Frieden in der ewigen Heimat, und den Angehörigen Trost und Kraft, den Verlust der Lieben Verstorbenen


zu ertragen. Unsere Anteilnahme gilt dem Sohn Ludwig mit seiner Familie, ihren Brüdern Gustav und Kurt und allen Angehörigen.

Johann Jungbauer

Gojau

 **Herzlichen Glückwunsch:** 72. *Pelikan Maria geb. Jaksch 4.3. Neusiedl, Steinheim;* 67. *Kunkel Gerti geb. Schichel 5. Neusiedl-Hoid, Sailauf;* 66. *Thoma Adolf 5. Krenau, Landshut;* 78. *Auernhammer Anni geb. Hossinger 7. Neukrenau, Kaufbeuren;* 81. *Milsterhofer Emma geb. Hossinger 7. Inning;* 85. *Pröll Mathilde geb. Schuhmaier 7. Laufach;* 96. *Thoma Adolf 7. Krenau, Kaufbeuren;* 75. *Besenhart Gretel geb. Setz 10. Ruhstorf;* 85. *Greiner Hilda 17. Neukrenau, Volkmarsen;* 71. *Stürzl Josef 18. Nespoding, Hörgertshausen;* 84. *Hahnel Maria geb. Pöschl 19. Markheidenfeld;* 60. *Schmidt Gertraud geb. Weber 20. Sandelshausen;* 60. *Märtl Johann 22. Nespoding, Pleidelsheim;* 70. *Leyrer Gertrud geb. Watzl 22. Krenau, Schlossberg;* 70. *Bürger Rupert 23. Krenau, Ering;* 74. *Neidhard Gertrud geb. Schwella 23. Kladen, Passau;* 66. *Prokschi Franz 23. Turkowitz, Schwabach;* 67. *Espenlaub Liesel geb. Maurer 25. Neukrenau, Balzholz;* 73. *Jaksch Richard 30. Neusiedl, Steinheim;* 73. *Bayer Franz 30. Losnitz, Freising;* 62. *Gröbner Ilse geb. Zach 31. Lorch.*


Maria Kempf geb. Prokschi

 **Einladung zum deutschsprachigen Festgottesdienst** in der Wallfahrtskirche in **Gojau**, am **29.5.** um 16.30 Uhr. Anschließend Heimgattreffen und Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik in Krummau Hotel Vltava an der Kaplitzer Str. (Kaplicka 448). Zum Gottesdienst, sowie allen Heimortorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden-Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. Böhmerwald - Pragmaise, siehe auch Anzeigen) Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Organisator Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck - Hochberg, Tel. 07146 / 514 1. Danke.


Honetschlag

Liebe Landsleute, das Jahr 2003 schreitet

voran. Wir machen uns Gedanken darüber, wie und ob wir unser Kirchweihfest in diesem Jahr begehen. Es wurde angeregt, unser Fest auf Samstag zu verlegen, das würde bedeuten, dass wir Samstag-Nachmittag den Kirchweihgottesdienst feiern, anschließend Begegnung in Althütten und am Abend gemeinsam in Oberplan uns zusammensetzen. Heimreise wäre dann am Sonntag. Auch eine Maiandacht in Althütten ist eingeplant. Bitte sagt uns Eure Meinung, ob dies ein gangbarer Weg wäre.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 77. *Kindermann Josef (Janl Sepp) 1.3. Böhmisch Haidl, Forchheim;* 79. *Bürger Johann (Boi) 4. Rindles, Neunkirchen;* 65. *Wagner Maria (Frau v. Osn Rudl) 4. Ottensheim;* 78. *Böll Olga geb. Mugrauer 7. Kastl;* 79. *Kari Vinzenz (Baun Vinzenz) 7. Althütten, Kirchehrenbach;* 79. *Rembs Josef (beim Witzger) 7. Pegnitz;* 84. *Sitter Ida (Maurer Ida) 10. Althütten, Neunstein;* 70. *Fayrer Mathilda (Habli Hilde) 11. Langenbruck, Nürnberg;* 82. *Scheiterbauer Josef (Machtl) 15. Melm, Ortenburg;* 65. *Wagner Josef (Schimani Sepp) 15. Ebermannstadt;* 65. *Kern Josef 17. Olschhof, Weissenhohe;* 75. *Hüttl Franz (Aubaun) 28. Langenbruck, Burgstetten.*

Franz Kindermann

 Am 27.12.02 starb, Aloisia Assenbaum-Holloway, geb. Seidl (Tochter der Schneider Resi aus Haidl) im Alter von 41 Jahren. In Böblingen erinnert man sich an ihren Organistendienst, den sie schon mit 9 Jahren in der Klemenskirche, aber auch aushilfsweise in St. Bonifatius und St. Maria ausübte. Nach dem Studium der Kirchenmusik in Heidelberg, Rottenburg und Stuttgart erweiterte sie ihre Ausbildung durch ein Aufbaustudium als Orchester- und Chordirigentin. In Bammmental war sie als Kirchenmusikerin tätig und leitete während dieser Zeit das Junge Kammerorchester Heidelberg. Hier erhielt Aloisia Assenbaum 1991 den Heidelberger Gedokpreis. In dieser Zeit brachte sie Lieder von Fanny Hensel, geb. Mendelsohn-Bartholdy heraus, welche mit einer CD-Aufnahme und einer Sendung im Schweizer Radio veröffentlicht wurden. Ihr weiterer Werdegang führte sie in die Schweiz. Dort wur-


de sie stellvertretende Direktorin von Musikschule und Konservatorium in Winterthur. Danach engagierte sie sich beim „Aufbau Ort“ in Blankenburg (Ost-Harz). So absolvierte sie eine Ausbildung für Verbands-Management. Dieses Wissen konnte die Musikerin als Geschäftsführerin der Stiftung Kloster Michaelstein vielseitig einbringen. Im ehemaligen Zisterzienserkloster befindet sich die Landestiftung für Musik im Bundesland Sachsen-Anhalt. Durch ihre Heirat mit John Holloway begann eine Zeit, in der gemeinsame Aufführungen und Konzertreisen ins In- und Ausland (USA u. Kanada) das Publikum erfreuten. Besonders erwähnenswert sind die von ihr komponierten Rosenkranz-Sonaten von H.I. Biber. In den letzten Monaten musste Aloisia Assenbaum eine schwere Krankheit durchleiden, die sie tapfer getragen hat. Versehen mit den hl. Sakramenten der Kirche hat sie ihre Seele ihrem Schöpfer zurückgegeben. Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrer Mutter und den drei Geschwistern, Josef, Elisabeth und Gertraude. Ruhe in Gottes Frieden.

Vinzenz Kari


Höritz


Spenden zur Renovierung der Pfarrkirche Höritz: Pfarrer Herbert Pröll (in Euro) 150.- (4. Spende); Norbert Ullmann 100.- (3. Spende). Vergelt's Gott!

Suchmeldung. Elfriede Eisenbeiss, geb. Barzaba, Himbeerstr.22, A 4055 Pucking früher wohnhaft Krummau/M - Weiherrmühle sucht ihre Schulkameradin Fr. Gertrude Sulzer, Bäckermeisterstochter - Krummau, Linzer Gasse, vermutlich nach 1945 wohnhaft in Eltville a. Rhein.


 Unser diesjähriges traditionelles **Pfarrtreffen** findet am **4.5.** statt. Wir beginnen mit dem Festgottesdienst um 9.30 in der Pfarrkirche von Leutstetten, anschließend unser Pfarrtreffen im Saale der Schlossgaststätte Leutstetten. Wir bitten um Euer Kommen! Nutzt diese Gelegenheit, die uns noch verbleibenden Jahre solange es unsere Gesundheit erlaubt dieses unser Heimgattreffen zu besuchen

und unsere Gemeinschaft zu pflegen!

 **Herzlichen Glückwunsch:** 76. *Vogt Mitzi geb. Fischer 5.3. Kassel;* 65. *Spamer Anna 5. Teutschmannsdorf, Pfingstadt;* 75. *Schmid Maria geb. Essl 7. Eisengrub, Kirchheim T.;* 68. *Ljubanivic Maria geb. Fischer 4. München;* 72. *Urban Josef 7. Neumarkt;* 71. *Pupeter Franz 8. Scheistau, Friedberg;* 82. *Soffer Maria geb. Schaffer 10. Esslingen;* 94. *Gubo Franz 12. Reichetschlag, Irrsee;* 83. *Kusche Maria 13. Mauthstadt, Ottobrunn;* 75. *Erhardt Willi 14. Bamberg;* 71. *Streibl Anna geb. Meierhofer 19. Garmisch;* 72. *Schöffner Herta geb. Mugrauer 20. Ingolstadt;* 85. *Sixl Frieda geb. Faren-schon 22. Ingolstadt;* 74. *Friepe Hilde geb. Erhart 23. Mugrau, München;* 74. *Kieweg Maria geb. Feyrer 25. Oesheim;* 72. *Dittli Maria (Deml) 24. Affoltern;* 76. *Wiltshko Johann 25. Droschlowitz, Buchloe;* 80. *Steffl Anna geb. Mugrauer 26. Garnberg;* 78. *Gottschling Pauline geb. Höfer 27. Mugrau, Ebersberg;* 70. *Massauer Franz 28. Wessling;* 75. *Maier Paula 29. Birnbach.*

 Am 5.1.03 verstarb in Leutstetten Margit Thoma im Alter von 56 Jahren nach einem langen und schmerzlichen Leidenswege. Margit war die Tochter unserer Heimgattfreunde Hedi und Sepp Thoma, die Margit seit ihrer Geburt aufopfernd und liebevoll betreuten. Sie ist noch vor der Vertreibung in Höritz zur Welt gekommen und hat mit ihren Eltern in Leutstetten, zuerst im Gut Schwaige und dann in Leutstetten selbst eine neue Heimat gefunden. Wie erinnerlich wurden ihre Eltern Sepp u. Hedi Thoma vor drei Jahren für diese ihre aufopfernde Fürsorge im eigenen Heim im Auftrag des Bundespräsidenten vom Staatssekretär im Sozialministerium Joachim Hermann mit dem Bundesverdienstkreuz am Band, dem Verdienstorden der BRD ausgezeichnet. Margit wurde am 10.1. auf dem Friedhof in Leutstetten im Beisein vieler Verwandter, Freunde und Höritzer Freunde bestattet. Unser aller Trost und Mitgefühl gilt den Eltern Hedi und Sepp.

Franz Bayer

 **Einladung zum deutschsprachigen Festgottesdienst** in der Pfarrkirche

in **Hörnitz**, am **19.6. um 16.30 Uhr**. Anschließend Heimattreffen Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik in Schwarzbach am Stausee, Hotel - Restaurant Jestrabi. Zum Gottesdienst, sowie allen Heimatorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. Böhmerwald - Pragreise, siehe auch Anzeigen) Anfragen - Anmeldungen richten sie bitte an Ihren bewährten Organisator Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck -Hochberg, Tel. 07146/5141. Danke.

Jaronin

Rosa Günther, geb. Rosenauer, kann an ihrem 71. Geburtstag am 29.3. mit ihrem Gatten Fritz zugleich den 40. Hochzeitstag feiern. Dazu dem Jubelpaar unsere herzlichsten Glückwünsche. Anshr.: Am Graben 6, 83352 Altenmarkt.



Herzlichen Glückwunsch: Jaronin: 81. *Reitinger Josef (Tshipn)* 14.3. Arizona USA; 72. *Schimpl Josef (M. v. Irgah. Resl)* 18. Sinning; 72. *Simon Franz (M. v. Ägidi Christine)* 19. Stepperg; 75. *Schuster Theresia (Schneider Resl)* 22. Öhringen; **Kugelweit:** 70. *Umkehrer Agnes (Feinzala)* 4. Seebruck; 60. *Binder Heinrich (Strobtoumla)* 13. Sandelzhausen; 82. *Adler Aloisia geb. Beranek (Nr. 28)* 22. Czimitschau; 72. *Jani Erna* 24. Eschelbach; 60. *Drmotá Johann (S. v. Rechihansla Anna)* 27. Neukirchen; **Siebenhäuser:** 75. *Czapko Mathilde (Lepitschn)* 11. Penzburg; 70. *Jakesch Betty (Birabaur)* 12. Kienfeld-Weisendorf. Franz Tanzer

Kalsching

Herr Johann Pleskatschek kann mit seiner Frau Irene geb. Singer am 7.3. die goldene Hochzeit feiern. Es gratulieren zwei Töchter und drei Enkel. Sie wohnen in Forchheim, Weinbergstr. 35, Ortsteil Reute. Auch wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Liebe und Gute.



Herzlichen Glückwunsch: 82. *Ziehfreund Johanna (Lippler)* 1.3. Donauwörth; 80. *Matjeka Josef (Salzer Sepp)* 2. Köblarn; 80. *Böhm Hans* 7. Eltville Rhg.; 77. *Neubauer Hans (Schmied)* 7.

Pappenheim; 75. Brejcha Ernst (Christler) 9. Erding; 76. *Umann Hella* 9. Passau; 80. *Galgan Rosa geb. Pötschl (Oberer Binder)* 23. Bamberg; 81. *Lengert Maria (Sowa Mitzi)* 31. Pocking; 62. *Fischer Rudolf (Schmiedjürgele)* 10.; 60. *Fischer Joahnn (Schmiedjürgele)* 15..



Herr Dr. med. Alfred Lehar geb. am 15.2.1927 ist am 12.1.03 verstorben. Der Fredl hat mit guten Bildern und Berichten viel zu einer guten Berichterstattung beigetragen. Auch bei unseren Kalschingertreffen war er ein gern gesehener Gast. Wir können nur noch Vergelt's Gott sagen. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Karl Böhm, Moorenweiserstr. 23, 82299 Türkenfeld, Tel. 08193/8608

Kirchschlag


Liebe Kirchschläger Pfarrangehörige, schon jetzt möchten wir alle zum Kirchengpatrozinium am 27.7. nach Kirchschlag einladen. Wir hoffen, dass bis zum Fest die Restaurierungsarbeiten an den Figuren weiter fortgeschritten sind. Schon Ende des letzten Jahres wurde auf Initiative von Pater Ivan, dem jetzigen Pfarrer von Kirchschlag, eine Lautsprecheranlage installiert, die mit den Opfergeldern vom Jakobif-Fest 2002, von der Gemeinde Svetlik (Kirchschlag), von der Pfarrei Svetlik (Kirchschlag) und ungenannten Spendern finanziert wurde.



Herzlichen Glückwunsch: 98. *Watzl Fritz (Mühltschler)* 3.3. Großdrossen, Feldkirchen; 75. *Kindermann Franz (Heger)* 4. Tusch 47, Nürtingen; 82. *Schön Maria geb. Neubauer (Gaymühle)* 4. Passern 1, Oberbrüdden; 64. *Raab Adolf (Hüttenschuster)* 5. Passern 25, Ellwangen; 69. *Riener Josef (Weber)* 5. Hohen-schlag 1, Murr; 74. *Lebschi Adolf (Schober)* 5. Oggold 19, Munningen; 80. *Alt Luise geb. Klampfl (Schneider)* 6. Friedrichsau 9, Forchheim; 82. *Krenauer Maria geb. Kindermann (Rudl)* 6. Kir. 24, Kirchheim Ries; 81. *Höpfel Josef (Erad)* 7. Kleinuretschlag 5, Ebermannstadt; 83. *Mugrauer Theresia geb. Ir-sigler (Wostl)* 7. Großdrossen 9, Stadel Pau-
ra; 62. *Grill Franz* 11. Passern 4, Thanning;

72. *Lebschi Walter (Schober)* 11. Oggold 19; 72. *Lugschi Marianne geb. Player (Frau v. Potscher Johann)* 13. Kleinur. 4, Bubenreuth; 71. *Büchler Maria geb. Wagner (Hausl)* 15. Großur. 7, Rennertshofen; 79. *Hohenauer Luise geb. Kindermann (Rudl)* 16. Kir. 24, Innsbruck; 77. *Deeg Anna geb. Kindermann (Rudl)* 19. Kir. 24, Weinstadt; 63. *Koller Norbert (Koller)* 20. Platten 34, Bad Grönenbach; 66. *Panhözl Christine geb. Hauser (Frau v. Anerl-Sepp)* 21. Großur. 1, Bauerbach; 80. *Matschi Rudolf (Euwarnbali)* 21. Kir. 36, Parsdorf; 66. *Gabriel Alois (Altrichter)* 22. Pfafenschlag 1, Kestrany; 77. *Schillings Luisi geb. Lebschi (Schober)* 22. Oggold 19, Neuss; 66. *Steubl Hermine geb. Mugrauer (Alexmühle)* 23. Kleinur. 10, Wiesenfelden; 75. *Herbinger Johann (Luip)* 23. Reith 8, Hatzenhofen; 80. *Harsch Hermann (Hanselbauer)* 24. Reith 1, Neuburg D.; 72. *Hümmer Maria geb. Haas (Hos'n)* 25. Reith 2, Heroldsbach; 73. *Anderl Franz (Michei'n)* 26. Reith 5; 73. *Schlabschi Franz (Reidibaun-Schmied)* 27. Kir. 38, Esslingen; 71. *Steffel Maria geb. Michl (Teink)* 27. Passern, Wernau; 75. *Maurer Maria (Stockerhof)* 27.; 60. *Gramlinger Franz (Stadelbauer)* 29. Passern 18; 67. *Panhözl Ludwig (Anerl)* 29. Großur. 1, Knittlingen; 74. *Hohenschläger Josef (Odum)* 29. Großur. 20, Niedernhall; 66. *Riepl Maria geb. Panhölzl (Feldtoni)* 30. Großur. 27, Eggenfelden; 63. *Figer Frieda Maria geb. Bayerl (Martin)* 31. Bocksberg 26, Mertingen.

Krummau

Liebe in und um München wohnende Krummauer. Wie versprochen erinnere ich  nochmals an unser **Treffen am 14.3.** im Haus des Ostens am Lilienberg. Wie in den vergangenen Jahren ab 14 Uhr. Zu Krummau zähle ich natürlich auch die umliegenden Orte, schließlich sind die

Wetterer oder Priethaler ja zu uns in die Hauptschule oder ins Gymnasium gegangen. Die LBA soll nicht vergessen sein. Also macht Euch einen Knopf ins Taschentuch

Schülertreffen 2003

Liebe **Krummauer Hauptschüler** vom Jahrgang **1930** und drum herum. Ich möchte Euch nochmals zu unserem Schülertreffen nach Lackenhäuser einladen. Da der Zahn der Zeit schon sehr an uns nagt, werden wir wohl ein weiteres Treffen nicht mehr schaffen, also reißt's Euch am Riemen. Auch beim letzten Treffen waren ja schon einige 28-er dabei, da hat doch nichts gefehlt. Wir treffen uns am Montag, den **19.5.** nachmittags und bleiben bis zum Samstag, den **24.5.** mit Abreise nach dem Frühstück. Dadurch ist Gelegenheit gegeben, dass eine weite Heimfahrt keine Schwierigkeiten bringt, bzw. der Urlaub in der Gegend verlängert werden kann. Da ich die Zimmer schon vor einem Jahr bestellen musste, wäre ich um eine schnelle Antwort dankbar. Wir haben auch nichts gegen die Weiblichkeit, schließlich sind unsere Ehefrauen auch dabei. Die Damen der 5. u. 6. Klasse lassen da ganz aus, ich hab da auch keine Anschriften. Bitte schriftlich anmelden bei: Heinz Präuer, Laibacher Str. 7, 81669 München, Tel.: 089/493189



Herzlichen Glückwunsch: 79. *Gertrude Alt geb. Jagl (Trude)* 1.3. Heiliger Geist 134, Berlin; 79. *Friedrich Kobias* 2. Flößberg 310, München; 89. *Rosl Ullrich geb. Mayer* 2. Fischergasse 261, Waldkraiburg; 82. *Hilde Walny geb. Panek* 2. Flößberg, Frankfurt/Main; 68. *Gerti Rohde geb. Podlaha* 4. Krummau, Habichtswald; 73. *Gertrud Pollak geb. Maurer* 6. Obertor 7 (dann Pötschmühle), Erlangen; 76. *Hans*



Bundestreffen 2003

25. bis 27. Juli 2003

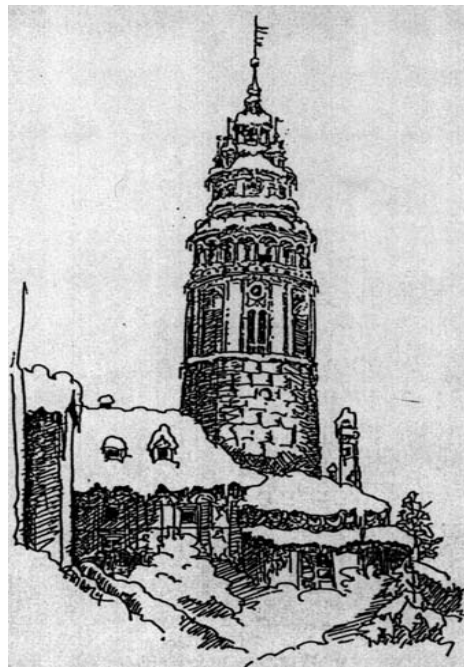
Der Deutsche Böhmerwaldbund e.V. lädt dazu in die Patenstadt Passau ein.



Watzl 12. Ringplatz (Stadthof), Haidmühle; 82. Mathilde Woitsch geb. Podlaha 14. Flößberg 91, Niedernhausen; 73. Gertrude Fröhlich geb. Schinko 17. Flößberg 240, Habichtswald; 63. Gertraud Gundermann geb. Müller 17. Krummau, Ortenberg; 81. Anni Richter geb. Schauer 17. Obertor 74, Erlangen; 82. Frau Prochaska geb. Grobauer 19. Flößberg 308, Schönesberg; 72. Mariechen Schiegl geb. Fuchs 22. Linzerstraße 277, Adelschlag; 73. Marie Schinko 22. Ballhausgässchen / Turkowitzergasse, München; 75. Hans Oggolder 23. Linzerstraße 42, Geisenheim/Rh.; 63. Horst Tischler Dipl. Geogr. 26. Krummau, Baldham; 81. Heli Gruber geb. Präuer 27. Adalbert-Stifter-Str. 45/46, Lands hut; 78. Anni Pflimpfl geb. Fuchs 27. Linzerstr. 277, Windsbach; 72. Max Goldberg 30. Steinwand 160, Ettringen; 72. Karl Reznicek 30. Flößberg 165, Mainz; 85. Margarete Irvine geb. Pritsch 31. Krummau, Langenhain/Hofheim; 76. Richard Schimak 31. Schmelzhütte 115, Eichenau. Hannelore Fuchs

80 Jahre jung ist Rev. Theol. Dr. Richard Franz

Am 21.2.1923 ist Dr. Franz in Krummau geboren, besuchte die Schule und schloss die Mechaniklehre ab. Schon 1940 rückte er zum 72. Fliegerregiment nach Klagenfurt ein und wurde zum Flugzeugführer ausgebildet. Im Einsatz in Ägypten kam er in amerikanische Gefangenschaft. 1947 wurde er nach Deutschland entlassen, wo er seine Mutter und Schwester wiederfand. Dolmetscher bei der US-Militärregierung und Arbeit in einem Flugzeugwerk waren seine nächsten Stationen bis er 1968 in die USA ging und im zweiten Bildungsweg Theologie studierte und Leiter einer christlichen Gemeinschaft wurde. 1975 nach Deutschland zurückgekehrt, übernahm Dr. Franz die Leitung eines staatlichen Übergangwohnheimes. Nach seiner Pensionierung kehrte er zum Zwecke der Forschung in Archiven nach Niederschriften zur Ergänzung des bereits begonnenen Buches „Die Stadt Krummau“ in seine Heimatstadt zurück. Sein Forscherdrang und die fiktiven Zeugenaussagen, die zur Begründung des Todesurteils seines Vaters führten, hielten





ihn nach Übernahme weiterer verschiedenster Aufgaben bis heute in Krummau fest. All seine Tätigkeiten, die er über 10 Jahre nun um „Gottes Lohn“ macht, würde ein eigenes Buch erforderlich machen. Ob als Dolmetscher, Übersetzer, als Heimat- und Ahnenforscher, Denkmalpfleger, Mitglied, Förderer und Aktivist in unzähligen Vereinen und Verbänden. Alles dieses ist das Lebenselixier, das Dr. Franz in Schwung hält. Seine Eigenschaft, Fleiß, Genügsamkeit und Intelligenz hat ihn befähigt, nach all den materiellen Verlusten wieder zu Besitz und Ansehen zu gelangen. So wünschen wir unserem überaus aktiven Landsmann und Freund noch viele Schaffenskraft und Gesundheit für noch weitere erfolgreiche Jahre.

Franz Bayer
Diesen Wünschen schließen sich alle Krummauer an und danken Lm. Dr. Richard Franz für die viele, viele Hilfe beim „Krummaubuch“, Organisation für Reisegruppen und Führungen durch unsere Heimatstadt. Wenn wir uns bei ihm melden, hat er trotz seiner vielfältigen Aufgaben, denen er sich stellt, immer Zeit für seine Böhmerwälder. Viel


Gesundheit und Wohlergehen wünschen ihm alle seine Landsleute. Ingo Hans

Lagau

 Das **Lagau-Treffen** findet, wie jedes Jahr, auch 2003, wieder an Bartholomäus, dem Kirchweihsonntag, statt.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Ziehlinger Josef 4.3. Nürtingen; 82. Krenauer Marie geb. Kindermann 6. Kirchheim Ries; 91. Kropshofer Johanna geb. Reitinger 10. Ellwangen; 84. Harsch Marie geb. Haas 16.; 84. Schumacher Kurt 16. Teublitz; 80. Ziehlinger Hedwig geb. Klissenbauer 22. Nürtingen; 92. Fink Anton 25. Mansching; **Hafern:** 82. Neubauer Marie 4. Auenwald-Oberbrücken; **Kleindrosen:** 65. Haas Anna geb. Fischböck 4. Langenau; 74. Hirsch Aloisia 19. Aalen; **Weislowitz:** 72. Fischer Anton 16. Linz; 72. Glaser Josefa geb. Reitinger 19. Sindelfingen; **Zippendorf:** 75. Aderl Franz 29. Mannheim; **Tweras-Bodelsdorf:** 82. Bauer Maria geb. Neubauer 17. Westhausen. Dr. Heinz-Gerd Smolka

Melm

 Am 23.9.02 verstarb nach längerer Krankheit in Memmingen/Allgäu Herr Rudolf Janda. Er wurde am 11.6.1916 als 6. von 10 Kindern in Melm bei Oberplan geboren. Nach der Vertreibung 1948 war er in Welpert/Erzgebirge zu Hause. 1967 siedelte er nach Memmingen aus, wo er 1979 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Dort verbrachte er auch im Kreise seiner Familie seinen Lebensabend. In stiller Trauer seine Familie.

Maria Janda

Neuofen

Am 17.12.02 konnten die Eheleute Rosa und Josef Stieglbauer das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. Beginnt man darüber nachzudenken - 60 Jahre gemeinsam durch das Leben zu gehen, dann fragt man sich schnell, in einer Zeit, in der die Scheidungsrate stetig steigt, woran liegt wohl ihr Geheimnis. Rosa Stieglbauer (Wagner Rosa) wurde als jüngste von sechs Kindern in Neuofen Nr. 57 geboren. Ihre Eltern besaßen eine Wagnerei und




Landwirtschaft. Hier verbrachte sie ihre Kindheit. Josef Stieglbauer (Lorenz Gehäng 33) wurde als viertes von sieben Kindern in Neuofen Nr. 45 geboren. Als ältester Sohn sollte er später den Landwirtschaftsbetrieb seiner Eltern übernehmen. Doch nach der Schule arbeitete er als Holztransporteur, mit eigenem Fuhrwerk, im fürstlichen Revier Schwarzenberg. Danach Militärzeit und Gefangenschaft. 1942 schloss das Ehepaar die Ehe und bekam die ersten zwei Kinder. Im August 1946 kam die Vertreibung aus der Heimat, die Mutter mit ihren Kindern kam in verschiedene Auffanglager, bis sie endlich in Bolheim ihr neues Zuhause fand. Josef Stieglbauer war in russischer Gefangenschaft. Im Oktober 1949 kam endlich der Vater aus der Gefangenschaft zu seiner Familie. Gemeinsam fingen sie wieder von vorn an. Sie bauten 1954 ihr eigenes Heim in der Wedelstraße 17. Fünf weitere Kinder wurden geboren. Rosa Stieglbauer arbeitete in einer Firma. Danach widmete sie sich ihrer Familie, sie wurde Hausfrau. Josef Stieglbauer arbeitete für kurze Zeit als Arbeiter bei der Gemeinde Bolheim, danach bei einer Firma bis zu seinem Ruhestand. Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen ist das Ehepaar heute dankbar, den Lebensabend in ihrem eigenem Heim verbringen zu können. Viele Aufgaben, nicht zuletzt die Ernährung einer neunköpfigen Familie, waren zu meistern,

doch sie haben immer einen gemeinsamen Weg gefunden. Zusammen mit ihrer Familie, den sieben Kindern, 19 Enkel, 10 Urenkel und einem Ururenkel haben sie dieses große Fest feiern können. In Liebe und Treue zur Heimat waren sie in 50 Jahren bei allen Gemeinde- u. Heimattreffen. Danke. Wir gratulieren und wünschen dem Ehepaar noch viele schöne gemeinsame Jahre Zufriedenheit, Wohlergehen und auf Wiedersehen beim 39. Gemeindetreffen am 5./6.6. in Bietigheim/Bissingen.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 61. Gröger Sieglinde (Moaxt) 7.3. Gehäng, Bretten; 62. Gerhard (Lealseppmschuster) 20. Egenrot; 63. Müller Reinhard 27. Gehäng, Karlsruhe; 63. Schläger Adolf (Schicherl) 7. Gehäng, Essen; 63. Donigold Anna (Leal Stibl) 14. Schatthausen; 63. Rudorfer Waldtraud (Michl) 14. Haberdorf, Bruchhausen; 64. Saffert Rosie (Fererbaun) 23. Landshut; 64. Egginger Adolf (Müllner) 10. Karlsbad; 65. Dürr Anna (Gallei) 15. Neuhäuser, Remseck; 65. Frey Anna (Jungbauer) 23. Wendlingen; 65. Zirkelbach Maria (Wick) 23. Gehäng, Göppingen; 68. Eberle Gertrude (Josefei) 29. Gehäng, Erkenbrechtsweiler; 70. Mauritz Josef 12. Haberdorf, Jgendorf; 70. Gruber Anna (Michl) 17. Gehäng, Karlsruhe; 70. Kistner Maria (Dauminivienz) 11. Mangoldsall; 72. Habert Josef (Feini Stibl) 7. Schwaikheim; 72. Poidinger Ernestine (Benhachtel) 1. Haberdorf, Schwaikheim; 73. Stieglbauer Josef (Torl) 1. Westdendorf; 74. Pasta Josef 16. Oiberg, Bad Wiessee; 74. Tanzer Erich (Tanzer) 22. Hirschbergen, München; 75. Pranghofer Josef (Pranghofer) 19. Neuhäuser, Stgt.; 76. Kronewitter Ernestine (Bachtl) 27. Nürtingen; 76. Reiter Friedrich (Deitschn Stibl) 6. Neuhäuser, Passau; 76. Baur Aloisia (Bachtl Stibl) 19. Hirschbergen, Göppingen; 76. Kollmeyer Maria 29. Landshut; 77. Lukas Marie (Toiber) 30. Haberdorf, Durmersheim; 77. Kotanko Maria (Mothirns) 27. Karlsbad; 78. Habert Franz (Riapl Stibl) 29. Brett; 79. Posset Eleonora (Heger Haus) 17. Linz; 79. Rankl Margarete (Hartl) 6. Neuhäuser, Tiefenbach; 80. Gruber Anna (Pasta) 24. Oiberg, Osterhofen; 80. Stepputtis Emma (Sixn) 30. Gehäng, Kirchheim T.; 81. Kulikowski Maria

(Lorenz) 30. Gehäng, Waiblingen; 82. Gröber Maria (Weisheiblbaun) 6. Neuhäuser, Ettligen; 83. Stieglbauer Josef (Lorenz) 14. Gehäng, Bolheim; 83. Essl Josefine (Heger) 8. Blaufelden; 86. Olzinger Richard 16. Langhaid, Ergolding; 89. Vogl Anna (Toumerl) 17. Hirschbergen, Hofkirchen; 93. Bernhard Hilda (Mauritzen Franzl Stibl) 7. Langhaid, Esslingen.


 Am 24.1.03 wurde eine unserer ältesten Frauen, Frau Berta Böck (Neuofen, Hogregern) beerdigt. Sie verstarb im hohen Alter von 97 Jahr in Bretten, wo sie die ganzen Jahre bei ihrem Sohn Franz und Schwiegertochter Anni wohnen konnte und bis zuletzt von ihnen gepflegt und umsorgt wurde. Verwandte, Bekannt und Freunde nahmen auf dem Friedhof in Bretten Abschied. Aus der Heimat einst vertrieben, die du doch so sehr geliebt, gehst du heim in ew'gen Frieden, wo der Herr dir Ruhe gibt.

Franz Schläger

Neuofen - Salnau

Unser Spendenkonto lautet: Kreissparkasse Weinstadt Nr. 1137989, BLZ 60250010, Franz Essl, Kirche Salnau. Bitte geben Sie auf der Überweisung an: Hausname und Ort.


Die schöne Video - Kassette mit dem Gottesdienst in der Kirche vom Jahr 2002 und dem Treffen in Klaffer 1998 können Sie bei Franz Schläger, Tel. 07146 / 5141, zum Preis von 20,- Euro bestellen.

 **Einladung zum 39. Bundestreffen** der ehemaligen **Pfarreien Salnau u. Schönau** mit den Gemeinden Neuofen, Parkfried, Pernek, Hintring, Humwald, sowie mit allen Teilorten und Umgebung am **5.6.** nach Bietigheim „Gasthof Bären“ beim Tor. Am **6.6.** um 9. Uhr **Festgottesdienst** und große Wiedersehensfeier in der Aurainhalle in Bietigheim Nähe Bahnhof. Zur **Übernachtung** bitte ich sie um baldige Anmeldung bei Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck - Hochberg, Tel. 07146/5141

**Oberplan
Einladung zur 70er Feier**



Liebe Schulkameradinnen und Kameraden des Geburtsjahrganges **1933** der Bürgerschule und Volksschule Oberplan sowie Volksschule von Neuofen, Salnau und Pernek. Zu unserer 70er Feier wollen wir uns am Sonntag den **27.7.** im Niedermeier-Garten, Nähe Nibelungenhalle in Passau treffen. Die Jahrgänge 1932 und 1934 sind auch recht herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Nibelungenhalle. Gleichzeitig findet auch das **Bundestreffen der Böhmerwälder** statt. Es würde mich sehr freuen, wenn Ihr recht zahlreich erscheinen würdet. Auf ein baldiges Wiedersehen. Franz Essl, Im Bruckwengert 16, 74626 Bretzfeld-Rappach, Tel. 07946/598

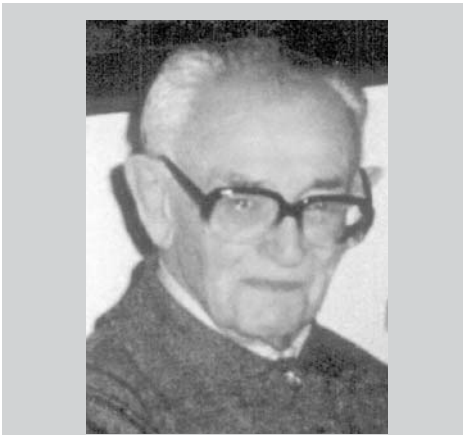
 **Herzlichen Glückwunsch:** Am 26.3. feiert Frau Anni Hamersky (Hamersky Weibi) in Wien ihren 80. Geburtstag. Sie wuchs bei ihrer Tante Rosa Hamersky in Oberplan in der Badstraße auf und verbrachte eine schöne Jugend. Nach der Bürgerschulzeit lebte sie bei ihren Eltern in Aussig und besuchte dort eine weiterführende Schule. Nach 1945 arbeitete sie eine Zeit lang bei Bauern in Oberplan. Die Vertreibung verschlug sie mit ihrer Tante nach Forchheim in Oberfranken, aber bald konnten die beiden Frauen zu Verwandten nach Wien übersiedeln. Dort ließ sich Anni zur Krankenschwester ausbilden. Sie arbeitete viele Jahre als OP-Schwester im Rudolfsplatz in Wien. Seit der Pensionierung bringt sich Anni im sozialen Dienst ein. Mit einigen ihrer vielgeliebten Katzen besucht sie regelmäßig Alten- und Pflegeheime, um sie in der Therapie für alte und behinderte Menschen einzusetzen, um ihnen so Freude in ihren Alltag zu bringen. Anni besucht, wenn es möglich ist, alle angebotenen Heimattreffen, um mit ihren Freunden und Verwandten aus ihrer Oberplaner Kinderzeit in Kontakt zu bleiben. Wir wünschen ihr von Herzen, dass sie noch lange gesund bleibt, und diesen schönen Brauch noch lange beibehalten kann. Traudl Woldrich

Gutwasserkirche Oberplan
Beim letzten Arbeitstreffen am 12.12.02 in

der Gutwasserkirche konnten wir den neuen Pfarrer von Oberplan Quirin Jahn Barnik begrüßen. Er ist Slowake vom Prämonstratenser Orden. Zur Kirche möchten wir berichten, dass der obere Teil des Hauptaltars gereinigt wurde. Die zwei großen Bilder und die zwei kleinen wurden abgenommen und werden in den Wintermonaten restauriert. Der Auftrag für die weitere Restaurierung des Hauptaltars ohne Vergoldungsarbeiten wurde erteilt. Eine Abschlagszahlung von Euro 3000.- übergaben wir dem Pfarrer. Hoffen wir, dass wir bei der nächsten hl. Messe eine schöne Kirche vorfinden. Spenden sind eingegangen: Euro 120.-: Pfarrer Kramer. Vergelt's Gott! Spendenkonto Gutwasserkirche: Deutschland: Kto. 717568, BLZ 74369145, Raiffeisenbank Perkhams-Radldorf; Österreich: Kto. 30076590, BLZ 34700 Raiffeisenbank Ulrichsberg-Klaffer. Otto u. Margarete Paleczek, Würm 3, 94107 Untergriesbach

Ogfolderhaid

 **Herzlichen Glückwunsch:** 79. Hommel Maria (Mathe Maria) 1.3. Aalen; 70. Grinninger Josef 2. Bretten; 79. Petschl Rudolf (Liasn Rudl) 3. Bietigheim-Bissingen; 76. Koller Otto (Laudam) 5. Aalen; 76. Marko Johann (Mann v. Gockner Resi) 6. Aalen; 65. Hager Anneliese 11. Aalen; 75. Jungbauer Josef 12. Meckesheim; 77. Gruber Maria geb. Dichtl 14. Unterheimbach; 78. Langthaler Rudi 16. Ichenhausen; 88. Petschl Rupert (Liasen) 19. Jagstzell; 70. Jungbauer Franz (Hounsn) 20. Gaimersheim; 75. Jungbauer Adalbert 22. Tannhausen; 77. Pitz Theresia (Schoudouma) 22. Dühren; 84. Weber Erna (Oberschmid) 24. Emmerring; 75. Wick Maria (Frau v. Wickfranzl-Johann) 25. Aalen; 83. Nodes Paula (Boi Paula) 25. Reith, Rohrenfels; 78. Bauer Anna (Mühlfeichtl Anna) 26.; 60. Koller Franz (Armisch Schneidetschlag) 26. Sulzbürg; 77. Baumgartner Resi (Christlbaun Resi) 27. Sinsheim; 79. Bouzek Anton 27. Österreich.  Nach längerem Leiden verstarb am 24.12.02 Herr Adolf Schwarz aus Ogfolderhaid (Storwent) im 81. Lebensjahr. Geboren wurde er am 18.2.22 in Ogfolder-



haid, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte. 1941 wurde Adolf zur Wehrmacht einberufen, erlebte den Russlandfeldzug, 1943 wurde er verwundet. So kam er in die Oberpfalz, dort lernte er sein Frau kennen und heiratete 1946. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Zwei Kinder und die Ehefrau sind bereits verstorben. Im eigenen Haus in Eslarn wurde er von seinem jüngsten Sohn liebevoll gepflegt. Unsere Anteilnahme gilt seinen drei Kindern mit Familien sowie seinen Schwestern Emilie und Lori.
Rosa Horak, Pfründeplatz 3, 85456 Wartenberg

Pernek

Nachdem die Kapelle in Pernek restauriert ist, wollen wir das alte Kriegerdenkmal, das unterhalb der Volksschule stand, eventuell an der Kapelle wieder aufstellen. Für die originalgetreue Nachbildung des Denkmals suche ich Fotos, die Sie mir bitte als Leihgabe kurzfristig überlassen. Des weiteren suche ich die Namen, der von 1914 bis 1918 gefallenen Perneker, da deren Namen auf dem alten Kriegerdenkmal standen. Bei den in der Chronik Pernek auf Seite 193 aufgeführten Namen wüsste ich gerne für meine Aufzeichnungen die Geburts- und Todestage, der von 1939 bis 1945 Gefallenen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich mit Eurer Unterstützung weiterkommen könnte. Zu erreichen bin ich unter: Franz Bauer, Breslauer Str.

20, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142/52935, FAX 07142/221805, eMail: oli.kuehnle@t-online.de

Polletitz

Auf der Suche nach Material für eine Festschrift zum 50-Jahr-Jubiläum der Böhmerwaldjugend und der Heimatgruppe Nürtingen ist Johann Hafranke, der selbst aus Troppau stammt, auf einen Artikel gestoßen, der auf die Anfänge der Polletitzer in der neuen Heimat Bezug nimmt. Geschrieben ist dieser in „ich“ Form und ich vermute, dass die Zeilen von Adolf Webinger stammen, wobei ich mir aber nicht sicher bin. Es heißt dort: Am 12. August 1950 kam in Nürtingen eine Anzahl junger Böhmerwälder zusammen. Der jüngste Teilnehmer war 15 Jahre, der älteste 20 Jahre alt. Es waren lauter Burschen, die einen Beruf erlernen. Sie besprachen die Arbeiten, die sie nun aufnehmen wollen. Dabei hofften sie, dass immer mehr Jugendliche zu ihnen stoßen werden. Einige dachten auch an den „Heimatboten“ und sandten mir Grüße. Es sind dies: Franz Hirsch aus Lagau, Erwin Kronewitter und Franz Jungwirth aus Neuofen, Johann Soffer, Josef Soffer und Siegmар Kiebel aus Polletitz, Franz Lemberger aus Geisleiten. Ich habe mich darüber gefreut und wünsche diesen braven Jungen eine recht schöne Kameradschaft und viel Freude an der Arbeit. Sie grüßen alle Jungen und Mädels aus der Heimat.
Mit immerhin drei Leuten waren also die Polletitzer die stärkste Fraktion, die in Nürtingen die Initiative zur Gründung einer Ortsgruppe ergriffen. In den weiteren Artikeln ist allerdings bereits von einer Singgruppe die Rede, die in Esslingen zu diesem Zeitpunkt bereits existierte und von einer Sing- und Spielschar und einer Theatergruppe, die in Aalen unter der Leitung von Lehrer Gustav Schuster bereits Heimatabende aufführte. Was sonst noch Interessantes zu berichten war, das kommt im nächsten Heft.



Herzlichen Glückwunsch: 93. Raab Franziska (Rob) 2.3. Probolden, Ried Augsb.; 80. Domani Mat-

hilde (Boi) 5. Poll. 21, Sinsheim; 77. Holzmüller Paula geb. Fiedler 7. Hörwitzl 4, Würzburg; 83. Bayer Frieda geb. Tahedl 8. Dollern 8, Hainsbach; 90. Stiepan Karoline 26. Dollern, Aiterhofen; 90. Bürger Maria geb. Faschingbauer (Damandel) 30. Poll. 4, Reischbach.
Dietmar Kiebel

Priethal

Am 31.12.02 konnten Anna (Puffer-Anna) und Josef Singer (Andrigreger / Priethal) das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern. Wir gratulieren von Herzen und wünschen dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.



Herzlichen Glückwunsch: 70. Baumann Rosina geb. Koch (Büchelbauer) 5.3. Ergoldsbach; 75. Kneitz Franziska geb. Puffer (Schediwe) 7. Niederdorfelden; 76. Tomschi Josef (Tomschi-Schmied) 13. Bissingen Teck; 79. Gafko Anna geb. Koch (Straßenräumer) 14. Hangelstadt; 78. Benaburger Rosa geb. Kortus (Schimani) 21. Brand-Eckental; 60. Puritscher Johann (Gosperschmied) 21.; 90. Bayer Katharina geb. Kopanie (Schuster) 23. Kaltenbirken; 81. Gauger Maria geb. Neubauer (Feichtl) 23. Öhringen; 83. Neubauer Wenzel (Hirsaln) 25. Kaltenbirken, Hochdorf; 87. Schinko Katharina (Tels) 26. Trostberg.
Johann und Karl-Heinz Neubauer

Salnau



Herzlichen Glückwunsch: 94. Müller Hermine (Sr. Pia) 15.3. Sonnberg, Kempten; 90. Kloiber Maria geb. Hable 23. Bockhorn; 90. Nader Alois 2. Pernke, Rosenberg; 88. Jungwirth Hermine geb. Webinger 11. Spitzenberg, Pretzfeld; 84. Hanny Maria geb. Osen 28. Simbach; 83. Osen Hans 30. Micheldorf OÖ; 83. Fechter Franz 23. Oiberg, Kirchheim T.; 83. Piller Maria geb. Deml 21. Uhligstal, Neuhaus Inn; 82. Raschko Anton 11. Parkfried, Busenbach; 82. Studener Aloisia geb. Hafner 17. Parkfried, Eichendorf; 82. Prix Franz 26. Spitzenberg, Forchheim; 82. Scheiterbauer Josef 15. Ortenburg; 81. Lustig Anton 1. Parkfried, Ebersbach; 81. Schürer Anna geb. Hartl 4. Sonnberg, Breisach; 81. Huber Mathilde geb. Zach 14. Sonnberg, Langquaid; 81. Uret-

schläger Rudolf 21. Sonnberg, Pilsting; 80. Philipp Maria geb. Prantl 23. Uhligstal, Aalen; 80. Gruber Anna geb. Pasta 24. Oiberg, Osterhofen; 78. Koller Rosa geb. Prantl 21. Uhligstal, Neuler; 78. Mathe Rudolf 6. Sonnberg, Regensburg; 78. Okelmann Maria geb. Marko 8. Sonnberg, Mainaschaff; 77. Vogl Franz 6. Hutthurm; 76. Marko Hans 6. Sonnberg, Aalen; 76. Prix Wenzel 29. Spitzenberg, Appersdorf; 75. Vögler Hilde geb. Uretschläger 11. Hintring, Niederhausen; 75. Steiner Maria geb. Bauer 7. Leonstein OÖ; 74. Pasta Josef 16. Oiberg, Ostin; 74. Schwarzbäcker Franz 30. Pfarrkirchen; 74. Müller Josef 15. Sonnberg, Duisburg; 74. Roth Anna geb. Reischl 5. Pernek, München; 73. Geerken Aloisia geb. Peschl 11. Fritzlar; 73. Kefer Franz 6. Eggetschlag, Büchenbach; 73. Obermeier Ida geb. Lemberger 11. Thalham; 72. Müller Gerda (Oberländer) 9. Sonnberg, Schönberg; 72. Key Emma geb. Häusler 9. Uhligstal, München; 71. Kautny Rudolf 3. Pernek, Kremsmünster OÖ; 71. Halsbeck Gretl geb. Uretschläger 16. Hintring, Fichtheim; 68. Ernst Maria geb. Müller 12. Sonnberg, Lohhof; 67. Mauritz Herbert 12. Hausberg, Pforzheim; 66. Jungbauer Anton 14. Forchheim; 66. Webinger Josef 30. Spitzenberg, Ulrichsberg OÖ; 65. Müller Alois (Gofaheln) 4. Sonnberg, Ratzenhofen; 64. Peschl Horst 18. Fritzlar; 63. Jungwirth Oswald 16. Forchheim; 63. Spitzl Berta (Sr. Maria Josef) 16. Spitzenberg, Allensbach; 63. Pasta Walter 24. Oiberg, Holzkirchen; 63. Bauer Josef 31. Sonnbergtal, Singen; 63. Webinger Helmut 11. Spitzenberg, Puchenu OÖ; 61. Müller Rudolf (Hüblbaun) 2. Sonnberg, Ersingen; 60. Kurz Rudolf 7. Simbach; 60. Schmitt Heide-Marie geb. Pleischl 10. Petersberg.



Im Alter von 72 Jahren verstarb am 31.12.02 Alois Spitzenberger im Krankenhaus in Lichtenfels. Er stammte vom Jahnhaus in Pernek und wohnte in Schwürbitz. Er heiratete am 4.4.1961 Hildegund Dümmlin aus Schwürbitz bei Michelau. Dieser Ehe entstammen zwei Söhne und eine Tochter. Er war schon lange Zeit krank, wobei ihn seine Frau und die Kinder liebevoll pflegten. An seinem Grab standen auch vier Männer der Feuerwehr, denn er war mit Liebe bei der Feuerwehr.

Zwei Geschwister gingen ihm schon im Tode voraus. Sein Bruder Johann starb im März 1999 und seine Schwester Maria 2001. Seinen Hinterbliebenen gilt unsere innigste Anteilnahme. Der Herrgott schenke ihm seinen ewigen Frieden. - Am 7.1.03 starb im Klinikum Augsburg Franz Lustig aus Parkfried im Alter von 76 Jahren. Binnen zwei Wochen wurden ihm beide Beine abgenommen. Am 12.2.1955 ehelichte er Veronika Schaller und wohnten in Wiesenbach bei Pöttmes. Sie hatten vier Söhne. Ihnen und seinen Verwandten sagen wir herzliche Anteilnahme. Gott schenke ihm das ewige Leben.

Rudolf Müller, Traunstein

Salnau - Neuofen

Franz Schläger ein rüstiger Siebziger konnte mit einer großen Gästeschar Geburtstag feiern. Am 24.1.1933 wurde er als Ältester von vier Geschwistern in Neuofen - Gehäng Nr. 15 geboren. Die normale Schulausbildung wurde ihm durch die Vertreibung aus der Heimat im Aug. 1946 zerstört. Mit enormen Fleiß schaffte er erfolgreich ein Ing. Studium in Stuttgart. Nach der Staatsprüfung im Jahre 1961 wurde er vielfach ehrenamtlich tätig. Er gründete die Böhmerwaldgruppe - Bietigheim - Bissingen: Seit 28 Jahren ist er Mitglied im Gemeinderat und im Kreistag von Ludwigsburg. Er hat bei allen Wahlen die höchste Stimmenzahl er-



Salnau - Neuofen
Franz Schläger in der Bildmitte mit Musikern sowie Herrn Bürgermeister Johann Jungbauer und Günter Studener, die aus der Pategemeinde Klaffer OÖ angereist kamen.

halten. Er verfasste Bücher wie die Chronik der Gemeinde Neuofen, Erlebnisreisen in den schönen Böhmerwald, und stellte ein „Heimat und Volkslieder - Buch“ zusammen. Seit 40 Jahren organisiert er Böhmerwald - Pragreisen usw. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er vielfach geehrt und bekam unter anderem auch das Bundesverdienstkreuz am Bande. Für die zahlreichen überbrachten persönlichen schriftlichen und telefonischen Glückwünsche, sowie seiner Familie ein herzliches Dankeschön. Sein besonderer Wunsch und der Bitte um zahlreiche Anmeldungen - Teilnahme für die 90. und 91. Böhmerwald - Prag Jubiläumsreisen vom 28.5. bis 1.6. und vom 18. bis 22.6.. Anfragen - Anmeldungen bitte an Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck a.N. Tel. 07146 / 5141 richten.

Schwarzbach

Liebe-Heimatfreunde! Hier auf diesem Fleckchen Erde, habe ich im März 1923 den ersten Schrei meines Lebens gemacht. 80 Jahre sind nun vergangen. Hier, wo heute nur noch eine große Wildnis herrscht, und ein Häuflein Steine übrig geblieben sind, hier stand einmal der Steffl Hof in Neustift. Besitzer Franz Breitschopf. 43,50 Hektar Grund gehörten zum Hofe. Rund um die Hofstelle herrscht nur eine große Wildnis. Auch die gute Brunnstube mit seinem guten Quellwasser gibt es nicht mehr. Nur noch Sumpfgelände ist zu sehen. Es ist nicht einmal ratsam hier herum zu gehen. Die ehemaligen Wiesen

Schwarzbach

Hier stand der Steffl Hof, die Heimat von Franz Breitschopf, Neustift im Böhmerwald.

sind zum Großteil versumpft, die Wassergräben sind zugewachsen, es gibt keinen Wasserabfluss mehr. Auch die Felder werden nicht mehr bestellt, sie brauchen keine Frucht mehr tragen, um Menschen wie früher einmal zu ernähren. Nur der Wald, er ist am besten noch davon gekommen, obwohl auch er mehr Pflege nötig hätte. Wenn ich nun so vor meinem ehemaligen Geburtshaus sitze, das es ja nicht mehr gibt, und mein Leben wie in einem Film vor den Augen habe, da gehen meine Erinnerungen zurück so weit ich denken kann. Da sehe ich mich als kleines Büblein, als ich dem Vater sein Vieh im Holzschlag gehütet habe. Wie herrlich war da der Vogelgesang der vielen Waldvögel, der Ruf des „Kukus“, war doch das Echo durch den vielen Wald viel schöner. Der beschwerliche weite Schulweg, besonders im Winter bei dem vielen Schnee. Dann die kurze Jugendzeit, mit ihren politischen Unruhen. Doch für mich war alles schön, was es in der Böhmerwald Heimat gab. Der unselige Krieg, in dem ich zum ersten Mal das Zuhause verlassen musste. Doch das Schrecklichste stand uns noch davor. Die grausame Vertreibung. Diese Bilder, glaube ich, kann keiner von uns vergessen. Jedes Jahr zieht es mich immer wieder in die verlorene Böhmerwaldheimat, manchmal frage ich mich, warum machst du das, es ist das Heimweh. Warum ist diese grausame Vertreibung überhaupt gekommen, der Hass gegenüber Menschen einer anderen Nation, die eine andere Sprache gesprochen haben, und nicht willens waren ihre Muttersprache aufzugeben, wo doch ihre Ah-



nen schon immer Deutsche waren.

Schwarzbach

Für die Heimatkirche in Schwarzbach haben gespendet, ein Heimatfreund aus Eichstätt (in Euro) 300.-, ebenso Heimatfreunde aus Bad Reichenhall 50.-, Frau Heidi Schmalz geb. Mugrauer (Schwarzbach) 50.-. Wir sagen Vergelt's Gott.

Herzlichen Glückwunsch: Am 10.2. konnte Frau Heidi Schmalz geb. Mugrauer ihren 60. Geburtstag feiern. Sie wohnt in Ingolstadt und ist die Tochter vom erst kürzlich verstorbenen Leopold Mugrauer aus Schwarzbach/Stuben.


† Am 24.12.02 verstarb unser Heimatfreund Herr Leopold Mugrauer, geb. 26.9.1910, aus Schwarzbach - Stuben. Er war wohl einer von den ältesten Heimatfreunden. 2000 konnten wir ihm noch in Schwarzbach beim Treffen, zu seinem 90-er gratulieren. Gerne kam er immer zu unseren Treffen, soweit es seine Gesundheit zuließ. Daheim in Schwarzbach/Stuben besaß er ein Kaufhaus. Schweres hat er in seinem Leben mitmachen müssen. 1945 haben ihn die Tschechen verhaftet und eingesperrt. Erst 1963 kam er frei, achtmal hat er versucht freizukommen. 1963 bekam er die Ausreise in den Westen. Nur er wusste, was er in dieser Zeit mitmachte. Seine Tochter Heidi Schmalz betreute ihm bis zu seinem Tode. In Ingolstadt fand er seine letzte Ruhestätte. Un-

sere Anteilnahme den Hinterbliebenen. - Am 5.1.03 verstarb unsere Heimatfreundin Pauline Wagner geborene Breitschopf. Sie ist am 5.10.1917 in Neustift geboren. In Schwarzbach besuchte sie die Schule. Anschließend arbeitete sie in der Landwirtschaft. 1943 heiratete sie H. Viktor Krump von der Kadimühle. 1946 am 10.7. kam dann die grausige Vertreibung aus der Heimat. In Weibling bei Landau/I war ihre erste Bleibe. Ein schwerer Schicksalsschlag traf sie, als ihr Mann 1950 verstarb. 1967 heiratete sie H. Johann Wagner aus Stuben (Böhmerwald). 1994 verstarb auch ihr zweiter Ehemann. Bei ihrer Tochter Elfriede verbrachte sie ihren Lebensabend. In Mamming bei Landau/I wurde sie beerdigt. Unsere Anteilnahme den Hinterbliebenen.

Franz Breitschopf

Stein

 **Herzlichen Glückwunsch:** 65. Berta Plank geb. Holzer (Tochter v. Wilhelm Nani) 1.3. Quittosching, Ingolstadt; 74. Maria Ottenwälder geb. Grill (Gaschperl) 4. Qui. Stimpfach; 72. Johann Grill (Gaschperl) 8. Qui., Stgt.; 64. Adolf Lang (Schmied) 9. Perschetitz, Stadtbergen; 66. Theresia Maier geb. Watzl (Schraml) 13. Stein, Helmstadt - Barga; 70. Maria Praml geb. Feyrer 15. Tussetschlag, Windorf b. Vilsnhofen; 81. Berta Wohl geb. Riedl (Schneider) 16. Böhmendorf, Niederstetten; 62. Adolf Stifter (Gunzl) 20. Stein, Frabertsham; 67. Rudolf Peter (Birabaun) 22. Hörwitzl, Esslingen; 64. Franz Bürgstein (Ken) 23. Irresdorf, Sinsheim Elsenz-Hilebach; 70. Theresia Schneider geb. Neubauer (Longer) 29. Hossen, Ulm; 76. Emma Jetzinger geb. Rembs 30. Perschetitz, München.

 Am 10.4.02 verstarb nach langem schwerem Leiden in der Uni-Klinik München Herr Adolf Holzer, Sohn von Wilhelm Nani, im Alter von 62 Jahren. Sein Vater stammte vom Jungbaun in Schönfelden, fiel aber schon mit 24 Jahren, sodass er seinen Vater nicht kannte. Er wurde unter großer Beteiligung von Verwandten und Bekannten auf dem Friedhof in Ingolstadt zur letzten Ruhe gebettet. In dank-


barer und liebevoller Erinnerung trauern um ihn seine Ehefrau und Kinder sowie seine Schwester Berta mit Familie. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe. - Familie Gutschka (Wilhelm) aus Quittosching traf 1946 ein schwerer Schicksalsschlag. Sohn Alois versuchte illegal über die Grenze nach Bayern zu kommen und wurde von den Tschechen erwischt, verhaftet und nach Krummau ins Gefängnis gesteckt. Daraufhin wurden seine alten Eltern, seine Schwester Nani Holzer mit ihren zwei kleinen Kindern, sie war seit 1941 schon Kriegerwitwe vom Haus vertrieben und ins Lager nach Krummau gesteckt. Von hier kam die ganze Familie auf den Olschhof und musste hier bis zur Freilassung ihres Sohnes Alois im Februar 1948 und noch weiter bis Oktober 1948 arbeiten. Anschließend wurden sie wieder ins Lager in Krummau gebracht. Nun dachten sie, so wie alle anderen, mit einem Transport nach Deutschland zu kommen. Doch dem war nicht so. Sie kamen mit einem Transport ins Uranbergwerk nach Weipert im Erzgebirge. Sohn Alois musste ins Bergwerk, seine alten Eltern mussten im Wald arbeiten und seine Schwester Anna fand in einer Textilfabrik eine Verdienstmöglichkeit. Im Jahre 1958 starb Herr Gutschka (Wilhelm) und im Jahre 1959 seine Frau. Beide sind in Weipert beerdigt. Im Jahre 1961 durfte Sohn Alois nach Deutschland übersiedeln und seine Schwester Anna mit den Kindern erst 1967.

Resi Piller

Stögenwald

Anlässlich seines 80. Geburtstages sei Herrn Rudolf Pöschl ein ganz besonderer Dank für sein Engagement bei der Einrichtung unserer Heimatstube in Aigen ausgesprochen! Dort hat er fast das gesamte Mobiliar gefertigt und hat dabei viele Stunden seiner Freizeit ehrenamtlich eingebracht. Dafür gebührt ihm große Anerkennung und Dank. Noch heute ist der Goschpern Rudl im Ausschuss der ehemaligen Pfarrei Untermoldau tätig. Die Ausschussmitglieder und die ganze ehemalige Pfarrei Untermoldau wünschen ihm und


seiner Frau Gesundheit und noch viele glückliche Jahre mit den Kindern und Enkelkindern. Rudolf Pöschl besuchte die Volksschule in Radschin, ist mit sechs Geschwistern aufgewachsen und arbeitete nach der Schulzeit in der Landwirtschaft. Mit 19 Jahren wurde er zum Militärdienst einberufen, 1945 wurde er verwundet. Vom Lazarett in Iglau konnte er sich nach Österreich absetzen. Drei seiner Brüder sind im 2. Weltkrieg gefallen. Von 1950 bis zur Rente war er als Forstarbeiter im Kloster Schlägl beschäftigt. 1950 heiratete er seine Frau Paula, geb. Stutz, aus Hüttenhof - im Jahr 2000 feierten sie mit ihrer Familie die goldene Hochzeit. 1971 bezogen er und seine Frau ein Haus in Diendorf.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 70. Krieg Rosa, geb. Müller (Peternschneider) 8.3. Radschin; 70. Wieland Maria, geb. Grobauer (Hounziegl) 9. FleiBheim; 79. Kotanko Alfred (Hiasei) 12. FleiBheim; 84. Kotanko Anna (Hiasei) 26. FleiBheim; 80. Pöschl Rudolf (Goschpern) 28. Stögenwald 39; 88. Schaufler Karoline, geb. Zach (Hosn) 31. Radschin. Franz Brunner, Geißstein 3, 94065 Waldkirchen

Tisch


Matthias Schmidt aus Heilbronn Sontheim, Ehemann von Hilde, geb. Jakesch (Matschi) von Tisch, ist in seinem „Unruhestand“ weiterhin aktiv. Als gelernter Schriftsetzer und späterer Anzeigenkoordinator der Heilbronner Stimme führt er regelmäßige Besuchergruppen durch das moderne Stimme-Druckhaus. Eng verbunden fühlt sich Schmidt auch mit seiner alten Heimat Ungarn und Budaörs, der Stadt vor den Toren von Budapest. Neben seinem Beruf engagierte er sich privat für seine Landsmannschaft, für Versöhnung, Integration und Völkerverständigung. Dafür setzt er sich bis zum heutigen Tag vehement ein. Für dieses „Brückenbauen“ wurde Matthias Schmidt vor zwei Jahre die Ehrenbürgerwürde seiner alten Heimatstadt Budaörs verliehen. Nun brachte die heute 25000 Einwohner zählende Stadt Budaörs das 250-seitige Buch „Ich baue die Brücke“ heraus. Auf Ungarisch und Deutsch wird

darin ein Teil seines Wirkens festgehalten. Schmidt ist auch Wegbereiter der Partnerschaft zwischen Bretzfeld und Budaörs. Am 26.5.1989 wurde der Vertrag vom Bürgermeister Sickinger und dem Ratsvorsitzenden János Fehervary unterschrieben. Im Jahr 1996 wurde auch durch seine Initiative in Bretzfeld ein Heimatmuseum mit reichem Anschauungsmaterial eröffnet. Für seinen ständigen Einsatz bei der Pfarrgemeinde, der Landsmannschaft und bei verschiedenen Vereinen erhielt er außer Vereinsurkunden 1985 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und 1990 das Bundesverdienstkreuz. Frau Berta Wagner, Heiglberg 9, 94526 Matten (Stieräugla) von Paulus freut sich über die Geburt ihres vierten Urenkels Michael, Thomas. Sie hätte gern den vollständigen Text von dem Lied „Ich hab Ehrfurcht vor schneeweißen Haaren“ Wer kann ihr diesen Wunsch erfüllen?

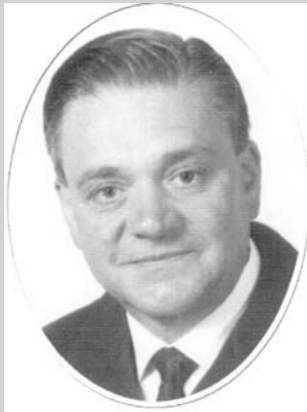
 **Herzlichen Glückwunsch:** 75. Jakesch Franz (Matschi) 1.3. Tisch Nr. 26; 83. Binder Eleonora (Alte Post) 1. Tisch Nr. 18; 60. Koller Maria geb. Hafner (Christhannes) 2. Tisch Nr. 27; 96. Ziehfremd Josef (Bäcker Stübl) 2. Tisch Nr. 40; 83. Jungbauer Johann (Tischmühle) 3. Tisch Nr. 29; 77. Bürger Anna (Goschpern) 4. Oxbrunn Nr. 11; 80. Brunner Maria geb. Hurt (Kraumaschuasta) 5. Tisch Nr. 42; 83. Schels Anna 6. Oxbrunn; 79. Scheinost Anna (Macher) 7. Klein-Zmietsch Nr. 3; 77. Scheinost Rosa (Macher) 8. Klein-Zmietsch Nr. 3; 81. Voithl Johann (Voiler) 11. Klein-Zmietsch Nr. 5; 84. Voithl Josef (Voiler) 12. Klein-Zmietsch Nr. 5; 81. Nachlinger Wenzel (Schmied) 123. Dobrusch; 65. Schuster Isolde (Frau v. Baumüller Franz) 13. Mosetstift; 82. Asch Hilde (Tschaker) 14. Groß-Zmietsch; 60. Amort Hans (Sohn v. Ehrenfried Emma) 15. Tisch Nr. 9; 78. Schima Heinrich (Stieräugla) 17. Paulus Nr. 5; 80. Wurm Rosa (Krämer) 18. Groß-Zmietsch; 78. Luksch Maria geb. Geyer (Töpfler) 19. Scharfberg; 85. Nachlinger Josef (Schmied) 19. Dobrusch; 78. Opelka Maria geb. Albrecht (Blösei) 20. Rubenz Nr. 2; 77. Reindl Frieda geb. Loschko 21. Dobrusch; 77. Seidl Maria geb. Mikschl (Matschini) 21. Tisch Nr. 4; 79. Wallisch Jo-

hann (Jogler) 21. Zodi Nr. 12; 82. Czech Emma (Siegmühl) 21. Mosestift Nr. 8; 80. Wessely Anna geb. Czech (Siegmühl) 26. Mosestift Nr. 8; 77. Jungwirth Hans 28. Siebitz; 79. Kurz Theresia (Kurzn) 31. Oxbrunn Nr. 23; 82. Jakesch Maria (Matschi) 31. Tisch Nr. 26; nachträglich zum 70. Zapilko Josef (Inri) 10.2. Dubrusch Nr. 12. – Besten Dank an die Geschwister Hoidar und an Josef Zapilko (Inri) für die Zusendung von Geburtstagslisten von Dobrusch. J. Jakesch

Tusset

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. Schreiber Maria 3.3. Unterschleißheim; 72. Neudecker Gertraud geb. Tschannerl 13. München; 80. Müller Herta 13. Dresredt; 76. Bösl Josef 15. Michelbach; 80. Hetzl Paula geb. Mauritz 30. Karlstadt.

† Am 2.1.03 verstarb im Alter von 73 Jahren unser Heimatfreund Franz Kölbl in




Haidmühle nach einem schweren Leiden. Franz ist am 7.9.1929 in Tusset geboren. Seine zwei Schwestern leben in Esslingen und Wien. Sein jüngerer Bruder ist bereits 1980 verstorben. In Tusset besuchte er die Volksschule. Mit 14 Jahren begann er eine Schlosserlehre in der Waffenfabrik Strakonitz. Gegen Kriegsende kam er mit Freunden nach Haidmühle, wo er bei Verwandten Aufnahme fand und in der Schlosserei Nigl seine Lehrzeit beendete. Seine weiteren Stationen waren Traunstein, wo er als Autoschlosser Anstellung fand. Danach war er in München, später in Stuttgart im

amerikanischen Krankenhaus beschäftigt. Seine letzte Arbeitsstätte trat er bei Porsche in Stuttgart an. Dort lebte er ca. 25 Jahre mit seiner Ehefrau Veronika, die er im Juni 1955 heiratete. Als Ruheständler kehrten beide nach Haidmühle zurück, wo sie ihr bereits vorher erbautes Eigenheim bezogen. Dies war die Anfangszeit einer intensiven Tätigkeit für seine ursprüngliche Heimat, den Böhmerwald. Er wurde bald Nachfolger unserer Heimatbetreuerin Maria Schreiber. Seit 12 Jahren war er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Böhmisches-Röhren und Betreuer der Heimatstube in Haidmühle, bei deren Entstehung er maßgeblich beteiligt war. 1998 wurde er zum zweiten Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft gewählt. So wurde er immer mehr der Vertraute unserer Heimatgemeinde Tusset. Er brachte viel Bewegung in unsere Gemeinschaft und unsere Treffen im August jeden Jahres. All die lustigen Stunden im Gasthaus Eder in Auersbergsreuth bei der „Wojta Hilde“ werden wir nie vergessen. Seine amüsanten Erzählungen - man denke an die „Tusseter Lausbubengeschichten“ werden uns in steter Erinnerung bleiben. Wir werden unseren Freund Franz Kölbl nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern mit seiner Ehefrau.

Erika Schmid

Tweras

 **20 Jahre Patenschaft.** Das Treffen der drei Böhmerwaldgemeinden Kirchschatlag, Lagau und Tweras in der Patengemeinde Murr am 7.9.. Ihr lieben Bürgerinnen und Bürger der drei Böhmerwaldgemeinden seid jetzt schon herzlich zu unserem Jubiläumstreffen eingeladen. - 20 Jahre Patenschaft, 20 Jahre Fahne Tweras, dem wollen wir voll Rechnung tragen. Aber das können wir nur tun, wenn wir zahlreich daran teilnehmen. Wir, die Verantwortlichen, werden alles tun, um einen würdigen Tag vorzubereiten. Auf die Bitte an Herrn Bürgermeister Hollenbach um Überlassung der Gemeindehalle mit den vorhandenen Einrichtungen, erreichbar uns folgende Antwort: „Es ist für mich

und die Gemeinde Murr nicht nur Selbstverständlichkeit sondern auch eine große Ehre, wenn dieses Treffen wieder in Murr in der Gemeindehalle stattfindet.“ Nun liegt es an uns diesen Tag als Dankeschön für die Übernahme der Patenschaft vor 20 Jahren durch die Gemeinde Murr und als Liebe zur weggenommenen Heimat zu gestalten. Das Programm für diesen Tag werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Außerdem können wir mitteilen, dass die Gemeinde Murr ein Baugebiet ausgewiesen hat, und daselbst die Namen der drei Böhmerwaldgemeinden Kirchschatlag, Lagau und Tweras als Straßennamen beschlossen hat. Das ist ja auch ein großes Dankeschön wert.

Herzlich Vergelt's Gott für Spenden für die Kirche in Tweras: (in Euro) 50.- Josef Tweraser, Birnbach; 80.- wurden ohne Namen überwiesen; 50.- Familie Gubo Eckental. Das neue Kto: 400282356 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, Kennwort „Kirche Tweras“. Das gleiche Konto gilt auch für Überweisungen zur Bruderschaft mit dem Kennwort „Bruderschaft“. Bitte dies zu berücksichtigen. Danke

 **Herzlichen Glückwunsch:** 70. Tomschi Maria 2.3.; 76. Steiger Maria 3.; 80. Ziehlinger Josef 4.; 75. Kindermann Franz 4.; 76. Tomschi Maria 5.; 76. Hengster Rosa 6.; 83. Tweraser Theresia 6.; 77. Bürgstein Albert 7.; 83. Neubauer Josefa 8.; 79. Schlabschi Aloisia 9.; 81. Zerer Maria 12.; 80. Tomschi Otto 15.; 88. Wondreis Maria 16.; 82. Bauer Maria 17.; 84. Pschibil Rosa 22.; 80. Modi Franz 24.; 78. Tichatscheck Maria 25.; 78. Brunner Adolf 25.; 65. Greipl Josef 26.; 79. Schlabschi Maria 31..


† In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen: am 26.11.02 Frau Maria Großkopf, geb. Linzmeier (Deitschen-Wuretzhöfen) im Alter von 76 Jahren. Die Urnenbeisetzung erfolgte auf dem Friedhof in Berg. Um die heimgegangene Mutter und Oma trauern ihr Sohn mit Gattin und zwei Enkel. Schon vor ca. 20 Jahren musste sie ihren Mann ins Grab nachschauen. Am 11.1.03 verstarb mit 73 Jahren Herr Richard Gubo (Daumandl - Podesdorf). Er wurde am 15.1. nach dem feierlichen To-

tenamt auf dem Friedhof in Eckental von seinen Angehörigen und einer überaus großen Trauergemeinde aus der alten und neuen Heimat mit der Fahne seiner Heimatgemeinde Tweras auf seinem letzten Weg begleitet. Um den Verstorbenen trauern seine Gattin, drei Kinder mit Partner und zwei Enkel. 1953 gründete er seine Familie und baute 1956 ein eigenes Zuhause in Eckental. Bei seinem Bruder Josef arbeitete er in der neugegründeten Strickerei und setzte alles daran in der neuen Heimat heimisch zu werden. Die weggenommene Heimat hat er aber nie vergessen. Im März 02 machte sich bei Richard die fast unheilbare Krankheit bemerkbar, die sein Leben, trotz ärztlicher Betreuung, am 11. Januar im Krankenhaus dahinfließen ließ. Den trauernden Angehörigen der beiden Todesfälle gilt unsere innigste Anteilnahme. Sie aber ruhen in Gottes Frieden.

Johann Bürgstein

Untermoldau


„Auf Erden ist kein bleibend Glück, wyr blühn nur einen Augenblick, wyr fallen gleich den Blumen ab, walz der Herr so bereitet hat.“ Dieser Sinnspruch hat Rosa Studener, verstorbene letzte Hannesregern-Bäuerin aus Untermoldau, Jahrzehnte lang begleitet. Ihrem Wunsch entsprechend befand er sich deshalb auch auf ihrem Sterbebildchen. Als Kind hat sie ihn oft gelesen, wenn sie von ihrem Elternhaus in Ratschlag über Urbachl zu Verwandten nach Stögenwald ging. Er zierte als Hauspruch die Giebelseite „ban Leopoldn“ (Emecker) in Mayerbach Nummer neun. Solche Worte und ähnliche Eindrücke aus Kindheitstagen klingen in uns nach und erhalten so die geistige Verbindung zur vertrauten Heimat, so wie uns auch Schatten und Ängste aus der Vergangenheit manchmal nicht loslassen.


 Das Untermoldauer **Pfarrtreffen** findet in diesem Jahr vom **19./20.7.** wie immer in Aigen i.M. statt. Diesen Termin sollten Sie bitte fest einplanen und an Verwandte und Freunde weitergeben.

Herzlichen Glückwunsch: 86. Maria

 **Proschko geb. Schwarz 5.3. Haislschneider - Ratschl, Krumbach; 73. Mathilde Zanner geb. Kern 6. Eulenbergheger-Rosenhügel, Freyung; 73. Franz Kefer 6. Machtl - Eggetschl., Büchenbach-Ottersdorf; 80. Maria Maier geb. Mayer 13. Morschluisn - Geisl., Söhnstetten; 75. Maria Spitzl geb. Spitzl 13. Osn Geisl., Böblingen; 60. Reinhold Friedl 16. Mothuisn - Sarau; 60. Helmut Nodes 18. Hounsbaun - Geisl; 83. Josefa Hable geb. Wimberger 19. Schneiderraun - Sarau, Augsburg; 77. Anna Fuchs geb. Zierlinger 23. Boir - Ratschl., München; 89. Adolf Kalischko 25. Ochshirta - Sarau, Eisingen; 72. Maria Pils geb. Mayer 26. Unt. - Tamm; 71. Hermann Kern 26. Eulenbergheger - Rosenhügel, Dingolfing; 75. Anna Brosch 27. Unt., Wertheim; 75. Johann Studener 27. Hannesgreger - Unt., Rudolstadt. Hans Lepschy, Wolfsangerstraße 13, 34233 Fuldata, Tel. 0561/812421**

Wettern

 **Herzlichen Glückwunsch: 73. Polak Trude geb. Maurer 6.3. Pötschmühle, Erlangen; 77. Jägermüller Lisl geb. Wagner 10. Lichtenberg; 89. Herbst Josef (Bahli) 11. Dachau; 75. Weber Mitzi (Bartlhiarta) 20. Wetzlar; 73. Wawatschek Josef 23. Freiberg; 75. Voyik Rudi 27. Trostberg; 72. Fendt Anita geb. Hoffmann 30. Niemsching, Darmstadt; 76. Schumak Richard 31. Pötschmühle, Eichenau.**

 **Wettern-Niemsching** Soeben erfuh ich von Maria Pöschl (Hosenschneider), dass ihre Cousine Maria Sumerauer geb. Gallistl aus Niemsching (Jagl Bauer) am 9.1.03 in Frankfurt-Eschborn als letzte Verwandte mit 84 Jahren verstorben ist. Gott schenk ihr die ewige Ruhe.

Erich Klissenbauer

Bezirk Kapitz

Buchers

Für 2003 hoffen wir wieder auf Bewilligung von Grenzöffnungen Stadlberg/Buchers.




Trotz Zerstörung besuchen viele unsere geraubte Heimat und unsere Vorfahren am Friedhof, die unsere Wurzeln sind. Dass der Friedhof teilhergerichtet werden konnte, verdanken wir der Hilfe unseren heimatverbundenen Buchersern. Manche sind nicht mehr unter uns. Von tschechischer Seite wurde auch das 1990 in Buchers gesammelte Geld dazugegeben. Dies zur Kenntnis, weil fälschlich weitergesagt wurde/wird, es sei nicht mehr vorhanden. Zur Rettung der Kirche (nach dem Teileinsturz 1999) wurde einiges gemacht. Dazu hat das Land Oberösterreich mit Fördermitteln geholfen und das Bischofsamt Passau gab einen Zuschuss von DM 2000,-. Zum weiter bereitgestellten Geld der Bucherser sind noch weitere Mittel erforderlich, damit die Arbeiten in einem Zuge fortgesetzt und abgeschlossen werden können.

In Buchers wurden in den letzten Jahren weitere Ruinegebäude weggeräumt. Das Zoll/Bräuhaus soll kurz vor der Wende gesprengt worden sein. Wie man hörte, wurde dort eine Ein-Liter-Bierflasche gefunden mit der Aufschrift „k.k. Graf-Buquoysche Brauerei zu Buchers“. Diese wurde leider vom tschechischen Finder mitgenommen. Was in Buchers z.Z. des Eisernen Vorhangs und danach geschehen ist, ist enorm. Nach 1990 wurden Kreuze und Symbole im Friedhof sowie die verbliebenen Ruinegebäude im Ort immer weniger. Bis ca. 1993 konnte man noch den Gedenkstein unseres ersten Pfarrers von Buchers, Franz Steinkellner, in der Kirche sehen. Seitdem ist er verschwunden. In den Jahren von 1993 bis 1995 gab es sonderbare Vorkommnisse in Buchers. Für ca. drei bis vier Wochen kamen etwa 4000 Sekten-Leute nach Buchers (die kein Land aufnehmen wollte, wie man hörte). Sie hausten in der Kirche (wollten sie kaufen?), in Autos/Wohnautos und auf der Straße. Sie trommelten vor der Kirche, hatten z.T. rote/grüne Haare, gebaren Kinder, waren z.T. nackt/halbnackt, insbesondere beim Georgendorfer Teich, wo sie auch Indianerzelte hatten. Die Abfall- und Müllberge in Buchers reichten vom Konsum bis

zum Pfarrhof. Auf tschechische Anweisung mussten sie wieder abziehen. Für ein paar Wochen kamen auch Künstler verschiedener Nation (angeblich mit Förderung) zu einem Symposium nach Buchers. Wegen des einstigen Eisernen Vorhangs nannten sie Buchers „Eisendorf“. Sie hatten Zelte aufgestellt und wollten angeblich Vertreibung, Zustand und Leben danach im Niemandsland nach leben. Dabei war Sonderbares (Absonderliches) zu sehen. Unter verschiedenen Sachen machten sie in der zerstörten Kirche quer von einer Mauer zur anderen eine Steinreihe mit kleinen Steinen und schrieben dazu: „Wer da drüber geht wird ein anderer“ Eine solche Steinreihe mit Schrift war auch quer über die Straße von der Hietler-Wirtshaus-Ruine zum einstigen Bäcker (Pochlatko-) - Haus zu sehen. Weiters wurden in Häuser-Ruinen Proben von Mauern und Fußböden genommen und untersucht, ob es im Niemandsland noch Getier etc. gibt. An mehreren Stellen (bei und neben den Allee-bäumen) wurden Holzteile verbrannt und die Asche „vom Bucherser Holz“ in Gefäße gesammelt; ebenso auch Steinchen, Gras und sonstiges. Diese Sachen wurden in große Blechkoffer gesammelt. Des weiteren wurden Findlinge (Steine) gesammelt und davon eine Steinreihe (in ca. 10 m Abständen) von der Kirche in Richtung Gabauer/Glaser gemacht. Diese Steinreihe besteht noch. Das Essen kriegten die Teilnehmer von Theresiendorf. Auch Telefon, Post u.a. wurde über Theresiendorf abgewickelt. Zum Abschluss gab es einen „Runden Tisch“ in der Kirche, Musik und sonstiges. Zum Veranstaltungsbesuch war die Grenze in Stadlberg bis 22 Uhr offen. Von Buchers bis zur Grenze brannten abends Fackeln neben der Straße. Aus den Fensterhöhlen der Ruinenhäuser in Buchers schimmerte Licht von Kerzen. Es war ein eigenartiges Erleben. Fast hätte man „im Finstern“ meinen können, Buchers lebe noch. Die Blechkoffer mit den gesammelten Sachen (für jeden Teilnehmer einer) sollten nach Abschluss um die Welt gehen und von Buchers, dem „Eisendorf“, zeugen. Diese Koffer stehen angeblich

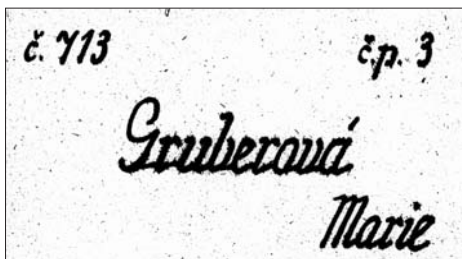
noch heute in Theresiendorf. Ein weiteres, sonderbares Ereignis war um 1997, als die tschechische Seite bekannt gab, den Ursprung der Lainsitzquelle gefunden zu haben und mit Fernsehen u.a. eine Feier machten. Das war ein tschechischer Irrtum! Denn: Die Lainsitzquelle springt nicht bei Buchers, vorm Grenzstein, sondern oberhalb Karlstift, am Weg nach Stadlberg. Einige Bucherser waren bei dieser Feier dabei. Über Dolmetscher erklärte ich, dass das unser ehemaliger, jetzt fast zugewachsener, kleiner (Bierampl) Teich in der Weide war, wo, wir einst das Vieh hüteten und der Teich dem Vieh als Labstelle diente. Damit sollte wohl ein Anziehungspunkt für das „Niemandsland Buchers“ geschaffen werden?! Landsleute, schickt bitte Nachrichten! Falls wieder ein Treffen sein sollte, wer möchte Kümmerei machen?

 **Herzlichen Glückwunsch: 78. Franz Hohnedler 18.3. Schwarzviertel, Neidenstein; 80. Amalia Karpfinger 31. Georgendorf, Massenhausen.**

G. Bierampl

Deutsch-Beneschau

Eine Beneschauerin, Katharina Klement, geb. Ottenschläger, Jahrgang 1912, feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag und sucht nach Schulfreunden. Ihre Adresse: 74564 Crailsheim, Ingersheimer Hauptstr. 9, Tel. 07951/8736. Ihre Jugendfreundin war die Amalie Klinger. Na, wer kannte sie nicht, die „Klinger Bäck Mali“, wohnhaft in Beneschau, dort unten, wo das „Mais-Gassl“ begann, zwischen dem „Baun Gloserer“ und der Hofeinfahrt zum Pfarrhofanwesen. Wo weilen die Neunzigjährigen, die etwas jüngeren aber auch die Älteren und würden sich melden? Nun zu meiner Schwester, Maria Lindlbauer, verw. Gruber/Lindlbauer, geb. Klinger, die „Klinger Mizzi“. Sie wurde am 22.2., 85 Jahre alt und wohnt in 4020 Linz, Goethestr. 54/44. So weit geht es ihr ganz gut, nur die Beine wollen ihr nicht mehr so recht gehorchen. An ihrem 20. Geburtstag starb unser Vater Engelbert Klinger, am 22.2.1938. Mizzi stand mitten in den Matura-Abschlussprüfungen in der




Maria Gruber/Lindlbauer
Gefangenen Nr. der Inhaftierten des
Kreisgerichtes in Ces. Budewjovice.

lBA Budweis. Nach dem „Einmarsch“ heiratete sie den Österreicher Franz Gruber aus Gmunden und führte ihren Lehrberuf aus, auch in Beneschau. Anfang August 1945 wurde sie auf Grund einer Tratscherei vom 7.8.45 von einem Gendarm verhaftet. Sie hatte bereits eine Abmeldung nach Österreich in Händen, welche dieser zerriss. Neun Monate verbrachte sie inhaftiert in Kaplitz (beim Kerkermeister Janda), wurde in das Gefangenenhaus des Kreisgerichtes Budweis eskortiert, war dort im „kleinen Lager“ gefangen und kam schließlich in das Schreckenslager Frauenberg, von wo sie Ende Mai 1946 nach Österreich ausgewiesen wurde. (Über die Anklage existiert ein Dokument vom 8.11.1945 - über das österr. Konsulat angefordert, welches am 1.8.1971 von dem gerichtl. vereidigten Dolmetscher P. Trojan aus der tschechischen in die deutsche Sprache übersetzt wurde. Wally Klinger. Valerie Mai, Langstr. 18/20, 68169 Mannheim

Berichtigung („Hoam!“, Februar S. 78, Deutsch Beneschau). Es muss heißen: „Wie Hilda schrieb, ruht im Grabe die drei jähr. Hermi der Nachbarfamilie Höcker aus der Peter Wokgasse. V.M.

Wallfahrt „Maria Trost zu Brünndl“ 2003

 Wie bereits berichtet findet die Sinsheimer Wallfahrt „Maria Trost zu Brünndl“ wieder am Ursprungsort statt. Diese Wallfahrt steht auch ganz besonders im Zeichen des 50-jährigen Priesterjubiläums von Pater Bonfiliius M. Wagner. Für die dies-

jährige Wallfahrt wird von Sinsheim aus wieder eine Busfahrt angeboten. Die Wallfahrt beginnt mit der Anreise am 2.8.. Sie führt von der Grenze über den Moldautausee nach Krummrau, wo die Übernachtung vorgesehen ist. Die schon zur Tradition gewordene Marienandacht mit Lichterprozession werden wir diesmal am Abend in der Wallfahrtskirche „Maria Gojau“ unweit von Krummrau feiern. Viele der Sinsheimer Wallfahrer stammen aus dem süd-westlichen Teil des Böhmerwaldes, es ist uns ein Anliegen neben Brünndl auch diese Wallfahrtsorte zu besuchen. Die Gründungsväter der Sinsheimer Wallfahrt haben das Gnadenbild Maria Trost zu Brünndl als Symbol für alle Wallfahrtsorte der alten Heimat verstanden. Am Sonntag findet der feierliche Wallfahrtsgottesdienst wieder in Brünndl statt. In den Nachrichten aus dem Servitenkloster Gratzen zu Weihnachten hat Pater Bonfiliius mitgeteilt: „Ich denke an alle meine lieben Landsleute aus dem südböhmischen Gebiet und werde anlässlich der Sinsheimer Wallfahrt nach Maria Trost in Brünndl bei Gratzen am 3.8. mit ihnen einen Dank- und Bittgottesdienst feiern.“ In einer würdigen Feier möchten wir Pater Bonfiliius für sein 50-jähriges erfolgreiches Wirken als Priester danken. Der Sonntag - Nachmittag, bleibt wie gewohnt, für den Besuch der Heimatorte vorbehalten. Alternativ hat Pater Bonfiliius bestimmt noch einiges zu bieten. Der 4.8. ist der Rückreisetag. Mit der Besichtigung einer besonderen Sehenswürdigkeit geht es wieder über Nürnberg zurück nach Sinsheim. Da das Übernachtungshotel noch nicht feststeht, kann der Preis für die 3-Tagesreise noch nicht sicher genannt werden. Wir gehen davon aus, dass die 3-Tagesreise mit zwei Übernachtungen, Frühstück und Abendessen (Halbpension) ca. Euro 150,- kosten wird. Genaueres wird in der nächsten Monatsausgabe bekannt gegeben. Ebenfalls werden wir das genaue Programm rechtzeitig veröffentlichen.


Zur Wallfahrt nach Brünndl lädt die Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft „Wallfahrt Maria Trost zu Brünndl“ recht herzlich ein. Ihre

Teilnahme ist auch ein Dank an Pater Bonfiliius. Auf der Wegstrecke nach Brünndl über Nürnberg kann natürlich auch noch zugestiegen werden. Bitte merken Sie sich den Termin vor. B. Mayer

Deutsch-Reichenau bei Friedberg

Der Mensch sehnt sich schon wieder auf den jetzt zu erwarteten Frühling mit Wärme und Sonne und auf die goldene Gartenarbeit. Und wieder in die Heimat zu reisen mit Bussen und auch privat. Solange es noch Heimatkenner-Erleber gibt, die gesund sind und reisen können, möchten sich junge Abstammer auf tun und mit den Alten in die Heimat fahren und sich von ihnen zeigen und erklären lassen, wo einst unser Geburtsland und -Ort war. Wo unsere zerstörte Heimat stand, und wie schön es war. Viele Landsleute, besonders die jüngere Generation der Vertreibung, wissen nicht, wo überhaupt unsere Gemeinde im Kreis Kaplitz war, zumal es im Bezirk Kaplitz drei Reichenau gab. Unser Reichenau bei Friedberg war das westlichste Gebiet vom Bezirk Kaplitz, mit 16 Dörfern eine große Gemeinde, insgesamt 420 Häuser und 440 Familien, in landwirtschaftlicher Gegend ohne jedweder Fabrik. Nach der Vertreibung der Leute wurden in den 50er Jahren die Häuser mit der Kirche in Reichenau alle bis auf sieben Häuser eingeebnet. Wohl sind in St. Thoma und in Reiterschlag einige Häuser wieder gebaut worden mit einem Kuhstall in Reiterschlag, für ca. 700 Rinder. Gebe es keine alt Fotos von diesem Gebiet, würde heute niemand annehmen, dass dort in diesen leeren Flur so viele Häuser und Dörfer standen. Einige verwilderte Obstbäume sind noch als Zeichen dort zu sehen, dass dort mal was gewesen ist. Unsere Gemeinde Reiterschlag, Pfarre D. Reichenau, grenzte im Süden an die österreichische Grenze, im Norden an Untermoldau, Friedberg, und Heuraffel an und war ein 5200 Hektar großes Gebiet. In der Nazizeit war unsere Gemeinde vom Bezirk Kaplitz abgetrennt und gehörte nach Oberdonau zum Bezirk Rohrbach. Nach der Vertreibung hat uns die angrenzende

Gemeinde St. Oswald die Patenschaft erteilt und somit ist unser **Heimattreffen** alle zwei Jahre im schönen Mühlviertel, dieses Jahr unser 25. Jubiläum, vom **15. bis 17.8.** Dazu ist schon jetzt jedermann herzlich eingeladen. Von den beinahe 2200 Personen zur Vertreibung, sind bis heute schon bereits zwei Drittel verstorben. Im Jahre 2002 waren es wieder ca. 30 Verstorbenen, soweit sie uns bekannt sind. Es sind dabei auch Zugeheiratete und Nachgeborene, junge 50-Jährige. So ist halt unser Leben!! – Wenn uns Gott ruft, dann muss man gehen, mit einem „Nein“ kann niemand bei ihm bestehen! Im nächsten Rundbrief (1.03) wird Grill Hans alle 2002 Verstorbenen mit Namen bekannt geben, soweit sie uns bekannt sind. Maria Müller

 „Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, wir werden uns stets in Liebe an dich erinnern.“ Diese unvergessliche Erinnerung gilt Frau Gertrud Schenzingerl geb. Geretschläger, die Gott im Alter von 89 Jahren am 30.11.02 in Asbach in Schwaben zu sich nahm. Gerti, wie sie im Kreis ihrer Budweiser Mitsstudenten genannt wurde, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in der Gemeinde Deutsch Reichenau. Ihr Vater war Bergmann im Graphitwerk in Schwarzbach; er starb aber sehr jung und die Witwe musste Gerti und ihren jüngeren Bruder unter großen Sorgen allein erziehen. Nur unter vielen Entbehrungen konnte sie der begabten Tochter ein Studium ermöglichen. Gerti kam an die deutsche Lehrerbildungsanstalt nach Budweis und schaffte das Lehrerstudium mit großem Fleiß und Ehrgeiz. Dabei blieb sie immer hilfsbereit und fürsorglich gegenüber ihren Mitschülern und war wegen ihrer Kameradschaftlichkeit bei allen beliebt. Nach der Matura war sie, wie die meisten der jungen Lehrer damals, arbeitslos. Erst nach dem Anschluss konnte sie im Lehrberuf an verschiedenen Volksschulen Fuß fassen und sich als Pädagogin bewähren. Nach Kriegsende traf auch sie mit ihrer Mutter das Schicksal der Vertreibung aus der Heimat. Sie landeten in Schwaben und Gerti kam an die Dorfschu-

le in Asbach. Dort lernte sie ihren Gatten Franz Schenzinger kennen, der auf der Suche nach Arbeit einige Jahre in Amerika gelebt hatte. Um so enger war jetzt die Bindung der beiden unverbrüchlich bis zu ihrem Tod. Gerti hat sich mit großer Mühe den Schwierigkeiten der schwäbischen Umwelt gestellt und sich bis zur Schulleiterin emporgearbeitet. Schwer traf sie der Tod ihres Bruders, der kaum 50 Jahre alt wurde; dafür pflegte sie ihre Mutter bis ins hohe Greisenalter. Sie selber hatte schon jahrelang rheumatische Beschwerden, aber ihre öfteren Reisen nach Lourdes und ihr tiefes Gottvertrauen halfen ihr, die Schmerzen zu ertragen. Auch die verlässliche Hilfe ihres Gatten gestattete es ihr, den Lebensabend im eigenen Heim zu verbringen. Nun sprach Gott für sie das große Amen. Bei ihm hat sie eine ewige Heimat gefunden. Ihr Andenken jedoch bleibt im Herzen aller, denen sie in Güte zugetan war.


Rosa Tahedl

Gollnetschlag

 **Herzlichen Glückwunsch:** 67. Klaus Emmi geb. Reindl (Feinzler) 4.3. Goll. 65, Schönau; 74. Hornung Rosa geb. Schuhmeier (Schuasta) 5. Goll. 27. Malsch; 69. Eder Rosa geb. Brod (Außerer Blosl) 9. Goll. 39, Andorf; 73. Wagner Katharina geb. Preininger 12. Goll. 61, Muggensturm; 61. Brod Katharina (Außerer Blosl) 12. Goll. 39, Linz; 72. Wabro Luise (Palein) 21. Goll. 48, Wien; 70. Schuhmeier Franz (Geschäft) 24. Goll. 58, Australien; 61. Pfleger Alfred (Sohn v. Eiwinasn Nanni) 26. Goll. 7, Eckenhaid; 84. Leitgeb Franz (Taunein) 31. Goll. 71, Wien.


Rosa Eder

Heuraffl

 **Zu Fronleichnam in Heuraffl.** Auf Wunsch vieler Pfarrangehöriger treffen wir uns am **21.6.** wieder in Heuraffl zu einem **Festgottesdienst**, der um 10 Uhr beginnt. Früher Anreisende bietet sich die Gelegenheit schon am Fronleichnamstag am Gottesdienst und Festumzug am **19.6.** in Vorderweissenbach teilzunehmen. Näheres wird im „Hoam!“ noch bekanntge-

geben, aus Portogründen erfolgt keine schriftliche Einladung von mir. Bitte gebt die Nachricht bei Telefonaten weiter.

Dokumente von daheim: Edwin Miesbauer bittet zur Vervollständigung seiner heimatkundlichen Forschungen und Fortsetzung der Häuserchronik um Zusendung von Ahnenpässen, Geburts- u. Heiratsurkunden. (Kopien reichen aus). Besonders lückenhaft sind die Daten der Familien Preitschopf, Moherndl und Presl, aber ebenso wichtig sind die Angaben aller Familien aus Heuraffl. Ich bitte die nachfolgende Generation Dokumente und Fotos ihrer Vorfahren auf keinen Fall zu vernichten, sondern dieselben mir oder Edwin Miesbauer zuzusenden. Sie sind unwiederbringlich!

 *Bei guter Gesundheit konnte im Kreise seiner Angehörigen und Freunde Josef Zdebor am 21.1. seinen 75. Geburtstag feiern. Er wohnt im Eigenheim in Ottenbach. Seine Frau Maria hatte mit einer heimtückischen Krankheit zu kämpfen, befindet sich aber Gott sei Dank auf dem Wege der Besserung. Auch seine Brüder Hans und Adolf sind schwer erkrankt. Wir wünschen gute Besserung!*
Hellmut Sonnberger feierte am 11.1. seinen 70. Geburtstag in der Gaststätte „Waldheim“ in Esslingen-Zollberg. Von nah und fern war die große Verwandtschaft angereist und es wurde ein großes Fest gefeiert. Durch die Mitwirkung einiger Gratulanten wurde ein vielfältiges Programm geboten. Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen für die kommenden Jahre.

Herzlichen Glückwunsch: 78. Nohr Anni geb. Wagner 1.3. Illertissen; 77. Hilmer Paula geb. Angerer 11. München; 95. Hoder Josefa geb. Lepschy 16. Kempten; 85. Pachner Josef (Kohlinger) 17. Ronsberg; 70. Hutter Hans 18. Freiberg; 70. Mosch Maria geb. Petscher 23. Marbach; 86. Hammerlindl Albert 24. Rechberghausen; 70. Bayer Hubert 25.; 60. Reisinger Heinz 26. Ergolding; 75. Wagner Rudolf 28. Ingolstadt; 82. Hohenegger Kathi geb. Wagner 29. Unterwaltersdorf NÖ; 85. Fischer Maria geb. Neulinger 31. Nützing NÖ.. Oswald Sonnberger, 73776 Altbach,

Am Gänsbrunnen 4, Tel. 07153/23817.



Leopold Miesbauer feierte seinen neunzigsten Geburtstag. Am Sonntag, den 10.11.02, wurde Leopold Miesbauer aus Fürholzen (früher Heuraffl) 90 Jahre alt. Zu einer schönen Feier in die Gastwirtschaft Hepting in Massenhausen kamen 25 Angehörige und Bekannte aus Bayern und Österreich. Der Jubilar erfreut sich guter Gesundheit, sodass er die Feier mit viel Freude erleben konnte. Edwin Miesbauer las aus den Lebenserinnerungen seines Onkels vor, der sie mit großer Anteilnahme aufnahm und sogleich mit Details aus seiner Erinnerung ergänzte. Leopold Miesbauer ist im Jahre 1912 in Oberösterreich als achttes Kind des Ehepaares Peter und Anna Miesbauer geboren. Von seinen Geschwistern lebt nur noch seine um drei Jahre jüngere Schwester Anna Bitzan in Linz. Der Jubilar überstand die letzten Wochen des 2. Weltkrieges im Harz, wo er in amerikanische Gefangenschaft geriet. Nachdem er sich aus einem Gefangenenzug in der Nähe von Marktredwitz abgesetzt hatte, arbeitete er auf einem Bauernhof im Bayerischen Wald. Von dort aus suchte er seine Eltern, die nach Fürholzen, Kr. Freising ausgesiedelt worden waren. Er zog im Jahre 1946 zu ihnen und heiratete im Jahre 1947 Maria Pirngsteiner aus Vorderheuraffl 25 (Ilker). Sie verstarb im Jahre 1998. Leopold Miesbauer lebt in seinem Haus in Fürholzen. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit und seine geistige Frische und freuen uns auf seinen Besuch beim Heuraffler Treffen, an dem er nun wiederholt der mit Abstand älteste Teilnehmer sowohl in Heuraffl als auch in Esslingen war. E. Miesbauer

Kapellen

Im Monat Januar bat ich Euch, mir neben den bedauerlichen Sterbefällen auch erfreulichere Vorkommnisse wie z.B. Eheschließungen, Geburten, Ehrungen, Auszeichnungen und anderweitige positive Familienergebnisse zu berichten. Durch die Vertreibung wurden viele Bindungen zerstört. Um in Verbindung zu bleiben,

blieben schließlich n.a. nur die vielfältigen Treffen und unsere Heimatzeitschriften. Da soll immer viel drin stehen und dabei vergesst Ihr, dass der Berichter ja nicht allwissend ist. Wird ihm nichts berichtet, kann er seine Aufgabe zu Eurer Zufriedenheit nicht erfüllen. Es geht ja auch darum, die Pfarrkartei auf dem aktuellen Stand zu halten, sie zu erweitern und zu berichtigen. Auf meine Bitten und Aufrufe haben mir gerade **zwei** Landsleute entsprechende Mitteilungen gemacht. Ihnen, nämlich Frau Maria Wiltschko aus Hornetschlag (Hausname: b. Weber) und Frau Monika Kriegenhofer geb. Kienmüller, Enkelin unseres Konsumleiterehepaares Hausl aus Kapellen, möchte ich dafür danken und bitte: Macht es ihnen nach und berichtet mir, was sich in den letzten Jahren in Euren Familien getan hat. Bittet die Jungen, Euch dabei behilflich zu sein. Mein Sohn hilft mir auch viel bei der Arbeit am Computer, ohne ihn und diesem modernen Hilfsmittel wäre es nicht zu schaffen. Darf ich auf Euer Verständnis und Mithilfe hoffen?

Heimatbewusstsein: Völkische Traditionen, Ansichten, Einstellungen und das Bedürfnis, in einer Zeit schwindender Bindungen, Ideale und der allgemeinen Verflachung sich wieder auf verlässliche, hergebrachte Denk- und Verhaltensweisen und Anschauungen zu besinnen, diese Tendenz scheint zuzunehmen. Immer mehr Rundfunk- und Fernsehanstalten bieten volkstümliche Sendungen an und zeichnen dabei hohe Einschaltquoten. Auch auf örtlicher Ebene haben Trachten- und Heimatvereine ect. immer mehr Zulauf. So hatte das am 25.8.02 in Wendlingen/Neckar abgelaufene Bundes-Trachtenfest mit 217 teilnehmenden Gruppen an die 7000 Teilnehmer. Wir Heimatvertriebenen sollten uns davon inspirieren lassen. Ob wir es wollen oder nicht, wir sind - von der Herkunft her - halt Böhmerwälder und sollten es bleiben. Das ist doch keine Schande. Trotz aller Integrationsbemühungen wollen viele - vor allem junge Neubürger, neben der bundesdeutschen auch ihre bisherige Staatszugehörigkeit

beibehalten. Unser Böhmerwald ist so bekannt, beliebt und wir als seine ehemaligen Bewohner sind anerkannte und geachtete Glieder unserer Gesellschaft. Wir haben uns integriert. Trotz allem: Euer Mit-tun, vor allem Jüngerer in unseren zahlrei-chen Heimatvereinigungen ist gefragt. Jetzt, mehr denn je!

Aufruf: Frau Maria Wiltschko (s.o.) fiel beim Lesen der mtl. Geburtstagsaufstel-lungen auf, dass ihre ehem. Nachbarin Jo-hanna Schwingshandl (Winklbaun), Hor-netschlag Nr. 12 am 12.1.03, 90 Jahre alt wurde. Sie wollte gratulieren. Das Einwoh-nermeldeamt Tirschenreuth konnte ihr trotz Suchens weder die Adresse noch den jetzigen Aufenthaltsort geben, noch ir-gendeine Auskunft, ob sie noch lebt. Sie bittet nun Angehörige bzw. Landsleute um Mitteilung, ob Frau Schwingshandl - im Hinblick auf das hohe Alter - noch lebt und wenn ja, wo und unter welcher Anschrift sie zu erreichen ist. Sie schreibt mir n.a.: Frau Schwingshandl war zu Hause die Nachbarin unserer verstorbenen Mutter. Ihr Ehemann fiel im 2. Weltkrieg. Sie hatte drei Kinder: Tochter Maria und die Söhne Johann und Karl. Ich kann mich trotz mei-nes damaligen Alters von 6 Jahren noch gut an diese liebe, gütige Frau erinnern. Un-sere Familien wurden durch die Vertrei-bung im Jahre 1946 endgültig getrennt. Ihre Anschrift: Maria Wiltschko, Ränkelweg 3, 69151 Neckargemünd-Dilsberg. In der Pfarrkartei ist 95643 Tirschenreuth, Kr. Neustadt/ a.d.W., Obpf. als Wohnsitz angeben. Straßenbezeichnung bzw. an-derweitige Angaben fehlen. Auch bei den drei Söhnen fehlt die Anschrift. An sie, bzw. ihre Angehörigen wende ich mich mit der herzlichen Bitte, mir bzw. Frau Wiltschko Näheres über sie mitzuteilen. Zur Vervoll-ständigung der Kartei bitte ich auch um Mitteilung der jeweiligen Familiendaten (Wohnadressen, Ehegattinnen und ihre Geburtsdaten sowie Angaben über Kinder und Kindeskinde der drei Schwingshandl - Geschwister). Auf eine Reaktion und ent-sprechende Auskünfte würde ich mich sehr freuen.

Frau Martha Krammer-Buxbaum, älteste

Tochter vom „Krammer - Schneider“ in Neuhäuseln hatte es in ihrem bisherigen Leben nicht leicht. Durch ihre Berufstätig-keit, zuletzt in einem Seniorenheim, war sie neben Haushalt und Kindererziehung stark gefordert. Ihr Ehemann verstarb vorzeitig an einer längeren, schweren Erkrankung und vor gut einem Jahr auch ihr Schwie-gersohn, der ihr wegen seines lieben und umgänglichen Wesens sehr ans Herz ge-wachsen war. In den letzten Jahren mach-te ihr ein beidseitiges Kniearthroseleiden zu schaffen. Nach zwei erfolgreichen Ope-rationen ist sie nun von ihren schweren Schmerzzuständen und Behinderungen erlöst. Die moderne Chirurgie kann - wenn es klappt - doch Entscheidendes bewirken. Wir wünschen ihr, dass der gegenwärtige Zustand anhält und sie ihre weiteren Jahre unbeschwert genießen darf.



Herzlichen Glückwunsch: 64.

Traxler Moniak (Tu. Tischler) 1.3.
Fürstenzell; 62. **Hutter Hermann (Friedl) 1.** Frauenthal, München; 63. **Hehen-berger Gretl geb. Feilmeier (Wirtwenzl) 1.** Schönfelden, Guglwald; 80. **Wimmer Ernst (Hengster) 1.** Hornetschlag, Wiesloch; 76. **Dietzinger Hedwig geb. Sihorsch (Kulla-haunsn) 2.** Neuhäuseln, Neuhausen; 83. **Hut-ter Elisabeth geb. Wimmer (Josn) 2.** Frau-enthal, Pötzmes; 76. **Nagler Franziska geb. Hauer 3.** Schönf., Esslingen; 65. **Gläser Ger-trude geb. Presl (Zainhofer) 4.** Dobring, Pforzheim; 72. **Brenner Maria geb. Hutter (Machtin Pepi) 4.** Abdank, Gaildorf; 60. **Wolf Hildegard geb. Krammer 5.** Neuhäuseln, Karlsruhe; 78. **Angerer Kathi geb. Soukup (Soukup-Schmied) 5.** Neuhäuseln, Leon-ding; 72. **Hutter Erna geb. Beer (Doichtst-Schn.) 6.** Heidelberg; 76. **Breitschopf Robert 6.** Schönf., Aalen; 79. **Leitner Franziska 6.** Asperg; 81. **Göttlicher Maria geb. Lebschi (L. Heger) 6.** Neuhäuseln, Ellwangen; 64. **Morlock Rolf (Egidi Franzl) 7.** Neuhäuseln, Karlsruhe; 77. **Höger Maria geb. Mühlböck (Egidi Friedl) 7.** Neuhäuseln, Karlsruhe; 50. **Kastl Toni (Pangerl) 8.** Stift, Steyr; 78. **Dolzer Josefa geb. Pachner (Pangerl) 11.** Stift, Steyr; 83. **Szigmund Andreas (Pangerl) 11.** Stift, Dörfli; 73. **Prakesch Hermine geb. Staska (Staska Franzl) 12.** Neuhäuseln, Karlsfeld; 71.

Wennes Maria geb. Stelzmüller (Baltoni) 13. Hundsruck, Freiberg N.; 66. **Krammer Roswitha geb. Riehl (Krammer Wagn.) 14.** Neuhäuseln, Heidelberg; 79. **Soukup The-resia geb. Berger (Soukup Schmied) 14.** Neuhäuseln, Malmö Schweden; 79. **Woiset-schläger Otto (Urber) 14.** Stift, Kanda; 83. **Thonabauer Marie geb. Berger (Doanab.J.) 15.** Guglwald; 79. **Kappl Berta geb. Sonn-berger (Grübl) 16.** Steppach; 79. **Sonnberg-er Ludwig (Hoslinger) 16.** Dobring, Kirch-ardt; 83. **Bartonek Josefa geb. Woisetschlä-ger (Bemin Friedl) 16.** Hundsruck, Augsb-urg; 66. **Hutter Franziska geb. Sumesber-ger (Tischler) 17.** Linz; 70. **Sonnberger Os-wald (Hugo) 17.** Kap. Waldh., Altbach; 82. **Krankl Maria 17.** Hornets., Ober Mörten; 73. **Mühlböck Franz (Staudinger) 18.** Unter-schleißheim; 71. **Heichlinger Anni geb. Draxler (Draxler) 19.** Weißenhorn; 63. **Hau-er Rudolf 20.** Schönfelden, Unterschneid-heim; 75. **Traxler Hedwig geb. Danzer 20.** Mühlendorf, Waiblingen; 61. **Hengster Erwin (Jordan) 22.** Rossdorf Darms.; 64. **Wiltschko Johann (Sylfestn) 22.** Neckarsulm; 55. **Wie-gel Friedrich (Draxler) 23.** Hornets., Hed-desbach; 62. **Böhringer Annemarie geb. Prieschl (Palnt. Franzl) 23.** hundsruck, Korn-westheim; 64. **Hehenberger Marie (Herber-ger Franzl) 23.** Lindberg, Asten; 78. **Scheife-le Emma geb. Woisetschläger (Heger) 23.** Bermaringen; 71. **Mag Maria geb. Preßl (b. Lenz n) 24.** Dobring, Bd. Homburg; 72. **Mühl-böck Johann (Egidi Friedl) 25.** Neuhäuseln, Karlsruhe; 80. **Mühlböck Termine geb. Sulz-bacher (Holzh. H.) 25.** Neuhäuseln, Eggen-stein; 82. **Prakesch Adolf (Staska Franzl) 25.** Neuhäuseln, Karlsfeld; 85. **Woisetschläger Elisabeth geb. Baier (Urber) 25.** Stift, Hei-delberg; 75. **Martetschläger Franz (Stiftmül-ler) 26.** Stift, Rattenberg; 78. **Pachner Klara geb. Hofer (Pangerl) 26.** Stift, Ansfelden; 50. **Steiner Irmgard geb. Hutter (Josn) 27.** Frau-enthal, Pfaffenhofen; 55. **Engelmann Johan-na geb. Prieschl (Palnt, Franzl) 27.** Hunds-ruck, Ludwigsburg; 77. **Grüdl Gretl geb. Le-tiner 27.** Asperg; 75. **Hillert Gerd (Sefa-Friedl) 29.** Schönf., Postbauer Heng; 81. **Her-binger Gretl geb. Pabst (Förster) 29.** Neu-häuseln, Osbach; 77. **Hauer Anna geb. Wolf 31.** Schönfelden, Unterschneidheim; 84. **Rei-**

ter Aloisia geb. Prieschl (Müllner) 31. Lind-berg, Ludwigsburg. **Sepp Lepschy, Im Aup-perle 7, 71364 Winnenden, Tel.07195/72575**

Kaplitz



Herzlichen Glückwunsch: 89.
Schwarz Anni geb. Slawik 4.2. Le-onding; 80. **Weigert Margarete geb. Urbani 4.** Aschaffenburg; 67. **Wolfsberger Anni geb. Schicho 6.** St. Peter. Freistritz; 72. **Lausecker Heinrich 8.** Bürstadt; 65. **Goldst-tein Traudl geb. Mayer 8.** Waltrop; 67. **Eder Hannelore geb. Schmotz 9.** Liezen; 76. **Zei-linger Erika geb. Mascek 10.** Linz; 83. **Scho-ber Johanna geb. Erhard 12.** Mosbach; 76. **Rothschedl Grete geb. Pawel 12.** Linz; 91. **Kaltner Emilie geb. Handlos 13.** Linz; 83. **Er-hardt Gretel 13.** Recken; 80. **Slavik Maria geb. Schwinghammer 13.** Linz; 75. **Ruschak Karl 13.** Jeschkesdorf, Trau; 90. **Pötzelberger Maria geb. Frosch 14.** Linz; 82. **Hodinka Jo-sef 14.** Polling; 92. **Demel Maria geb. Stei-ninger 15.** Kochel a. See; 69. **Röttinger Erika geb. Kadasch 16.** Weil d. Stadt; 61. **Trüinkel Edith geb. Munz 17.** Wartberg Aist; 55. **Siegl Anni geb. Gabauer 17.** Stiegesdorf, Ober-ramstadt; 90. **Späth Rosa geb. Herzog 19.** Stiegesdorf, Brandau; 84. **Grimus Franz 19.** Groß Strodau, Hofingen-Leonberg; 83. **Jeli-nek Adele geb. Urbani 19.** Wien; 72. **Unter-holzer Leopold 19.** Bamberg; 82. **Cieslar Luise geb. Hahn 20.** Neuss; 81. **Welek Ger-trud geb. Erhard 20.** Augsburg; 88. **Oberpar-leiter Milli geb. Kern 21.** München; 69. **Os-sowsky Johann 21.** Wiesbaden; 68. **Ost. R. Kadasch Fritz 21.** Böblingen; 66. **Gabauer Josef 21.** Stiegesdorf, Oberramstadt; 69. **Bichler Helma geb. Pölderl 22.** Linz; 80. **Hau-er Mathilde geb. Schicho 23.** Stiegesdorf, Rohrbach; 85. **Neugeborn Josef 27.** Weilheim; 75. **Stolka Waltrude geb. Glaser 27.** Linz. 61. **Kadasch Hermann 6.3.** Linz; 78. **Feichtlbau-er Gertrude geb. Horner 9.** Linz; 89. **Böhm Alfred 12.** St. Georgen; 84. **Berthold Lydia geb. Kopelt 12.** Krems; 90. **Pfleger Katharina 14.** Hanau; 98. **Gabauer Josef 14.** Stiegesdorf, Ober Ramstadt; 83. **Schebesta Marie geb. Leisch 16.** Linz; 72. **Feldner Leopoldine geb. Modi 16.** Treuchtlingen; 77. **Neugeborn Her-mann 17.** Eggenstein; 64. **Obex Rosemarie**

geb. Reich 19. Elsbethen; 76. Appl Franz 20. Wolfach; 76. Tomandl Maria geb. Pimiskern 22. Steyr; 84. Wesely Maria geb. Böhm 23. Groß-Strodau, Steyr; 79. Seyfahrt Maria geb. Modi (Milligen) 24. Treuchtlingen; 71. Svan-cera Anton 25. Frankfurt; 74. Grimus Willi 26. Groß-Strodau, Rosengarten; 73. Guschlbauer Walter 27. Großgmain; 63. Pineker Kurt 26. Hargelsberg; 60. Kadasch Helmut 27. Weil d. Stadt; 60. Lörli Hermine geb. Gangl 28. Rosenau, Nefferbach CH; 83. Thonabauer Maria geb. Wipplinger 29. Neuhofen; 74. Putschögl Franz 31. Leonding.

† Am 1.1.03 starb Frau Leopoldine Pölderl nach einem erfüllten Leben im 94. Lebensjahr. Sie wurde am 5.12.1909 in Kaplitz als zweites Kind der Familie Großschopf geboren. Dort besuchte sie die Volks- und Bürgerschule und erlernte den Beruf einer Weißnäherin. 1932 heiratete sie Herrn Friedrich Pölderl, der als Sparkassendirektor in Kaplitz tätig war. 1934 wurde Tochter Diethelma und 1944 Tochter Ursula geboren. Nach der Vertreibung im Jänner 1946 wohnte die Familie zunächst in Grünau im Almtal und war dann ab 1949 in Linz beheimatet. Herr Pölderl fand eine Anstellung beim Magistrat-Hafenamt. Er verstarb 1975 im 72. Lebensjahr. Frau Pölderl hat von da an ihre ganze Kraft und Liebe nur ihren Kindern gewidmet und hat vier Enkelkinder großgezogen. „Ihr Kaplitz“ hat sie über alles geliebt und in ihren Töchtern und Enkeln die Sehnsucht nach der alten Heimat wachgehalten. Gerne besuchte sie die „Kaplitzer Runde“ in Linz. Bei ihrer Einlieferung ins Krankenhaus am 14.12. wegen einer Eiterung am Fuß war sie noch bei bester Gesundheit. Sie starb ganz friedlich nach dem Empfang der letzten Ölung. Ihrem Wunsch gemäß wurde sie in aller Stille im engsten Familienkreis beigesetzt. Der Herr gebe ihr die ewige Ruhe. Unsere Anteilnahme gilt ihren Töchtern Diethelma Bichler und Univ. Prof. Dr. Ursula Floßmann, ihren Schwiegersöhnen, Enkeln und Urenkeln.

Am 14.1.03 starb Mathilde Schlosser, geb. Neugeborn. Sie kam am 4.1.1923 in Kaplitz als viertes von sieben Geschwistern

zur Welt. Ihr Vater Josef Neugeborn war bei der Post angestellt. Nach dem Besuch der Volks- und Bürgerschule wurde sie Diplomkrankenschwester. Während des Krieges lernte sie in Würzburg ihren Mann Dr. Robert Schlosser kennen, der dann viele Jahre in Liebenau unweit von Freistadt im Mühlviertel als Arzt tätig war. Schon längere Zeit war sie von einer Blutkrankheit heimgesucht. Auch ihren 80. Geburtstag am 4.1. musste sie im Krankenhaus verbringen. Am 8.1. kam sie wieder nach Hause. Daheim ist sie eine Woche später verstorben. Am 17.1. wurde sie im Kreise aller ihrer Anverwandten in Liebenau begraben. Sie hatte zwei Söhne und eine Tochter: Dr. Robert Schlosser führt eine Arztpraxis in St. Oswald bei Freistadt, Dr. Bernhard Schlosser hat die Praxis seines Vaters in Liebenau übernommen und Mag. Margit Schlosser ist Apothekerin im Salzburgischen. Die beiden Söhne haben je drei Kinder. Allen ihren Angehörigen, sowie ihren Brüdern Josef und Hermann Neugeborn und ihrer jüngsten Schwester Edeltraud Rauch gilt unsere tiefe Anteilnahme. Der Herr gebe ihr die ewige Ruhe!


Herbert Sailer

Freundeskreis Maria Schnee beim Heiligen Stein Pfarre Reichenau a.d.Maltsch. Spenderliste des Kontos Nr.11.106 der Raika Windhaag/Fr., BLZ 34637, 2002: (in Euro) Weilguny Johann 50.-, Starkbaum Aurelia 30.-, Weilguny Johann 50.-, Lackinger-Kappl 100.-, Gstöttenbauer Elfriede 20.-, Hochenauer Alois 10.-.

Spenderliste des Kontos Nr. 106 007 063 der Sparkasse Wetterau, BRD, 2002: Pany Johann 60.- DM, Forster-Tuscher Bertha 50.- DM; (in Euro) Harspeng Stefanie 20.-, Guschlbauer Franz 5.-, Weilguni Leopold 25.-, Rusam Siegfried 10.-, Pösinger Johann 20.-, König Gerhard 5.-, Odenbrett Margarete und Franz 10.-, Hiemer Josef 100.-, Preinfalk Franz 20.-, Hoffelner Rosa 20.-, Pany Emma 30.-, Rusam Karl 50.-, Geyer Christa 30.-, Pöschko Evi und Fredi 10.-, Straberger Franz 10.-. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Um weitere Spenden wird gebeten. Herta Spörker

Pfarrkomitee Meinetschlag Spenderliste des Kontos 11.098, der Raika Windhaag/Fr., BLZ.34637, vom 1.1. bis 31.12.02: (in Euro) Czotscher Agnes 8.-, Klement Johann 5.-, Neuhauser Gottfried 10.-, Wurzinger Josef 5.-, Dr. Spörker Heinrich 30.-, Zettl Johann 10.-, Straberger Harald 8.-, Wolf Hilde 5.-, Reisetbauer Stefanie 5.-, Wurzinger Otto 20.-, Dir. Quass Josef 10.-, Hilgartner Emil 10.-, Hartl Theresia 5.-, Forster Katharina 10.-, Pux Käthe 5.-, Hofko Rudolf u. Ursula 15.-, Starkbaum Aurelia 5.-, Schuster Gottfried 50.-, Wabro Katharina 5.-, Brötznner Walburga 15.-, Fiedler Karl 5.-, Steinecker Franz 37.-, Barnreiter Maria 5.-, Steininger Maria 5.-, Spörker Gertrude 80.-, Pölderl Franz 10.-, Neunteufel Johanna 40.-, Starkbaum Aurelia 25.-, Klarl Hildegard 10.-, Hoffelner Franz 16.-, Novotny Maria 5.-, Schuster Gottfried 40.-, Puchner Renate 20.-, Schernthaner Robert 25.-, Salzberger Gisela 24.80, Brötznner Walburga 19.80, Strouhal Maria 30.-, Mayrhofer K. 39.60, Kafko Anton 25.-. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. Um weitere Spenden wird gebeten. Johann Spörker


Rosenberg

 **Herzlichen Glückwunsch:** 88. Schrenk Emil 9.3. Albstadt; 87. Lackinger Maria (Lippl Nr. 6 Bamberg) 16.3. Leonding; 86. Drschka Marie geb. Schmied (Hafnerberg Robg.) 3. Friedberg; 86. Irsigler Maria (Tonihof Nr. 1 Sonnberg) 7. Malsch; 84. Irsigler Margarete geb. Preinfalk (Stadtweg Robg.) 20. Winhöring; 83. Vogl Irma geb. Kern (Postmeister Robg.) 11. Waakirchen; 82. Mayer Marie geb. Lackinger (Burghotel Robg. u. Bamberg) 14. Giebelstadt; 82. Krause Emilie geb. Ullmann 17. Uetersen; 80. Hengster Rudolf (Polizei Hengster Robg.) 18. Ellwangen; 78. Fuchs Christa 2. Dresden; 77. Roth Waltraud geb. Wegscheider 6. Veitshöchheim; 77. Wiltschko Luise (Stiepl Robg.) 13. Linz; 77. Dobusch Josef (Urbandlhof Nr. 6 Wachttern) 14. Heidelberg; 76. Schuh Julia geb. Dobusch 12. Neumarkt; 76. Krabatsch Herta geb. Köhler (Krabatsch Nr. 23 Priesern-Hernlesbrunn) 15. Büdingen; 75. Kaiser Hedwig geb. Biebl (Nr. 3 Böhmisches Gillowitz) 12. Gondelsheim;

74. Woiseschläger Magdalena geb. Stiegelmaier (Leni Riedl Nr. 56 Robg.) 29. Aichach; 73. Fuchs Katharina geb. Furlinger (Nr. 2 Ruckendorf) 17. Rechberghausen; 72. Friedl Maria geb. Hengster (Lippl Nr. 27 Priesern) 4. Büdingen; 72. Kordmann Maria geb. Grill (Bamberg Nr. 1) 7. Wittlinghausen; 72. Fell Ludwig (Wacha Ruckendorf) 14. Hammelburg; 72. Duscher Josef (Deitschn Sepp Robg.) 18. Weil der Stadt; 72. Werstler Erna geb. Zwitlinger (Haus Nr. 93 Robg.) 22. Waldfischbach; 71. Fritz Margarete geb. Riepl 5. Steyr; 70. Biebl Philomena 4. Angelbachtal; 65. Rieger Edeltraud geb. Hengster 16. Linz; 65. Irsigler Hermann 19. Aichwald; 60. Wagner Elfriede geb. König (Domini Nr. 25 Priesern) 9. Büdingen; 60. Sulzer Erich (Hinterzeile Robg.) 21. Schönau.

† Am 13.7.02 verstarb in Ottensheim bei Linz, Franz Wagner im 68. Lebensjahr. Sein Vater betrieb die Stiftermühle in Rosenberg-Latron beim Sägewerk Ebert. Er war in den letzten Jahren ein treuer Besucher unserer Treffen. - Am 20.12.02 verstarb in Ried im Innkreis, Frau Anna Aizetmüller geb. Mayer aus Rosenberg im 82. Lebensjahr. Familie Mayer wohnte in den zwanziger Jahren beim Schneider Dobusch am Stadtweg und später im Eberthaus am Mühlweg. Anna heiratete einen Linzer Bankbeamten und übersiedelte nach Ried, wo sie ein Reihenhaus besitzen. Ihr Gatte verstarb schon vor einigen Jahren. Solange es ihre Gesundheit erlaubte, war sie eine treue Besucherin unserer Treffen. Der Herr schenke unseren Verstorbenen die ewige Ruhe! Gottfried Lackinger, Elbinger Str. 3a, 76139 Karlsruhe

Unterhaid

 **Herzlichen Glückwunsch:** 89. Windhager Christine geb. Pils 23.3. Rudetschlag, Adelsheim; 87. Wolf Wilhelmine (Schulbäck) 22. Linz; 82. Blaha Josefa geb. Stupka 14. Zartlesdorf, Linz; 77. Kast Käthe geb. Mauthofer 7. Ossnitz, Buchen; 76. Kopatsch Josef 1. Trojern, Alsfeld; 76. Ginner Karl 2. München; 70. Schmid Franz 29. Dolni-Dvoriste.

L.u.E. Alschinger

Bezirk Budweis



Budweis

 **Herzlichen Glückwunsch:** 80. *Genhuber Hilde geb. Seiler 2.3. Linz; 76. Weißschnur Anni geb. Zener 3. Thüngen; 77. Böhm Gertrud geb. Blaha 3. Strodenitz, Esslingen; 77. Eiter Camilla 3. Tettenweiss; 67. Brejzek Hans 4. Linz; 69. Bauer Josef 4. Strodenitz, Neuburg; 81. Börner Trude geb. Zinnecker 5. Freiberg; 70. Spath Rosa 6. Ismaning; 74. Sassmann Wilhelm 6. Diedorf; 80. Strobl Rosemarie 10. München; 79. Schaffelhofer Otto 11. Neuburg; 79. Räder Hedwig 12. Nürnberg; 69. Becker Doli 12. Lautertal; 91. Dipl. Ing. Zobel Emil 13. Donauwörth; 77. Sedlak Martha geb. Fuchs 13. Chlum; 65. Marx Lida 13. Hammelburg; 86. Gruber-Semmelbauer Anni 14. Fellbach; 81. Hechtberger Josef 14. Kirchheim; 67. Koller Josef 14. B.-Kisingen; 87. Praschl Konrad 15. Ingensdorf; 62. Meyer Marie geb. Deutsch 15. Kraftsried; 64. Ostermeyer Emma 16. Neuburg; 61. Frau Engelsberger geb. Formann 17. Wien; 79. Frau Kauer geb. Sassmann 17. Neuburg; 75. Zasseck Harda geb. Hable 18. Bad Tölz; 81. Roidinger Christl geb. Maliczky 18. Linz; 82. Holub Pepi 18. Dettingen; 88. Schaffelhofer Josef 18. Landau; 82. Dr. Czerny Josef 19. Buchkirchen; 79. Rezanka Lia 20. München; 77. Dipl. Ing. Köstel Hans 20. Mannheim; 77. Hammerschick Reinhard 21. Linz; 92. Dr. Tauer Franz 21. Bayreuth; 74. Bayer Alexander 23. Strodenitz, Esslingen; 62. Wolf Inge geb. Erhart 23. Erlangen; 83. Nedobity Lydia 25. Bad Vöslau; 72. Amthor Olly geb. Porhansl 26. Karlstadt; 81. Schumeier Agnes 26. Neumarkt; 79. Bouzek Toni 27. Thenning; 83. Kangler Anna geb. Tahedl 27. Anger; 83. Mai Herbert 27. Salzburg; 80. Edelmann Hans 28. Unterhaching; 91. Rohlig Emma geb. Gubo 28. Wels; 71. Wolfswenger Jutta geb. Demuth 29. Linz; 72. Spitzenberger Leopold 29. München; 82. Sr. Raphaela Wittner Maria 30. Regensburg; 94. Penka Melitta 30. Salzburg; 62.*

Wolf Ingeborg 20. .

T.W.

† MR Dr. Mag. phil. Rudolf Fenzl ist am 4.4.2001 verstorben und obwohl es fast zwei Jahre her ist schreibt seine Tochter: „aus den wenigen Daten die ich finden konnte will ich nachträglich einen Nachruf veröffentlichen. Es wäre sehr in seinem Sinne und vielleicht ist er dem einen oder anderen Leser noch bekannt.“ Herr MR Dr. med. Mag. phil. Rudolf Fenzl wurde am 8.12.1924 in Prag als ältester Sohn von Herrn Dr. jur. Rudolf und Antonie Fenzl, geb. Wrba, geboren. Er verbrachte dort und in Budweis eine glückliche Kindheit. Nach Erzählungen rückte mein Vater mit 18 Jahren in den Krieg ein (das bestätigt auch sein Soldbuch). Nach dem Krieg studierte er in Wien Medizin, welches er sich mit Nachhilfestunden finanzierte und promovierte am 4.7.1951 zum Doktor der Gesamten Heilkunde. Der Rest der in der Zwischenzeit geflüchteten Familie ließ sich in Nürtingen am Neckar nieder. In seiner Ausbildungszeit erkrankte Dr. Rudolf Fenzl an Tuberkulose und lernte während seines Krankenhausaufenthaltes in der Lungenheilstätte Grimmenstein/NÖ meine Mutter, Dr. Grete Reiss kennen und lieben. Sie heirateten am 22.8.1953 in Wien. Dieser glücklichen Ehe entstammten drei Kinder. Gabriele die älteste Tochter, geb. 1955, Peter ihr Sohn, geb. 1957, ist seit einem Badeunfall 1975 querschnittsgelähmt, dies haben die Eltern nie verwunden, und die Tochter Eva, geb. 1960. - Die Eltern waren lange Jahre zunächst in Bregenz, Vorarlberg und dann in Wien als selbstständige Lungenfachärzte tätig. Das Hobby von Dr. Fenzl war die griechische Sprache und die Archäologie. 1996 absolvierte er den Magister für klassische Archäologie mit großer Unterstützung seiner Gattin. Nach dem plötzlichen Tod seiner geliebten Frau im März 1997 wurde er selbst sehr krank und erholte sich nur für eine kurze Zeit. Nur die Beendigung seiner Doktorarbeit hielt ihn aufrecht und war sein Lebensziel. Am Vortag seines Todes hat er den letzten Punkt unter diese Arbeit gesetzt. Am 4.4.01 ist er verstorben. Er hinterlässt eine große Lü-

cke.

Dr. Gabriele Fenzl

Maria Stuna geb. 15.8.1913, verst 9.12.02. In Kiefersfelden ist Frau Maria Stuna 89-jährig verstorben. Seit 1985 war sie mit zwei ihrer Geschwister dort wohnhaft. Die drei Jahre ältere Schwester Anna Prade geb. Stuna ist ihr am 17.5.02 im Tod vorausgegangen. Frau Maria Stuna war ledig und aus gesundheitlichen Gründen wurde sie bis zum Ableben von der Schwägerin Christa pfleglich versorgt. Den älteren Budweisern ist sicher noch das elterliche Wild- und Geflügelfachgeschäft in Erinnerung. Einen Wild- und Geflügelgroßmarkt haben dann die Eltern ab 1938 in Reichenberg aufgebaut. Am 8.5.1945 kam das verhängnisvolle Vertreibungsschicksal, mit Zuflucht zunächst in Berlin, ab 1985 in Kiefersfelden. Kondolenzanschrift des Bruders: Albert Stuna, Marblingstr. 63, 83088 Kiefersfelden, Tel. 08033/7947.

Josef Sailer

Stritschitzer Sprachinsel



Wie jedes Jahr kommen wir wieder um Peter und Paul, 28./29.6. zusammen. Veranstaltungsort ist dieses Mal Bad Kissingen. Das dortige sudetendeutsche Haus (Heiligenhof) ist renoviert und gut für unser **Treffen** geeignet. Übernachtungsmöglichkeiten sind dort vorhanden. Ich hoffe daher auf großen Zuspruch der Auswärtigen aus dem süddeutschen Raum. Bitte haltet Euch diesen Termin frei und verständigt bereits jetzt alle Verwandten und Bekannten, die keine Heimatzeitschriften haben. Das genaue Programm wird noch von unserem Veranstalter Erich Reidinger zusammengestellt und Euch rechtzeitig mitgeteilt.



Herzlichen Glückwunsch: 81. *Probst Josefa (Hegerhaus) 1.3. Dobschitz, Deggingen; 88. Sr. Bernadette Maria Eibl (Andre) 5. Dobschitz, Fürth; 82. Puffer Fanny geb. Blahusch (Külbl) 7. Saborsch, Freyung; 81. Rotschedl Maria (Frau v. Bounaschn Johann) 15. Saborsch, Altmanstein; 78. Pröbstl Rosa geb. Bonusch (Gmeir) 16. Kollowitz, Peisenberg; 82. Jakubetz Maria (Frau v. Baur Hans) 16. Linden,*

Mainbernheim; 82. Ferchenbauer Josef (Miglaschn) 18. Dillingen; 76. Pröbstle Anni geb. Schimetschek (Hounasn) 21. Roschowitz, Erlangen; 77. Lindauer Fanny (Hawli) 22. Saborsch, Kempten; 81. Böhm Adalbert (Kraupatzn) 23. Roschowitz, Syrgenstein; 78. Ferchenbauer Fanny geb. Binder (Ferabaurn) 25. Saborsch, Dietramszell.


Margarete Knof und Erich Reidinger

Nachrichten aus Österreich

Verband der Böhmerwäldler in OÖ

Unser Ausflug führte uns ins Mühlviertel. Zuerst fuhren wir nach Freistadt, der Perle des Mühlviertels. Eine Stadt, die viele Landsleute die Tage nach der Flucht 1945-1946 passierten. Eine Stadtführerin mit sehr viel Wissen führte uns durch das liebevolle Städtchen. Freistadt wurde im 13. Jhd. von den Babenbergern als Grenzfestung gegen Böhmen angelegt und mit zahlreichen Privilegien ausgestattet und hatte wirtschaftliche und militärische Bedeutung. Ihren Reichtum verdankt sie vor allem dem Handel mit Salz aus dem Salzkammergut und mit Eisenwaren aus Steyr nach Böhmen. Das Stapelrecht sorgte dafür, dass alle Händler mindestens drei Tage ihre Waren, auf der Hin- und Rückreise von Linz nach Budweis, in Freistadt anbieten mussten. Die Bürger der Stadt wurden durch zwei Stadtmauern und einen Wassergraben aus dem 14. Jhd. geschützt. Das Stadtbild ist von Häusern mit reizvollen Barockfassaden und teilweise auch Laubengängen in den Höfen geprägt. Besonders schön und gut erhalten ist der Renaissance Arkadenhof in der Samtgasse 8, aus dem Jahre 1592. Das gotische Spitzbogentor mit barockem Dachreiter ist das Wahrzeichen von Freistadt. Im ehemaligen landesfürstlichen Schloss ist das Mühlviertler Heimathaus untergebracht. Die Stadtpfarrkirche der hl. Katharina ist in mehreren Bauabschnitten zwischen dem 13. und 16. Jhd. als fünfschiffige Basilika errichtet worden. Das Böhmerwaldlied beim Hartauer Denkmal bildete den Abschluss unseres Besuches in Freistadt.

Weiter ging die Fahrt zu einer kleinen Kirche in Waldburg. Hier bemühen sich 900 Einwohner des Dorfes und ihr Pfarrer um ihr Kleinod: das Kirchlein. Es hat drei Flügeltäre, die die Kunst der Holzschnitzerei in feinsten Vollendung zeigen. Der Pfarrer erläuterte uns humorvoll die drei Altäre. Das Mittagessen im Gasthaus Blumauer wurde wie gewohnt schnell serviert und war sehr gut. Die sieben km lange Wanderung auf Wald- und Feldwegen, vom Summerauer Bahnhof zum ehemaligen Kerschbaumer Pferdeisenbahn Bahnhof, machte den Ausflug erlebnisreich. Das Erwachen der Natur im Frühling zeigte sich in seiner schönsten Pracht. Die Heimfahrt ging über Reichenau im M. und Hellmonsödt. Das schöne Wetter bot uns eine sehr gute Fernsicht über das ganze Mühlviertel und Heimweh nach der anderen Seite des Böhmerwaldes war deutlich spürbar. Rosa Eder

 **16.3. – Jahreshauptversammlung** im Langholzfelderhof, Prinz-Eugenstr. 1, Beginn 15 Uhr. **24.5. – Frühlingssfahrt** nach Schöneben. **21.6. – Böhmerwäldler Heimattage** im Neuen Rathaus Linz-Urfahr, Beginn der Festveranstaltung. **15 Uhr** im Festsaal.


Verschiedenes

Böhmerwäldler Sing- und Musikgruppe Wiesloch

Am 2.1. waren wir von Herrn Pfarrer Leider nach Dieheim eingeladen, um den Senioren im Kath. Gemeindehaus eine Nachweihnachtsfeier zu gestalten. Über 200 Personen fanden sich ein. Zuerst wurden Weihnachtslieder und zwei Gedichte von Herta Kühni und Anni Herzig vorgetragen, die sehr gut zum Jahreswechsel passten. Danach sangen wir weltliche und Böhmerwäldler Lieder mit Zitherbegleitung, gekannt von Rudolf Liebl vorgetragen. Herr Pfarrer Leider lud uns für den Mai wieder ein. Vorsitzender Andreas Winter bedankte sich für die Einladung.

Auch wurden wir von Frau Steger nach Hockenheim in die St. Georg Kirche ein-

geladen, die als kleiner Dom von der Bevölkerung bezeichnet wird. Sie hat drei Schiffe und weist eine Innenhöhe von 65 m im Mittelschiff auf. Wir sollen den Eltern von Frau Steger am 22.1. den Gottesdienst mit der „Greisinger Messe“ zu ihrer goldenen Hochzeit (Eheleute Alfred und Thea Hoffmann) umrahmen. Herr Hoffmann war viele Jahre Messner in der Kirche. Pfarrer Jürgen Grabetz zelebrierte den Gottesdienst. Weit über 150 Gottesdienstbesucher lauschten den Klängen der Musik und dem Gesang sowie der christlichen Handlung.

 Herzliche Einladung ergeht an alle Landsleute nach Schriesheim in die Kath. Kirche am **21.4.** Die Heimatgruppe Dossenheim hat uns gebeten den Gottesdienst um 10 Uhr mit der **Waldlermesse** zu umrahmen. Anschließend wird das Osterbrauchtum mit Eierstutzen (pecken) in der Gastwirtschaft gefeiert. A. Winter

Ein ideales Geschenk:

„und schau zurück in den Böhmerwald“ Euro 15,50

„und dorthin liegt mein Böhmerwald“ Euro 15,50

+ Porto /Versand

Heinz Pollak, Hopfengartenweg 2, 94065 Waldkirchen

Tel. 08581/2878 Fax 08581/920509

!!Achtung!!

!!Hinweis der Redaktion!!

Privatbilder, die im „Hoam!“ veröffentlicht werden, **müssen bezahlt werden**. Wir bitten die Berichtstatter, sich immer mit den Angehörigen bzw. den Einsendern abzusprechen. (Alte Bilder aus der Heimat und Gruppenbilder von Treffen usw. sind kostenfrei, werden aber nur veröffentlicht, wenn es der Platz zulässt.)

Ingo Hans

Einladung zu den 90. und 91. Jubiläumsreisen 2003 in den Böhmerwald und nach Prag vom 28. Mai bis 01. Juni und vom 18. Juni bis 22. Juni 2003

Alle gewünschten Städte und Heimatorte des Böhmerwaldes, der Kreise Krummau, Kaplitz, Budweis, Prachatitz, Bergreichenstein und Prag usw. werden angefahren. Aufenthalt in allen gewünschten Städten u. Heimatorten mit Besichtigungen der Schlösser, Wallfahrtskirchen etc.

Für die 90. und 91. Reise, Fahrt mit je zwei Reisebussen und zwei Reiserouten:

-Fahrt-Route 1: Bietigheim, Ludwigsburg, Remseck, Waiblingen, Esslingen, Nürtingen, Kirchheim/T., Süssen, Ulm-Ost, München, Landshut, Krummau.

-Fahrt-Route 2: Bietigheim, Bretten, Eppingen, Heilbronn, Öhringen, Kupferzell, Crailsheim, Feuchtwangen, Nürnberg, Forchheim, Heroldsberg, Deggendorf, Krummau.

Zu- und Aussteigen bei der Hin- und Rückfahrt an beliebigen Orten nach Vereinbarung.

Fahrtpreis: 100,- Euro/Pers (Abzüglich Ermäßigungen), zuzüglich Übernachtungskosten im Hotel u. Pension in Krummau. Im besonderen Jubiläumjahr mit Ehrungen und Gottesdienst in Gojau und Hörtitz und einer Moldaustausee – Schifffahrt.

Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Fachmann u. Organisator Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck-Hochberg, Tel.: 07146/5141.

Einladung zum Bundestreffen der Böhmerwäldler in der Patenstadt Passau vom 25. bis 27. Juli 2003



Programmauszug:

25.7.03:

-16.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Willi Fischer -Keramiker“ im „Kulturmodell Bräugasse“, Bräugasse
-17.30 Uhr Verleihung des „Kulturpreises der Stadt Passau für die Böhmerwäldler“ an Herrn Willi Fischer, Keramiker, im großen Rathaussaal.

26.7.03:

-11.00 Uhr: **Matinee** mit Willi Fischer mit Musik im Kulturmodell
-11.00 Uhr: **Feier am Mahmal** der Böhmerwäldler in Lackenhäuser
-14.00 Uhr: Eröffnung folgender **Ausstellungen** in der Nibelungenhalle: „Die Böhmerwäldler Heimatkreise stellen sich vor“; „Brauchtum des Böhmerwaldes“; Jugendausstellung und Buchausstellung
-19.00 Uhr; **Großer Volkstumsabend** in der Nibelungenhalle mit den Gruppen der Böhmerwaldjugend

27.7.03:

-09.00 Uhr: **Festgottesdienst** im Hohen Dom zu Passau
-10.15 Uhr: **Trachtenfestzug**
-10.45 Uhr: **Kundgebung** in der Nibelungenhalle mit Hauptredner Lm. Bernd Posselt MdEP, Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft
Das Bundestreffen der Böhmerwäldler wird finanziell unterstützt von der Bayerischen Staatsregierung und der Sudetendeutschen Stiftung. Dafür danken wir.